

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 47 | Nr. 13 | 16. Dezember 2022

Schöner Riese ist eine festliche Gemeinschaftsproduktion Auf dem Neckarauer Marktplatz prangt ein Weihnachtsbaum / Viele helfende Hände beteiligt



Regina Bauer (hinten, Zweite von links) und Bernd Schwinn (hinten, rechts) freuen sich mit den ukrainischen Kindern und Müttern über den schön geschmückten Baum.
Foto: Kranczoch

NECKARAU. Weihnachtszeit ist Christbaumzeit. Für viele Familien stellt ein geschmückter Weihnachtsbaum den Mittelpunkt des Festes dar. Dabei ist der Brauch, einen grünen Baum im Wohnzimmer zu schmücken, noch gar nicht so alt im Vergleich zur über 2000 Jahre zurückliegenden Geburt Jesu. In Neckarau sorgt ein geschmückter Weihnachtsbaum beispielsweise „erst“ seit rund 20 Jahren für festliche Stimmung. Nicht in der Mitte des heimischen Wohnzimmers, aber im Wohnzimmer des Stadtteils, dem Marktplatz im Zentrum. Fast wie von Zauberhand erscheint er zu Beginn der Adventszeit, und auch in diesem Jahr erstrahlt er (allerdings ohne Beleuchtung) majestätisch an der Ecke des Pilwe-Brunnens. Aber wer steckt dahinter? Doch nicht der Weihnachtsmann?

Natürlich nicht. Der Weihnachtsmann heißt in diesem Fall Heinz Scheidel. Er sorgt Jahr für Jahr dafür, dass der Baum auf dem Marktplatz kommt. „Wir sind Neckarauer, ein Neckarauer Familienunternehmen und wohnen alle auf Neckarauer Gemarkung“, erläutert er die Motivation für das Stellen des Baums. „Wir wollen einfach etwas zurückgeben“, so der Chef der Diringler & Scheidel Unternehmensgruppe. Das Riesending wird dabei aus dem Odenwald bei Wald-Michelbach nach

Neckarau gekarrt. Vor Ort muss dann eine Hebebühne her, damit zwei Mitarbeiter den Baum von oben nach unten schmücken können. Ein paar Stunden sind sie damit schon beschäftigt, wie Scheidel verrät. In diesem Jahr allerdings – aufgrund der Energiekrise – ohne Beleuchtung. „Wir haben auf die Schnelle noch Kugeln besorgt“, erzählt er.

Wobei der Baum in diesem Jahr sozusagen eine Gemeinschaftsproduktion ist. Zumindest der untere Teil ist von ukrainischen Kindern geschmückt worden, die in Neckarau Zuflucht gefunden haben. Sie haben eigens für den Marktplatz-Baum bei Ukraine-Abendessen und Ukraine-Café gebastelt. „Und das mit großer Begeisterung“, wie die betreuende Pfarrerin Regina Bauer erzählt. Hintergrund: Jeden Freitag kommen an der Matthäuskirche zwischen 120 und 150 ukrainische Flüchtlinge zum Essen, berichtet sie weiter. „Und das wird eher mehr werden“, prophezeit sie. Jetzt wolle man aber einfach gemeinsam die Adventszeit genießen und das Weihnachtsfest begehen. Zum Beispiel am Samstag, 24. Dezember, wenn um 19 Uhr ein deutsch-ukrainischer Gottesdienst mit Übersetzung in der Neckarauer Matthäuskirche stattfindet. Am Freitag, 6. Januar, wird ebenfalls um 19 Uhr

in der Matthäuskirche ein deutsch-ukrainischer Gottesdienst mit Übersetzung zum ukrainischen Weihnachtsfest gefeiert (alle weiteren Gottesdienst-Termine im Innenteil dieser NAN).

Aber auch die Gemeinschaft der Selbständigen hat dazu beigetragen, dass der Weihnachtsbaum auf dem Neckarauer Marktplatz festlich prangt. „Nein, gebastelt hat von uns keiner“, schmunzelt GDS-Chef Bernd Schwinn beim Fototermin vorm Baum. Die Idee, dass Kinder aus der Matthäusgemeinde den Baum mit Gebasteltem schmücken könnten, stammt allerdings von ihm. Und so hat die GDS alle Bastelmaterialien gesponsert, die von den Kindern zu schönem Baumschmuck umgearbeitet worden sind. „Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise einen Beitrag zu einer weihnachtlichen Atmosphäre im Mittelpunkt von Neckarau beitragen konnten“, so Schwinn. Besonders festlich wird es am Donnerstag, 22. Dezember, wenn im Schatten des schön geschmückten Baumes die GDS die Christstollen an die Gewinner der Weihnachtsaktion verteilt. Ob dann bei einem Gratis-Glühwein ein kleines Weihnachtsliederabend unter dem Baum zustande kommt, war bis Redaktionsschluss nicht zu klären. Aber die NAN werden berichten. *ncd*

TOP-THEMEN



Kritik an Parkraumregelung in der Luisenstraße Seite 9



Stadt erhält eine Auszeichnung für den Radverkehr Seite 11



Strandbadverein begrüßt Umbaupläne für Bistrotgebäude Seite 13



Blick zurück: Ein Jahr in Bildern Seite 6

Stadtteil-Portal

NACHRICHTEN UND MEHR



mit einer mobilen App

Gegen das Vergessen

Bewegende Eröffnungsveranstaltung am Moll-Gymnasium zur Ausstellung von Luigi Toscano

ALMENHOF. Der gesamte lebenden ist nur eines von vielen Porträts zur Ausstellung „Gegen das Vergessen“, welche jetzt auf dem Pausenhof der Schule zu sehen war. „Heute ist der Tag des Lichts und Schattens, der Freude und Trauer“, begann Dr. Gabriele Mark aus der erweiterten Schulleitung den Abend, in Referenz auf

den historisch ambivalenten 9. November. Auch der ehemalige Schulleiter Dr. Gerhard Weber griff diesen Punkt in seiner Rede auf, in der er auf die historischen Ereignisse, besonders auf die Reichspogromnacht, einging.

den historisch ambivalenten 9. November. Auch der ehemalige Schulleiter Dr. Gerhard Weber griff diesen Punkt in seiner Rede auf, in der er auf die historischen Ereignisse, besonders auf die Reichspogromnacht, einging.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Eindrucksvoll porträtierte Luigi Toscano die Holocaust-Überlebenden.

Foto: Emilia Gelb

„Wollen wir die Kultur ganz aussterben lassen?“

Fasnachtszug in Neckarau soll am 19. Februar stattfinden

NECKARAU. „Die Unterlagen sind bei Stadt eingereicht inklusive Versicherung und Zugweg“, erzählt Rolf Braun. Wie jedes Jahr. „Aber in diesem Jahr wollen sie zum ersten Mal die Teilnehmer wissen“, so der Pilwe-Präsident weiter. Hintergrund: Die Neckarauer Narren haben sich – angeführt von ihrem Chef – dazu entschlossen, trotz und auch wegen der Absage des „großen“ Mannheimer Umzugs, ihr „Zügl“ für den Faschnachtszug, 19. Februar 2023, anzumelden.

Zur Absage des Mannheimer Faschnachtszuges sagt Rolf Braun: „Es ist verständlich, dass eine Privatperson die Haftung nicht übernehmen kann. Die Versicherungen waren ja nicht bereit, mehr als zehn Millionen zu versichern.“ Auch das Neckarauer Zügl ist mit lediglich zehn Millionen versichert, aber es gibt für den Pilwe-Präsidenten noch eine wichtigere Motivation, das Zügl auf die Straße zu bringen. „Wollen wir die Kultur ganz aussterben lassen?“, fragt er. Und gibt gleiche die Antwort: „Dann versuche ich wenigstens das, was geht, noch zu erhalten.“ Die Stadt möchte jetzt wissen, wer alles teilnimmt.

„Aber ich kann Ihnen ja die Teilnehmer noch gar nicht nennen, weil ja noch gar nicht alle angemeldet sind“, berichtet Rolf Braun vom Kampf mit dem Bürokratieschimmel. Aber ein paar stehen schon fest. Bis jetzt haben ihre Teilnahme die KG Lallehaag, die Löwenjäger (mit Wagen), die „Strosserider“ (und der neu formierte Musikzug in Kooperation mit den Pilwe) zugesagt. Ebenfalls dabei ist in diesem Jahr die Stadtgarde Ludwigshafen, sonst nur beim „großen“ Zug dabei. Die meisten sind bisher allerdings Fußgruppen. Bei der letzten Ausgabe des Zügl waren es 18 Teilnehmer. „Ich gehe davon aus, dass es in diesem Jahr ein paar mehr werden“, schmunzelt der Pilwe-Präsident. Alle potenziellen Teilnehmer sind angeschrieben. Anmeldeunterlagen können übrigens noch unter die.pilwe@web.de angefordert werden. Weitere Informationen gibt es bei Gertraude Karusset unter der Mobilnummer 01523 3678769.

Die Strecke ist er derweil schon abgegangen. Es soll der bekannte Zugweg werden. Ungeachtet der aktuell (noch) hinderlichen Baustellen.



Am Faschnachtszug 2023 soll sich wieder ein bunter Zug durch Neckarauer Straßen und Gassen schlängeln.
Foto: Kranczoch

„Wenn in einer Friedrichstraße zwei Baustellen existieren, auf denen seit einem Vierteljahr nichts mehr passiert, sag ich gar nichts mehr zu dem Thema“, schimpft Braun. Nichtsdestotrotz stehen die Pilwe in den Startlöchern. „Wir gehen davon aus, dass alles läuft“, so Braun im doppelten Wortsinn. Ob weitere Auflagen die Veranstaltung erschweren werden, kann er

nicht sagen. Fest steht allerdings schon: Aufträgen nach dem Zügl ist wieder Sache der Pilwe. Am Faschnachtszug, 19. Februar 2023, soll sich also wieder ein bunter Zug durch Neckarauer Straßen und Gassen schlängeln. Trotz aller Widrigkeiten. „Es ist 35 Jahre lang gut gegangen. Das wird es jetzt auch wieder“, ist Braun zuversichtlich. *ncd*

Führender Hersteller von Energiesparprodukten
sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:

BEDARFSERMITTLER FACHBERATER BEZIRKSLEITER

INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlassung Mannheim

Wir suchen Dich zur Unterstützung in
unserem ambulanten Pflegedienst

Bei uns geht es immer noch anders

- Kein Zeitruck
- Keine geteilten Dienste
- Überschaubare Touren
- Familiäres Miteinander
- Wunschkienstpläne
- Flexiblen Arbeitszeiten
- Weiterbildungschancen

Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich per Telefon
oder E-Mail oder du kommst einfach bei uns vorbei.

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Talstrasse 22

D-68259 Mannheim

Tel. (0621) 7644090

bewerbungen@pflagedienst-apis.de

www.pflagedienst-apis.de

Seit 2002

Zur Verstärkung unseres Medienberatungsteams
in Mannheim-Neckarau, suchen wir einen

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Minijob / Teilzeit nach Absprache

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Allgemeine Büroarbeit bei Anzeigenverkauf
- Kundenakquise zur Unterstützung der Anzeigenleitung
- Recherche / Telefonate etc.

Ihr Profil

- Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen
- Eigeninitiative – selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit in hektischen Zeiten
- Erfahrung im Verlagsbereich
- wären von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Neu-/Quer- und Wiedereinsteiger

Wir bieten

- Interessantes Arbeitsgebiet
- Team in angenehmer Atmosphäre
- Angemessene Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Medienberatung Karin Weidner

Telefon: 0621-821689 – mobil 0172 7528062

mail: Anzeigenberatung@karin-weidner.de

Anzeigenleitung des Verlages SOS Medien

Für die Betreuung unseres Kundenstammes & die Akquise von Neukunden
im Mannheim-Neckarau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Medienberater m/w/d in Teil- oder Vollzeit

■ **SIE sind mit der Region verbunden, kommunikativ und kreativ?**
Dann bieten wir Ihnen eine ansprechende und abwechslungsreiche Auf-
gabe. Motivation, Ausdauer sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten
setzen wir voraus, ebenso selbstständiges Arbeiten und den Umgang mit
EDV. Es erwarten Sie gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung.
Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, gerne als Möglichkeit zum
Wiedereinstieg ins Berufsleben.

■ **WIR sind als Verlag und Werbeagentur seit über 30 Jahren am Markt.**
Die Nord-Nachrichten zählen mit drei weiteren Stadtzeitungen zu un-
seren bestens etablierten Verlagsobjekten. Wenn Sie Teil eines motivier-
ten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG

Personalabteilung

Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim

Fon 0621 727396-0, info@sosmedien.de, www.sosmedien.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS be-
deutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland At-
lantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto
in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeuges kann
sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt
in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und
erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei
allen GDS-Betrieben einzulösen ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN



Gegen das Vergessen

Fortsetzung von der Titelseite

► In Verbindung damit standen die Rassengesetze, die Juden zu Menschen zweiter Klasse deklarierten und in der Öffentlichkeit systematisch ausgrenzten. Gerade mit Blick auf den Schullalltag beleuchtete er, wie jüdische Schülerinnen und Schüler vom Rest der Klasse separiert und teilweise gezwungen wurden, die Schule zu verlassen. Abschließend betonte er: „Kein Land der Welt kann seine eigene Vergangenheit abschütten, wir aber am wenigsten“, und rief dazu auf, sich auch gegen den Hass und Antisemitismus einzusetzen.

Danach gab Max P. Martin stellvertretend für den Fotografen Luigi Toscano eine kurze Einleitung, in der er auf die stärkere Verbundenheit zu den historischen Ereignissen einging, die mit den Porträts erzeugt wird. Und auf die Verfügbarkeit der Möglichkeit, die Fotografien zu erweitern. Ein Punkt, den auch Luigi Toscano in seiner Videobotschaft an die Schulgemeinschaft aufgriff. Im Anschluss wies Volker Doberstein, künstlerischer Projektentwickler des „Enjoy Jazz“-Festivals, das sich im vergangenen Jahr

am Jubiläum „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ beteiligt hatte, auf den Einfluss der jüdischen Tradition in unserem heutigen Alltag hin. Statt einer administrativen Erinnerungskultur plädierte er für eine Sichtbarmachung der Geschichte und der jüdischen Kultur.

Besonders eindrucksvoll war der folgende Auftritt des Kantors der jüdischen Gemeinde Mannheim, Amnon Seelig, der aus einem 80 Jahre verschollen gebliebenen Gebetsbuch vortrug. Er sang zudem das Kaddisch, das jüdische Totengebet und die Eka, die Klagelieder Jeremias. Mit seiner Stimme erfüllte er den gesamten Raum, und obwohl viele diese Worte nicht verstehen konnten, gab er den Worten mit Hilfe seines Gesangs eine tiefe Bedeutung.

Zum Abschluss des Abends dankte Gabriele Mark dem Projektteam mit Dr. Ruth Kersting, Amei Ottinger, Michael Happes und Dr. Gerhard Weber, das diese Ausstellung und Veranstaltung am Moll-Gymnasium organisierte, und wünschte allen Menschen den Mut zur Erinnerung. Am Ende gab es noch die Möglichkeit, die angeleuchteten Porträts

im Dunkeln zu betrachten. Zugleich konnten die ersten Ergebnisse der künstlerischen Auseinandersetzungen der 9. Klassen bestaunt werden. Diese hatten die Porträts mit Kohle auf große Papierbögen nachgezeichnet und stellten diese eindrucksvollen Arbeiten am Eingang des Musiksaals aus.

Bilder aus der Fotoausstellung waren dann auch auf dem Schulhof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums zu sehen. Auch hier waren die überlebensgroßen Porträts bewusst im öffentlichen Raum ausgestellt, um dadurch ein Zeichen gegen jede Form von Ausgrenzung und für Offenheit, Toleranz und Demokratie zu setzen. Für die pädagogische Vermittlung wurden Schülerguides ausgebildet, die anderen Schülern die Ausstellung in Führungen näherbrachten. Darüber hinaus wurden vielseitig Möglichkeiten angeboten, Schülern einen Zugang zur Thematik (auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Aktualität) im Unterricht zu gewährleisten. z.g/red

► Nähere Informationen unter www.luigi-toscano.com/projekt

Pilwe-Familie in ihrer „Heimat“ angekommen

Garden präsentieren sich wieder auf der Bühne des GKM-Casinos

NECKARAU. „Nicht entmutigen lassen und niemals aufgeben“, sei das Motto gewesen, so Rolf Braun. „Nach drei Jahren Abstinenz sind wir jetzt wieder hier in unserer Heimat“, stellte der Präsident der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ von der Bühne des GKM-Casinos fest. Hier fand jetzt wieder die Garderstellung der Faschnachter statt. Die Proben hierzu hätten „endlich wieder in geregelter Ablauf“ stattgefunden, ergänzte Gardeminister Holger Fischer. Und das trotz der Tatsache, dass laut einer Studie der Fitnesszustand während der Pandemie erheblich gelitten habe. „Wir sind stolz, trotz widriger Umstände so eine tolle Truppe zusammen zu haben“, konstatierte Fischer und leitete gleich zum ersten Auftritt des Abends über.

Traditionell machen die Kleinsten den Anfang: Die Stoppelhopper zeigten einen kleinen Schautanz. „Nach vielen Abgängen freut mich das besonders“, so Fischer. Es folgte mit der Jugendgarde die im Moment größte Pilwe-Schautanz-Gruppe. Auch die Junioregarde habe sich „prächtig entwickelt“. „Elfen tanzen den Zauber der Jahreszeiten“, hieß es dann beim Schautanz der Jugendgarde in farbenprächtigen Kostümen, die alle von Anke Karusseit selbst genäht wurden. Auch die antierende Stadtprinzessin der Pilwe, Daniela II., war begeistert.

„Was haben wir in den letzten Jahren gekämpft und gefiebert“, kündigte Fischer den nächsten Auftritt an. Gemeint war der Musikzug, der schon kurz vor der Auflösung stand, seit der Fusion mit den „Stros-



Mit „Ein Bayer in Ägypten“ begeisterte der Schautanz der Junioregarde. Foto: Kraczoch

seridder“ jetzt „Stropis“ heißt, und endlich wieder in voller Mannschaftsstärke antreten kann. „Im Sinne der Brauch- und Pflege wünsche ich mir nichts Sehnlischeres, als dass das weiter bestehen und gedeihen soll“, so Fischer. Eine besondere Gruppe innerhalb der Pilwe-Familie sind die „Funky Muddies“. Einst als Pilwe-Muddies ins Leben gerufen, legten sie jetzt einen Diversity-Tanz hin, nach dem Motto: „Schön sein heißt auch anders zu sein“. Einige „Muddies“ waren dann auch im frisch aufgestellten Frauenchor zu finden, der den antierenden Männern mutig gereimt „Was ist an dem Mann schon viel dran“ zurief, um im Gegenzug festzustellen: „Wir Frauen sind pfiffig und schlau.“ Mit „Ein Bayer in Ägypten“ begeisterte danach der Schautanz der Junioregarde.

Mit einigen Ehrungen neigte sich der Abend dem

Ende zu. Hervorzuheben sicher Heinrich Sens, der, als sich kein Autohaus fand, um der Stadtprinzessin ein Fahrzeug zur Verfügung zu stellen (jahrzehntelanger guter Brauch in Mannheim), kurzerhand sein eigenes anbot. Und natürlich Rolf Braun, „der uns immer sicher durch die Fasnacht führt.“ Ohne Dich wären die Pilwe nix.“ Die Fortführung der Brauchumpflege sei ein hohes Gut, antwortete der Geehrte schlicht. Weitere Termine in der laufenden Kampagne zum Vorzeichen: Pilwe-Nacht (die in diesem Jahr 11-Jahres feiert) am Samstag, 28. Januar 2023, 20.11 Uhr im GKM-Casino, Prunksitzung: Samstag, 11. Februar, 20.11 Uhr (GKM), Kindermaskenball: Samstag, 18. Februar, 14.11 Uhr und 17 Uhr, St. Jakobus-Saal. Weitere Infos und Karten: www.die-pilwe.de. nco

EDITORIAL

Doppelte Moral



Liebe Leserinnen und Leser, in einem Punkt sind in gemäßigten Breiten lebende Schildkröten zu beneiden: Sie können im Herbst ihre Aktivitäten herunterfahren und den Winter bei Dunkelheit und Kälte im Schlaf überstehen. Ob Robert Habeck an diese Tiere dachte, als er Bürger und Wirtschaft zu Beginn der Gaskrise auf das Energiesparen einschwenken wollte? Orientierten wir uns an Zugvögeln, käme es dem Staat vielleicht günstiger, jedem Reisewilligen ein Flugticket in wärmere Gefilde zu spendieren. Zum Beispiel nach Katar? Schon lange wissen wir, dass Klimaschutz und Menschenrechte nicht die entscheidenden Kriterien für die Vergabe der Fußball-WM an das Wüstenemirat waren. Entstanden ist der Fehler bereits 2010 bei der FIFA. Zu diesem Zeitpunkt galt in Deutsch-

land noch das Transsexuellengesetz, das von Menschen eine Sterilisation verlangte, wenn sie eine Änderung des bei ihrer Geburt festgestellten Geschlechts aus wichtigem Grund vornehmen ließen. Selbst Homosexualität war in Deutschland bis 1994 strafbar. Die Fortschritte bei der Gleichbehandlung sind absolut begrüßenswert. In einem konservativen Patriarchat, dessen Geld und Gas westliche Demokratien gerne an beziehungsweise abnehmen, kann unsere in jüngster Vergangenheit errungene Moral nur auf Unverständnis stoßen. Vor dem Hintergrund des frühen Ausscheidens unserer Nationalelf wäre es von Deutschland ein stärkeres Statement gewesen, es nicht anzutreten.

Was würde wohl Jonathan von all dem halten? Die auf der Insel St. Helena lebende Riesenschildkröte feierte vor kurzem ihren 190. Geburtstag. Als sie aus dem Ei schlüpfte, hatte noch nicht einmal die Deutsche Revolution von 1848/1849 begonnen. Die Natur hat bislang jede Krise überstanden. Wir Menschen auch. Genießen wir Licht und Wärme, um der kalten Jahreszeit zu trotzen, und engagieren wir uns weiter für Gerechtigkeit und Frieden. *Stefan Seitz*

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

GDS • Gemeinschaft der Selbstständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinm,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (Hs),
U.S.D.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kraczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:

Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

skripte und Fotos übernehmen wir
keine Gewähr. Aus Gründen der
besseren Lesbarkeit wird bei Per-
sonenbezeichnungen überwiegend die
männliche Form verwendet. Diese
bezieht sich immer auf weibliche,
männliche und diverse Personen
und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500

Ercheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zeitlich gültige Anzeigenpreise:
01/22 von Dezember 2021.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ



UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Apotheker in der Alten Seilere
Angelstraße 7

Papier Gross
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de





UND EIN GUTES neues Jahr

Neckarau + Almenhof
Nachrichten



Wir bringen Service in the Talent

Peter Gözl
Malermalermeister

- Betonanstrich
- Fassadenbeschichtung
- Altbauanstrich
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- WDVS
- Vollwärmeschutz
- Ital. Spachteltechnik
- Tilesenlegerarbeiten

WINTERRABATT 25 % bis Ende März

Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermalermeister.peter.goetz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruchsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer

Alberichstraße 90 • 68199 Mannheim • 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Fahrschule Krieger

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.

Schulstr. 99 • Tel. 85 11 81 • Neckarau

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2023.

BUCHOW
ROLLADENBAU
MEISTERBETRIEB

Ellerstadter Straße 8 • 68219 Mannheim
info@rolladenbau-buchow.de • www.rolladenbau-buchow.de

Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil**

BOSCH **KG**
AUTOMOTIVE **AUTOGLAS**

Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG

Friedrichstraße 52-54 • Telefon 06 21/84 40 00

MEINE MEINUNG

Nur den Glauben nicht verlieren



unsere Katze glaubt, sie sei ein Hund, ein Twitter-User schreibt: „Ich glaube, ich bringe zum Schrottwicheln meinen Glauben an die Menschheit mit“, und so manches Kind glaubt noch an den Weihnachtsmann. Lassen Sie mich Ihnen dazu eine kleine Geschichte erzählen. Vor ein paar Jahrzehnten stand ein kleiner Mann mit fünf Jahren und gehörigem Respekt vor einem (so schien es ihm) riesigen Nikolaus mit weißem Rauschbart, Jutesack und Rute und brachte kaum ein Wort heraus. „Warst Du denn auch wirklich brav?“, brummt der Riese. Der Kleine nickt kurz, aber heftig. Ein Wort bekommt er nicht heraus. Schon das schwere Poltern des Mannes auf der Treppe – der ja schließlich gerade mit seinem Schlitten um die halbe Welt geflogen ist – hatte dem kleinen Mann einen gehörigen Schauer über den Rücken gejagt. Aber er steht weiter tapfer Rede und Antwort, und als die Erscheinung (natürlich mit gehörigem Gepolter) wieder verschwunden ist, nicht er abermals stumm, als er gefragt wird, ob das jetzt beeindruckend war. Und findet plötzlich die Sprache wieder: „Aber eine Stimme hatte er wie der Onkel Bruno.“

Was ich damit sagen will: Lassen Sie Ihren Kindern den Glauben an den Weihnachtsmann. Er gehört zu ihrer kleinen, magischen Welt. Auf den Trichter, dass dahinter Onkel Bruno steckt, kommen sie noch schnell genug. Und dass man trotz allem Glauben den Glauben nicht verlieren darf, auch. In diesem Sinne: Ein frohes Fest.

Ihr Nicolas Kranczoch

Kommt doch noch eine KiTa auf dem IB-Campus?

„Leuchtturmprojekt“ abgesagt / Gespräche und Planungen



Eigentum des IB, so dass die Stadt aktuell keinen Zugriff auf das Areal hat. Die Verwaltung befindet sich im Dialog mit dem IB, um zu prüfen, ob beziehungsweise wie auf dem Areal dennoch eine KiTa realisiert werden kann“, teilt die Stadt mit. Weiterhin würden im Rahmen der Standortkonzeption KiTa-Ausbau für den Stadtteil Almenhof entsprechende Alternativen für den Standort einer fünfgruppen Einrichtung identifiziert und – sofern möglich – vorge schlagen werden. Es seien nochmals weitergehende Prüfungen für den Stadtteil Almenhof erforderlich. Die Verwaltung geht aber davon aus, dass Kinder bis zum vierten Lebensjahr (also bis zum Alter von drei Jahren) einen Betreuungsplatz in der Krippe oder Kindertagespflege besuchen und ab dem vierten Lebensjahr einen Platz in einem Kindergarten in Anspruch nehmen. Dies entsprechen den gesetzlich normierten Vorgaben. „Aufgrund der aktuell angespannten Betreuungssituation ist es nicht immer möglich, dass Kinder unmittelbar mit dem dritten Geburtstag von der Krippe oder Kindertagespflege in den Kindergarten wechseln, sondern länger in der frühkindlichen Betreuung verbleiben, bis ein rechtsanspruchserfüllendes Platzangebot gemacht werden kann. Dies soll durch den umfangreichen Ausbau der Betreuungsplätze in den genannten Angebotsformen verbessert werden.“ Für die Kinder aus flüchtenden Familien stünden insbesondere Betreuungsplätze in Spielgruppen zur Verfügung. Im Stadtteil Neckarau werde hier in enger Abstimmung mit der Stadt Mannheim, beispielsweise über eine Kirchengemeinde, ein solches Betreuungsprogramm regelmäßig angeboten, heißt es aus dem Dezernat von Bürgermeister Dirk Grunert.

Mit dem IB-Campus sollten auch KiTa-Plätze entstehen. Jetzt ist man auf der Suche nach Ersatz. Foto: Archiv

NECKARAU/ALMENHOF. „Im Mannheimer Stadtteil Neckarau entsteht bis 2022 mit dem IB-Campus Mannheim ein Leuchtturmprojekt, das Bildung neu definiert.“ So hieß es damals 2019. Der Campus sollte knapp 40 Millionen Euro kosten sowie im Jahr 2022 den Betrieb aufnehmen und eine „individuelle Förderung von der Kita bis zur Hochschule ... allen motivierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugänglich sein“. Corona hat dem Projekt am Neckarauer Übergang jetzt den Garaus gemacht. Aus Kostengründen wird das Projekt mit geplanter Kinderbetreuungseinrichtung nicht realisiert. Welche neuen Überlegungen und Planungen die Verwaltung nach Bekanntwerden des Baustopps des IB auf dem ehemaligen Vögel-Gelände angestellt hat, wollte der Neckarauer Bezirksbeirat jetzt von der Stadt erfahren. Eltern in Neckarau seien „in großer Sorge darüber, ob und wann sie einen Platz für ihr Kind bekommen. Bereits in der Vergangenheit waren Kinder oft kurz vor Beginn ihres vierten Lebensjahres, bis sie endlich in den Kindergarten gehen konnten. Die Fragestellungen: Geht die Verwaltung inzwischen davon aus, dass Kinder bis zum vierten Lebensjahr überwiegend in der Tagespflege betreut werden oder in der Krippe verbleiben? Denn in der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats vom 23. Februar 2022 wurde von dem Vertreter der Verwaltung angekündigt, dass noch vor der Sommerpause mit der Fertigstellung der Kita-Konzeption für Neckarau zu rechnen ist. Und: Wie werden die Kindergartenkinder der geflüchteten Familien versorgt? Werden für diese Spielgruppen eingerichtet?“ Die Verwaltung bedauert laut Mitteilung die Entscheidung des IB, nach dem Spatenstich das KiTa-Projekt nicht zu realisieren, „ausdrücklich“. Mit der Umsetzung des Projektes des IB sowie der Erweiterung und Zusammenführung der katholischen Kindertageseinrichtung Maria-Hilf wäre im Stadtteil Almenhof voraussichtlich ein bedarfsgerechtes Angebot vorhanden und kein weiterer Ausbau erforderlich gewesen. Die Entscheidung des IB, das Projekt nicht umzusetzen, führe zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Erstellung der Standortkonzeption, da nun für den Stadtteil Almenhof fünf Betreuungsgruppen eingeplant werden müssten. „Die Realisierung einer KiTa auf dem Gelände des IB ist weiterhin die von der Verwaltung präferierte Variante für den Stadtteil Almenhof. Das Gelände befindet sich im

Wir bringen Ihre Wohnräume unter Dach und Fach: unsere Immobilienfinanzierung.

Baden-Württembergische Bank, Private Kunden, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim

Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir erstellen Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot: KreditMA@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe **BW BANK**

YERTAN

Sanitär & Heizung

Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand

Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

GEISTERBAHN **NTM**

Die Silvesterfeier des NTM

MACBETH | 20.00 Uhr
SCHAUSPIEL (PROBEBÜHNEN KAFERTAL)
CHOREOGRAPHISCHE WERKSTATT | 20.00 Uhr
TANZ (NTM TANZHAUS)
PARTY | Ab 22.00 Uhr
(PROBEBÜHNEN KAFERTAL)

31. Dezember 2022

Kommen Sie kostümiert und gewinnen Sie beim Geisterbahn-Kostüm-Contest!

- Preis: 2 Karten Altes Kino Franklin
- Preis: 2 Karten Studio Werkhaus
- Preis: Requisite aus dem Fundus

Feiern Sie mit uns ins Neue Jahr!

Tischer Schreiner
Baden-Württemberg

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

„Möbel vom Schreiner – kreativ - individuell - passgenau“

August-Borsig-Str. 16 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

ELEKTRO WELLHÖFER

Elektro-Wellhöfer GmbH

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Nachtspeicher-Heizung
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen

Dannstadter Str. 14 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621-89 49 49
Email: info@elektro-wellhoef.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung

Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus GlasermeisterMeerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky**Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de

Frohe Weihnachten

**Großkinsky**
AM RHEINGOLDPLATZRheingoldplatz 2, 68199 Mannheim
E-Mail: grosskinsky-rheingoldplatz@freenet.de

Haar Liebe

SUSANNE NAUMBURG

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN
SCHÖNES WEIHNACHTSFEST
UND BEDANKEN UNS
GANZ HERZLICH FÜR DIE
2 JAHRE „HAAR LIEBE TREUE“.WIR FREUEN UNS SCHON SEHR
DARAUF, AB JANUAR WIEDER
NEUKUNDEN BEGRÜßEN ZU
DÜRFEN!FRIEDRICHSTRASSE 61
68199 MANNHEIM
TEL 0621 / 43636689**SÜDDEUTSCHE
GRUND UND BODEN**

Wir kaufen Ihre Immobilie!

- Keine Maklergebühren für Verkäufer
- Schnelle Abwicklung
- Diskreter Verkauf direkt an Investor
- Transparenz

Kontaktieren Sie uns

0621 / 637 420 00
info@sueddeutsche-gub.de
www.sueddeutsche-gub.deSüddeutsche Grund und Boden ist Ihr
finanzstarker Partner.

Grüße zum neuen Jahr

NACHHALTIGER UMGANG**MIT BEGRENZTEN RESSOURCEN**

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

2022 war in allererster Linie von einem Geschehen geprägt, das so Jahrzehntlang unvorstellbar war: einem Angriffskrieg mitten in Europa. Wir alle waren und sind schockiert angesichts der Bilder von Tod und Zerstörung, und unser tiefes Mitgefühl gilt den Menschen in der Ukraine.

Zahlreiche Mannheimer Bürgerinnen und Bürger haben geflüchtete Menschen aus der Ukraine bei sich zuhause aufgenommen und sich in einer Weise um sie gekümmert, die berührt und für die ich sehr dankbar bin. Trotz der Aufnahme von über 4000 Menschen ist es in diesem Jahr gemeinsam gelungen, auf eine Belegung von Schul- und Turnhallen zu verzichten. Dazu sind viele dem Aufruf der Stadt Mannheim und des Vereins „Mannheim hilft ohne Grenzen“ gefolgt und haben durch Geldspenden ermöglicht, dass in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Czernowitz notwendige Hilfsmaterialien für die Menschen in der Ukraine organisiert werden konnten. Zugleich wurde damit Hilfe für die in Mannheim ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine geleistet. Auch für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Ukraine-Hilfe kann man nicht dankbar genug sein.

Der Krieg in der Ukraine hat auch direkte Auswirkungen auf unser Leben in Mannheim. Durch die Bundesverordnung zum Energiesparen ist die Stadt Mannheim unter anderem dazu verpflichtet, das Anstrahlen von Gebäuden abzuschalten oder öffentliche Gebäude bis höchstens 19 Grad zu heizen. Doch wir sind auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen



© Stadt Mannheim/Ben van Slyke

und Bürger angewiesen, um dem Ziel gerecht zu werden, 20 Prozent Gas einzusparen und damit einer Gasmangellage mit wirklich unabherrschbaren wirtschaftlichen und sozialen Folgen entgegenzuwirken. Ich bin überzeugt, dass sich die meisten von Ihnen bereits darüber Gedanken gemacht haben, wie und wo sich Energie sparen lässt. Zugleich ist die Krise ein Weckruf, fossile Brennstoffe wo immer möglich einzusparen oder zu ersetzen und damit auch erhebliche Beiträge zur Stabilisierung unseres Klimas zu leisten. Wenn die Krise am Ende unsere Kreativität befördern sollte und wir bessere Wege finden, einen nachhaltigen Umgang mit den begrenzten Ressourcen unserer Erde zu gewährleisten, dann wäre uns inmitten einer Zeit voll schwerer Prüfungen eine Errungenschaft gelungen, die weiter trägt und weiter wirkt als jeder aktuelle Konflikt.

Auch aus städtebaulicher Sicht war 2022 ein herausforderndes Jahr für Mannheim, zumal die Krisen dazu führten, dass viele Baumaßnahmen nicht in der vorgesehenen Zeit abgeschlossen werden konnten. Viele Baumaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim. Dieses große Ereignis wird seit zehn Jahren vorbereitet. Es wird unserer Stadt ein neues Gesicht geben, mehr Natur in die Stadt bringen und sie für die nächsten Jahrzehnte prägen. Es erwarten Sie ein spannendes Bundesgartenschau-Gelände, unter anderem mit Zukunftsgärten auf dem Außengelände, mit der sogenannten U-Halle mit Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen, großen Freiflächen, der Neuen Parkanlage im Luisenpark und der Panoramasteg, der einen wunderbaren Blick über den Grünzug und die Stadt ermöglichen wird. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen, eine Bundesgartenschau in der eigenen Stadt zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates sowie der Stadtverwaltung, alles Gute, Gesundheit und Freude im Jahr 2023.

Ihr Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

GELEBTE SOLIDARITÄT**UND NÄCHSTENLIEBE**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es hat uns ein Stück erfreuliche „Normalität“ zurückgebracht mit zahlreichen Veranstaltungen in den Stadtteilen und Festen in den Vereinen. Das Bedürfnis auf ein gemeinschaftliches Erlebnis ist groß. Ein herzliches Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die dies ermöglicht haben.

Doch die Entwicklung wurde stark erschüttert durch den brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine. Innerhalb kürzester Zeit gab es eine tiefbeeindruckende Hilfswelle. MannheimerInnen spendeten nicht nur Geld, Nahrungsmittel, Medikamente und Bekleidung,



© Stadt Mannheim

sondern nahmen selbstlos Geflüchtete bei sich zu Hause auf. Das ist wirklich gelebte Solidarität und Nächstenliebe. Die Krisen haben aber auch gezeigt, dass wir unseren Katastrophen- und Bevölkerungsschutz weiter stärken müssen, was mir persönlich ein großes Anliegen ist.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine geruhige Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Start in ein hoffentlich friedvolleres Jahr 2023.

Ihr Christian Specht,
Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

ÖKUMENISCHER GRUSS DER MANNHEIMER DEKANE

„Ich habe mir vorgenommen, glücklich zu sein“,

dieser Postkarten-Spruch fällt zwischen Schlagzeilen über Krankheit, Krieg und Krisen ins Auge. Vollkommen unerwartet schiebt er sich dazwischen und verändert die Perspektive. Kann man sich das einfach vornehmen? Gibt es Situationen oder Momente, an denen wir unser Leben so radikal und neu ausrichten können? Ganz offensichtlich. Blicken wir auf Weihnachten und die Geburt Jesu. Sie war ein solcher Moment. Unsere gesamte westliche Zeitrechnung ist in „vor und nach Christus“ eingeteilt. Der Moment, in dem Gott Mensch wird, verändert alles – sogar die Zeit.

Wir feiern Weihnachten alle Jahre wieder. Als Christinnen und Christen verbinden wir uns dabei mit unserer persönlichen Vergangenheit, unseren Kindheitserinnerungen und holen in unseren Feiern Jahr um Jahr Gott aktiv in die Welt – in unser Leben. Alle Jahre wieder sind wir aufs Neue ein Teil der „Wir-Geschichte“ zwischen Gott und uns Menschen und diesem besonderen Moment in Bethlehem vor über 2000 Jahren.

Und dieses „Wir“ ist geprägt vom Unerwarteten. Sie kennen die Weihnachtsgeschichte. Maria und Josef auf Herbergssuche, überall werden sie abgewiesen. Dann die Unterkunft in einem Stall. Dieser Ort war bestimmt nicht das, was sie erwartet oder erhofft hatten. Vielmehr eine unerwartete Wendung, eine Geste der Mitmenschlichkeit – ein Glücksfall und ein Lichtblick in ihrer Situation.

Wir alle kennen solche Lichtblicke. Wenn eine kleine Geste, eine gute Nachricht, spontane Hilfe den Tag heller, wärmer und schöner machen. Das ist nicht messbar wie die Temperatur oder Uhrzeit, aber wir können es fühlen. Diese wärmenden Gefühle – Freude, Liebe, Glück, Hoffnung, Zusammenhalt und Zuversicht – stecken in Weihnachten. Und diese Gefühle verändern – uns und alle, denen wir vielleicht ganz unerwartet begegnen.

Wir wünschen Ihnen überraschende und frohe Weihnachten
voller Lichtblicke, die Sie wärmend im neuen Jahr begleiten.



© ehma.de/dtv

Dekane Karl Jung, Katholische Kirche Mannheim,
und Ralph Hartmann, Evangelische Kirche Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein Jahr, das von vielen Krisen wie dem Angriffskrieg auf die Ukraine, der Energiekrise und den Auswirkungen der Pandemie geprägt war. Dazu kommen enorme Preisanstiege bei Energie und Lebensmitteln, mit denen fast jeder zu kämpfen hat. Wenn es auch viele Maßnahmen des Bundes und der Landesregierungen gab, um die Preisanstiege abzumildern, so herrscht bei vielen dennoch ein Unwohlsein. Ein weiteres tut die gestiegene Inflation, die einen realen Kaufkraftverlust darstellt. Sicherlich war auch das 9-Euro-Ticket eine Entlastung, und hat auch dazu beigetragen, dass der ÖVNP gepusht wurde und sich nun Bund und Länder auf ein Nachfolgemodell geeinigt haben.

Auch wenn viele unserer Aktionen 2022 wieder durchgeführt werden konnten, so hatten einige unserer Mitglieder immer noch mit den Einschränkungen der letzten beiden Jahre durch Lockdowns zu kämpfen. Die GDS konnte in 2022 wieder die beliebte Osterfeieraktion und die Kerwe durchführen. Im Oktober fand die Gesundheitswoche im kleineren Rahmen statt. Im November wurde auch in Neckarau die Lange Nacht der Kunst und Genüsse durchgeführt. Auch findet die Weihnachtsverlosung der GDS statt. In diesem Jahr mussten wir allerdings auf die Ausgabe von Gänsen verzichten, was daran liegt, dass die Preise sich fast verdreifacht haben. Die Ausgabe der Stollen erfolgt am 22.12.2022 auf dem Neckarau Marktplatz. Ein Schlag ins Gesicht für Neckarau war die Schließung der Postfiliale in der Rheingoldstraße. Der Service wird trotz Preissteigerungen immer mehr eingeschränkt. Für einen der großen Vororte wie Neckarau ist das nicht hinnehmbar. Wir beklagen uns, dass immer mehr Geschäfte aus den Vororten verschwinden, und leisten durch unser Kaufverhalten einen Beitrag dazu, dass die Vororte immer mehr zu reinen Wohngebieten ohne soziale Infrastruktur werden, die einen Vorort erst lebens- und liebenswert macht. Wer die Preise und die Auswahl des Einzelhandels und der Onlineanbieter vergleicht, wird feststellen, dass es keine großen Unterschiede gibt. Im Einzelhandel sehe ich nicht nur Bilder der Ware, ich kann sie anfassen, ausprobieren und direkt auswählen und spare die Verpackung und den unnötigen Transport. Der Einzelhandel und auch Neckarau sind immer noch gut aufgestellt. Und ich bitte die Bevölkerung, durch ihr Kaufverhalten gerade nach zwei Jahren Pandemie diese Infrastruktur aufrecht zu erhalten, in dem Sie die Angebote von GDS-Betrieben wahrnehmen. Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen“.

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und dass wir die vielen Krisen und anstehenden Veränderungen gemeinsam und solidarisch überwinden können.

Bernd Schwinn, Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.



Grüße zum neuen Jahr



NEUE IMPULSE SETZEN

Liebe Leserinnen und Leser,

es sind keine unbeschwernten Zeiten, vor allem nicht für Unternehmer. Die Attribute selbst und ständig gehen mittlerweile weit über die Arbeitsweise hinaus und beschreiben auch, wie man sich auf neue Situationen einstellen muss. Die Corona-Krise ging quasi nahtlos in eine Energiekrise und Preisspirale über, wobei Ursache und Wirkung verschwimmen. Doch im Vergleich zur Situation in der Ukraine, die unter einem Angriffskrieg leidet, können wir hierzulande noch immer auf ein recht stabiles Umfeld bauen. Steigende Kosten, vor allem für Papier und Vertrieb, stellen alle Printmedien aktuell und in Zukunft vor große Herausforderungen. Mit dem Neuaufbau unseres Online-Auftritts Stadtteil-Portal.de zum Jahreswechsel schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige digitale Präsenz. Auch mit dem Weihnachtsrätsel gehen wir neue Wege und verbinden das traditionelle Gewinnspiel in dieser Ausgabe mit einer Teilnahme in unserer App. Das Stichwort heißt hybrid. Bei unserem neuen Firmenfahrzeug sind wir allerdings gleich auf 100 Prozent Elektromobilität umgestiegen. Als größter Verlag von Stadtteilzeitungen in Mannheim haben wir den Anspruch und die Aufgabe, das lokale Geschehen und die Entwicklungen vor Ort – wenn es sein muss auch kritisch – zu begleiten. Erfreulicher Weise haben die Aktivitäten vieler Vereine und Organisationen im vergangenen Halbjahr wieder deutlich an Fahrt gewonnen. BUGA, OB-Wahl oder die neue Veranstaltung der Langen Nacht der Innovation und Kultur werden 2023 für alle neue Impulse bringen. Nach einer selbst verordneten „Winterruhe“ werden wir ab Februar berichten.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Lesern für ihre Treue und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

MEISTERBETRIEB
WOJTISCHEK
SANITÄR + HEIZUNG
IM BAD PROFI

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

über **30** Jahre

Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.

Josef Wojtischek • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de • firma.wojtischek@gmail.com

rnv

Mit gutem Gefühl in die Feiertage.
Wir wünschen euch frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und bringen euch auch 2023 an eure Ziele!

Liebe Leserinnen und Leser der Neckarau-Almenhof-Nachrichten,

das Jahr 2022 geht langsam zu Ende. Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr. Nach den coronabedingten Ausfällen unserer Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren, durften wir 2022 endlich wieder feiern und unsere traditionellen Veranstaltungen durchführen. Damit kehrt ein wenig Normalität in unseren Alltag zurück. Wir schauen auf sehr gut besuchte traditionelle Veranstaltungen, wie den Sommertags- und den Martinsumzug. Aber besonders in Erinnerung bleibt das diesjährige Stadtteilstefest, welches Dank der riesigen Besucherzahl zu einem überragenden Fest wurde. Wir konnten Ihnen hierbei, dank großzügiger Unterstützung unserer Sponsoren, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielen Highlights bieten, und es hat uns sehr gefreut, dass dieses Fest so zahlreich von Ihnen besucht wurde. Schon jetzt sind wir in den Vorbereitungen für das Jahr 2023 und planen bereits kräftig die nächsten Veranstaltungen. Doch auch andere Themen stehen bei uns, aber vor allem bei unseren Mitgliedsvereinen und -institutionen, auf der Agenda. So beschäftigen wir uns mit steigenden Energiekosten sowie der Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Unser Dank gilt deshalb allen Mitgliedsvereinen und -institutionen unseres Dachverbandes, die sich stetig bemühen, die Vereinsangebote aufrecht zu erhalten, Vereinsfeste organisieren und damit wesentlich zum Sozialwohl der Bürger unseres geliebten Stadtteils ihren Beitrag leisten. Ermöglicht wird dies durch viele ehrenamtliche Helfer sowie der Unterstützung durch Sponsoren, denen wir an dieser Stelle ausdrücklich danken möchten.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen gesunden Start in das Jahr 2023.

Vorsitzende Claudia Küstner sowie das gesamte Vorstandsteam der IG Neckarauer Vereine 1954 e. V.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie's gemerkt? Ich nicht, aber ich gebe Ihnen einen Tipp: Der Volksmund sagt, mit dem siebten Ehejahr kommen die Krisen. Denn laut Aberglaube soll mit dem siebten Hochzeitstag das Ende der Beziehung eingeläutet werden. Es heißt daher auch das verflixte siebte Jahr. Jetzt haben Sie und ich das siebte Jahr gerade hinter uns. Will sagen: Vor sieben Jahren habe ich die redaktionelle Betreuung der Neckarau-Almenhof-Nachrichten übernommen. Und sieben Jahre lang war es überwiegend eine tolle Zeit mit überwiegend tollen Erlebnissen und Begegnungen. Eines der schönsten hatte ich vor kurzem, als eine Leserin mich am Rande einer Veranstaltung ansprach, sie lese ja immer gern die ganze NAN. Als allererstes aber immer die Kolumne „Meine Meinung“. Und genau aus diesem Grund mache ich das Ganze – auch nach sieben Jahren – immer noch gerne, denn ich mache das für Sie, liebe Leserinnen und Leser. Und auch wenn die Umstände der letzten Monate alles andere als einfach waren (an dieser Stelle möchte ich Ihnen vielen Dank sagen, dass Sie Ihrer NAN auch während der Corona-Zeit die Treue gehalten haben), bin ich doch sicher, dass wir das gemeinsam schaffen. Denn das verflixte siebte Jahr haben wir gerade hinter uns, ohne dass wir das überhaupt gemerkt hätten.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Fest und einen tollen Jahreswechsel. Und freue mich auf das neue Jahr mit Ihnen.

Ihr Nicolas Kranczoch,
Redakteur

WEIHNACHTS-CARTOON
von Annika Frank

Endlich Hitzefrei!

Hurra, hurra, die Schule schneit!

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

FRÖHLICHE
Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden,

nun ist es wieder einmal so weit, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Für uns alle eine Gelegenheit, um inne zu halten und ein herausforderndes Jahr zu reflektieren. Krieg in Europa, Inflation, explodierende Energiepreise, Fachkräftemangel, Corona und einiges mehr haben wir dieses Jahr erlebt und erleben müssen. Bei vielen von Ihnen werden sich auch persönliche Erlebnisse eingepreßt haben, und oft stellen wir uns die Frage: Wie wird es denn im neuen Jahr weitergehen? Bitte behalten Sie Ihre Zuversicht und Ihren Optimismus und denken Sie an die positiven Erlebnisse, die Ihnen begegnen. Nutzen wir diese Zeit der Besinnlichkeit, um durchzuatmen, unsere Gedanken und Eindrücke zu sortieren und unser Lächeln bewahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihre Karin Weidner
Anzeigenleitung

BGV A
Bodische Versicherungen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
E-Mail: kettler.rainer@bgv.de
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.

Max Frisch, schweizer Schriftsteller

DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM

Mit der Bereitschaft, zuversichtlich und offen für das neue Jahr zu sein, möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Lesern und Kunden für ihre Treue und Zusammenarbeit in 2022 bedanken.

Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage & einen guten Start in ein hoffentlich „normaleres“ Jahr 2023!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de

Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!



Gunther
Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 84259525
www.gunther-sanitaer.de

Sanitär Kleissner

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

Praxis für Physiotherapie Michaela Fähnle

Lymphdrainage - Manuelle Therapie
FOI - E-Technik - PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenktherapie
KG Gerät - Hippotherapie
Massagen uvm.

Viel Gesundheit für 2023
Frohes Fest

Friedrichstraße 13a - 68199 Mannheim
Telefon 8430513 - kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de - barrierefreie Praxisräume

Die Weihnachtszeit mit ihrem Zauber verhüllt die Welt im Lichterschein. Freude, Frieden und Besinnlichkeit sollen jetzt Willkommen sein.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2023!



Raum3 brenk
Wohnen vom Spezialisten
Rheinlößlstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Baumpflege und Gartengestaltung



- Pflanzung
- Pflege
- Fällung
- Gutachten
- Seilklettertechnik
- Kronensicherung
- Sturmschäden

Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

RIES Electronic

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
Wartung - Reinigung

TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satteliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Leutweinstraße 32
Kaffeefullautomaten MA-Rheinau-Süd
Elektromobile www.ries-electronic.de
Mobil bleiben! ☎ 0621 - 4397372



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Jahresrückblick 2022



Schnelle Hilfe: Martin Leis vom Neckarauer Weinkistl hat eine befreundete Familie aus Kiew aufgenommen. Die NAN haben sich mit Iryna Pschegornytska unterhalten. Foto: Kranczoch



Gemeinsam für Geflüchtete: Martina Egenlauf-Linner, Kai Michelbach und Regina Bauer vor dem Lukas-Haus. Foto: deVos



Tanzen ging am Ende nicht mehr: Neckarauer holen im Sommer beim Stadtfest das Feiern nach. Die IG Vereine ist mit dem Verlauf mehr als zufrieden. Foto: Kranczoch



Masken, Kippen und fünf Euro: Pilwe-Kinder säubern „ihren“ Stadtteil. Foto: Kranczoch



Brandrauchversuch: Zu Beginn des Jahres gibt die Stadt ein „eklatantes Organisationsdefizit“ beim Management des Fahrlichttunnels zu. Foto: Kranczoch



So einfach ist es dann doch nicht: Umfangreiche Umbauten am ehemaligen Steubenhof-Hotel zur Pflegeeinrichtung. Foto: Kranczoch



In Betrieb, aber noch nicht fertig: Bei der Einweihung des Betriebs hofs „Morchhof“ fehlt die Zufahrt, und Grünschnitt kann weiter nicht abgeben werden. Foto: Kranczoch



Retter und Sanierer, Wächter und Erhalter: Der Förderkreis Neckarauer Friedhofskapelle feiert sein 20-Jähriges und stößt die Sanierung an. Foto: Kranczoch



Raser kontra Radler: Fahrradstraße und Neuordnung des Gehwegparkens in der Luisenstraße nur bedingt erfolgreich. Foto: Kranczoch

Einwendungen schreiben, Bäume retten

SPD und BIG Lindenhof informieren zur Rheindammsanierung



Bei einer gemeinsamen Veranstaltung informierten SPD und BIG Lindenhof zur Bürgerbeteiligung bei der Rheindammsanierung in der Lanzkapelle. Foto: zg

LINDENHOF. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung von SPD und BIG Lindenhof zur Bürgerbeteiligung bei der Rheindammsanierung war die Lanzkapelle brechend voll – über 50 Bürgerinnen und Bürger kamen, weil sie sich gegen die vom Regierungspräsidium Karlsruhe geplanten Dammsanierung in Erdbauweise

ausprechen wollen, bei der mehrere Tausend Bäume gefällt werden müssten. Von der SPD waren der Landtagsabgeordnete für den Mannheimer Süden Dr. Boris Weirauch und die Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper auf dem Podium, die sich schon seit vielen Jahren für den Erhalt der Bäume auf dem Rheindamm einsetzen.

Weirauch kritisierte, dass die Landesregierung weiterhin an ihren Kahlschlagplänen festhalte, obwohl Alternativen auf dem Tisch lägen: „Die Landesregierung sollte die Erkenntnisse des aktuellen Gutachtens zum Anlass nehmen, ihren Kurs zu korrigieren. Wir könnten mit der Spundwand-Lösung die Menschen im Mannheimer Süden besser gegen Hochwasser schützen und gleichzeitig den Baumbestand weitestgehend retten, die Landesregierung muss sich hierzu aber bewegen.“

Rechtsanwältin Dr. Christine Gerner von der BIG Lindenhof erläuterte, was bei der Erhebung von Einwendungen zu beachten ist. Sie betonte, dass die meisten Bewohner der Stadtteile Lindenhof und Neckarau stark von Verkehr, Schmutz und Lärm der jahrelangen Großbaustelle betroffen wären. „Insbesondere der Waldorfdreieck und die Kleingärten sowie die Vereine und Restaurants am Damm würden eine massive Beeinträchtigung erleiden“, so Gerner. Bis zum 19. Januar 2023 können Einwendungen erhoben werden. Maßgebend ist der Eingang bei der Stadtverwaltung. *nc*

Für eine Rheindammsanierung mit Baumerhalt

Spundwand als Lösung / Freie Wähler – ML vor Ort auf dem Lindenhof



Die ML vor Ort (von links): Veit Lehmann, Florian von Gropper, Christiane Fuchs, Michael Kost, Marc-Oliver Kuhse und Christopher Probst. Foto: zg

LINDENHOF. Die Freien Wähler – Mannheimer Liste waren in diesen Tagen zusammen mit der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof auf dem Meeräckerplatz in Lindenhof und informierten über den Stand der Rheindammsanierung. Vor Ort waren die ML-Stadträte Christiane Fuchs und Christopher Probst sowie die Bezirksbei-

räte Michael Kost und Florian von Gropper. Unterstützt wurden sie von Dipl.-Ing. Markus Ludwig und Marc-Oliver Kuhse von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof.

Trotz des ungemütlichen Novemberwetters waren viele Bürger am aktuellen Planungsstand interessiert. Die Planung des Regierungsprä-

sidiums Karlsruhe sieht vor, einen Erd-Damm zu bauen und Teilbereiche zusätzlich über Spundwände zu sichern. Dafür müssten mindestens tausend Bäume gerodet werden. Dagegen gibt es seit langem Widerstand. Die Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof dagegen kämpft für eine durchgehende Spundwand-Lösung. Damit könnten, wie das in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik Anfang November vorgestellte Gutachten der Stadt Mannheim zeigt, von den zu fallenden Bäumen 80 bis 90 Prozent erhalten werden.

Nach der Beantwortung vieler Fragen und sehr anregenden Gesprächen bedankten sich die Vertreter der Freien Wähler – ML bei den Bürgern und wiesen nochmals darauf hin, dass noch nicht entschieden ist, wie gebaut wird.

Sie appellierten an die Bürger, ihre Anregungen und Bedenken gegen die Pläne des RP Karlsruhe bis 19. Januar 2023 bei der Stadt einzureichen. *nc*

Treffpunkt: Kleiner Saal der Markuskirche

ALMENHOF. Stammtisch, Frauenkreis und Seniorennachmittag: Der kleine Saal der Markuskirche dient gleich mehreren Gruppen als regelmäßiger Treffpunkt. Am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr trifft sich beispielsweise der Stammtisch hier zum geselligen Beisammensein. Darüber hinaus werden Ausflüge unternommen und kulturelle Angebote besucht. Die Termine für die nächsten Treffen:

26. Januar, 22. Februar und 29. März.

Der Frauenkreis trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kleinen Saal der Markuskirche. Auf der Tagesordnung steht immer ein abwechslungsreiches Programm aus kulturellen Themen und Ausflügen. Das Programm für die nächsten Treffen wird über die Schaukästen der Gemeinde bekannt gegeben. Die Termine für die

kommenden Treffen: 11. Januar und 8. Februar.

Die Seniorennachmittage finden immer am 2. und letzten Donnerstag im Monat statt. Die Senioren treffen sich um 15 Uhr im kleinen Saal der Markuskirche bei Kaffee und Kuchen. Es wird geplaudert, gesungen und über biblische Themen gesprochen. Die Termine für die nächsten Treffen: 12. und 25. Januar sowie 9. und 23. Februar. *nc*

GEMEINSAM FÜR SIE VOR ORT!

SPD



THORSTEN RIEHLE, FRAKTIONS-VORSITZENDER



ISABEL CADEMARTORI, MdB



DR. BORIS WEIRAUCH, MdL



DR. BERNHARD BOLL, STADTRAT



INA GRÜBTE, BEZIRKSBEIRÄTIN NECKARAU



DENNIS MÜLLER, BEZIRKSBEIRAT NECKARAU



SLAVICA STECHER, SPD NECKARAU

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2023.

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei

Paul Stelzer

Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Wir wünschen all unseren Kunden und deren Angehörigen fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr 2023.

Herzlichst,
Ihre Mitarbeiter von Rheingold

Rheingoldstr. 6 | 68199 Mannheim | 0621-8 41 40 40
www.pflegedienst-rheingold.de

Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD
GmbH

Boettger

Buchhandlung Inhaberin: Verena Keller

Senntschplatz 2 / Ecke Steubenstraße · 68199 Mannheim-Neckarau · Telefon (0621) 85 65 06

Verschenken Sie schöne Lesestunden zum Weihnachtsfest

Seit 1992 Ihre Buchhandlung in Neckarau:

- Freundliche, kompetente und individuelle Beratung ist unsere Stärke

 Wir sind vor Weihnachten für Sie da von:
 Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr

- Sie bestellen – auch telefonisch – bis 18.00 Uhr, wir besorgen jedes lieferbare Buch über Nacht



f @ www.buch-boettger.de

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!


 Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
 Bernd Schwinn

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung

Zu Hause bestens versorgt ...

... für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Tel.: 0621 - 862 47 40

Mallaustraße 72 · 68219 Mannheim

Aura Tagesbetreuung

 Unsere Tagespflege hat geöffnet
 Mo. - Fr. 7:30 - 16:00 Uhr
 1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst

Aura Pflegedienst GmbH

Häusliche Kranken-, Alten- u. Intensivpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.

Aura 24h Betreuungsdienst

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023!

Goldrichtig schenken

Gold – das besondere und wertbeständige Geschenk für Ihre Lieben.

 Bestellen Sie jetzt in einer unserer Filialen oder online unter vrbank.de/gold.

 reisebank
 Edelmetalle

 VR Bank
 Rhein-Neckar eG

Auf ein Selfie mit dem Nikolaus

Adventsmarkt beim Heimatverein / Puppenausstellung eröffnet

NECKARAU. Sogar der echte Nikolaus kam zu Besuch. Zur Adventszeit organisiert der Verein Geschichte Alt-Neckarau Jahr für Jahr seinen Nikolausmarkt in Rathaus-Hof und Remise. Beim Adventsmarkt lassen sich hier – bei selbst gebackenem Kuchen mit Kaffee oder Glühwein in nostalgischen Sammeltassen – (vor-)weihnachtliche Besorgungen erledigen. Günter-Johannes Barth alias Nikolaus beschenkte die Kinder in historischem Ornat und eröffnete die lebensgroße Krippe in der Remise. Diese wurde erstmals zum Nikolausmarkt 2005 der Öffentlichkeit im Hof der Rathausremise präsentiert. Sie besteht aus zwölf lebensgroßen Figuren, von einem Pfälzer Hobby-Künstler aus Holzplatten ausgeschnitten und handbemalt. Die Menschenfiguren haben authentisch vorderasiatische Gesichtszüge. Das „Kind“ in der Krippe ist eine aus den Beständen des Vereins stammende Schildkröt-Puppe.

Apropos: Zeitgleich zum Nikolausmarkt wurde die traditionelle Puppenausstellung eröffnet. Gezeigt werden wieder Teile der umfangreichen Sammlung von Schildkröt-Puppen aus der Produktion der Rheinischen Gummiwaren- und Zelluloidfabrik in Neckarau. Die sehenswerte Schau umfasst rund 300 Puppen, meist in handgeschneiderten Kleidchen, nicht nur hinter Glas, sondern auf Tischen und auf dem Boden arrangiert,

sowie Modepuppen, Barbies, Puppenwagen, Puppenküchen und Spielzeug. Die Schildkröt-Puppen-Ausstellung ist weiter geöffnet am 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember, am 2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26. Dezember, am Neujahr, Sonntag, 1. Januar, und am Drei-Königs-Tag, Freitag, 6. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Das Museumscafé ist geöffnet für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. nco



Günter-Johannes Barth als historischer Nikolaus ist auch heute allemal für ein Selfie gut.



Auch liebevoll gestaltete Puppenküchen gehören zur Ausstellung im Ratssaal. Fotos: Kranczoch

Wärmendes im Advent

Kirchen-Gemeinden laden zum Miteinander ein

MANNHEIM/NECKARAU/ALMENHOF. Telefon-Andachten, Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz, feierliches Entzünden der Adventskerzen, Gottesdienste, Mitmachkonzerte – die Evangelischen Gemeinden stimmen mit vielen hellen Einladungen ein auf die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest. Sie vermitteln, wie gut das Miteinander, die Verbundenheit und die Besinnung tun.

Vom ersten Advent bis Ende Februar 2023 gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer 0621 28000111 eine wöchentlich wechselnde Telefonandacht. Rund um die Uhr bieten Mannheimer Pfarrinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie Prädikantinnen und Prädikanten so einen Kontakt in der verheißungsvollen Adventszeit, der Zeit zwischen den Jahren und dem Start ins neue Jahr hinein. Wer die Andachts-Nummer anruft, erhält Zuspruch und hört einen stärkenden Impuls. „Wir wollen die Menschen erreichen mit unseren Gedanken und der frohen Botschaft“, sagt Dekan Ralph Hartmann.

Advent ohne Musik? Undenkbar. Daher setzen verschiedene Konzerte zusätzliche Akzente in den katholischen Kirchengemeinden. Da Singen keine Altersbeschränkungen kennt, sind bei den adventlichen Reigen auch die Kinderchöre mit von der Partie. In der Seelsorge-

einheit Mannheim-Südwest trällern die „Ohrwürmer“. Die Nachwuchssängerinnen und -sänger gestalten einige der sonntäglichen Adventsgottesdienste in der Maria-Hilf-Kirche (Almenhof) mit. In Neckarau findet am Samstag, 24. Dezember, um 15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical statt und am selben Tag, ebenfalls um 15 Uhr, eine Krippenfeier der Kinder mit musikalischer Gestaltung der Ohrwürmer und dem Instrumentalensemble am Maria Hilf.

Weihnachten in Gemeinschaft erleben, einen Gottesdienst und das Fest mit anderen teilen, auch dazu laden die Gemeinden ein. Zu der Fülle der Gottesdienstangebote gehören auch Feiern auf

Friedhöfen sowie eine Einladung für alle, die Heiligabend gemeinsam mit anderen in einer Kirche verbringen möchten. Auch auf Friedhöfen wird Heiligabend gefeiert: So findet am Samstag, 24. Dezember, um 15.30 Uhr in der Trauerhalle des Hauptfriedhofs ein Gottesdienst mit Prädikantin Elke Niebergall-Roth statt. In der Neckarauer Matthäuskirche kann um 17.15 Uhr eine Christvesper mit dem Matthäuschor besucht werden, vor dem deutsch-ukrainischen Gottesdienst mit Übersetzung um 19 Uhr (22 Uhr: Christmette).

Alle Gottesdienste sind in diesen NAN wie auch auf den Gemeindehomepages und unter <https://www.ekma.de/gottesdienste> zu finden. nco



Zu Advent und Weihnachten laden die Kirchen-Gemeinden zum Miteinander ein.

Foto: pixabay

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserum

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen

Hotline
03944-36160
 kostenlos und unverbindlich
 ein Angebot anfordern
www.wrm-aw.de

QR-Code scannen

WITTIG INNENAUSBAU
 MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU
 SALZACHSTRASSE 7
 TELEFON 0621/85 19 16
 FAX 0621/85 70 41
 e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

www.augenlichtretter.de **cbm**

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.

Eigene Badausstellung!

STRUWE GMBH
 (06 21) 85 32 00
 Siegm.-Schucker-Str. 22
 Mannheim-Neckarau

Genießen Sie die Weihnachtszeit

Wir sagen „Danke“. Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.

Partner für Qualität in Heizung & Bad

Altenbach
 Dipl.-Ing. 1918 Siegfried Altenbach-Bühler

Wir sind umgezogen! NEU:
 Werkstraße 30
 68519 Viernheim
 Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Reduzierung des Parkraumes eher bemängelt

Neue Regelung in Luisenstraße wird – laut Stadt – gut angenommen



Kaum Probleme gebe es mit der neuen Regelung in der Luisenstraße, so die Stadt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Wie bewerten eigentlich Polizei und Ordnungsbehörde die neue Vorfahrtregelung in der Luisenstraße? Gibt es mehr oder wenige Unfälle und welche Rückmeldungen liegen aus der Bevölkerung vor? Das wollte aktuell der Neckarauer Bezirksbeirat wissen. Und er hatte noch weitere Fragen, wie: Sei ein „Schleichverkehr“ zu beobachten, weil jetzt die Luisenstraße eine günstige Alternative für PKWs geworden sei? Gebe es Berichte oder Messungen über erhöhte Geschwindigkeiten von PKWs in der Luisenstraße? Seien Messungen durchgeführt worden oder solche in Planung? Welche weiteren Maßnahmen wären möglich, falls die Vorfahrtregelung als ungünstig eingeschätzt werde?

Die knappe Antwort: „Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Verwaltung noch keine Bewertung hinsichtlich der Fahrradstraße und der damit einhergehenden Änderungen abgeben. Dem Polizeirevier Neckarau liegen bisher keine Erfahrungsberichte bzw. Rückmeldungen aus der Bevölkerung seit Einführung der Fahrradstraße vor.“

Aber etwas ausführlicher ging die Stadt dann doch noch auf den Fragenkatalog ein. Aus der Bürgerschaft seien der geschaffene Platz im öffentlichen Raum für den Fuß- und Radverkehr sowie die bestehenden Querungsmöglichkeiten in der Luisenstraße gelobt worden. Die Reduzierung des vorhandenen Parkraumes werde eher bemängelt.

Konkret: Seit Mai 2022 sind bei der Service- und Leitstelle des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung sieben Beschwerden registriert. Diese bezogen sich auf Fahrzeuge, welche entweder verbotenerweise auf der Fahrbahn vor den inzwischen installierten Pfosten auf dem Gehweg geparkt waren oder aber im Halteverbot im Bereich der Schillerschule standen. Der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung sieht Verkehrserhebungen in der Luisenstraße frühestens ab Juni 2023 vor, denn die offizielle Inbetriebnahme der Fahrradstraße erfolgte am 17. Mai 2022 (die NAN hatten berich-

tet). Auch ein Vergleich von Unfalldaten könne frühestens nach einem Jahr durchgeführt werden.

Zur Ermittlung der gefahrenen Geschwindigkeiten sowie der Art und Anzahl der Fahrzeuge hat der Fachbereich Sicherheit und Ordnung im November 2022 ein verdeckt erfassendes Gerät an zwei verschiedenen Standorten in der Luisenstraße installiert. Die Anbringung erfolgte zum einen in Höhe Luisenstraße 72-76 im Bereich der Schillerschule und zum anderen auf Höhe Luisenstraße 25a, wo sich das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium befindet.

Bei der Langzeitbeobachtung im Bereich der Schillerschule wurden 1.966 Fahrzeuge registriert, von denen 182 Verkehrsteilnehmer die dort erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h überschritten haben. Dies entspricht einer Verstößequote von 9,3 Prozent. Im Bereich des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums haben bei 2.113 registrierten Fahrzeugen insgesamt 21 Fahrzeugführende die dort zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten, was einer Verstößequote von einem Prozent entspricht. Zum Vergleich: Die stadtweite Verstößequote liegt bei 7,5 Prozent.

„Aufgrund der erhobenen Daten werden mobile Geschwindigkeitsmessungen vorrangig in dem schutzwürdigen Bereich der Grundschule durchgeführt. Diese erfolgen im Rahmen der Schulwegüberwachung außerhalb der Schulfreien“, teilen die Dezernate der Bürgermeister Christian Specht (Sicherheit und Ordnung) und Ralf Eisenhauer (Planung, Verkehr) mit. nco

➔ KOMPAKT

➔ Schwimmen lernen auch in Neckarau

MANNHEIM/NECKARAU. Die Mannheimer Hallenbäder bieten die ersten Kurse für Anfang 2023 an. Seit Anfang Dezember können die neuen Aqua-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse für die Winterzeit und das Frühjahr 2023 – auch im Gartenhallenbad Neckarau – gebucht werden. Angeboten werden Schwimmkurse nicht nur für Kinder, Aqua-Kurse unter dem Motto „Bleiben Sie fit!“ und Wassergewöhnung für Kleinkinder. Ein Überblick über die mehr als 70 Kurse 2023 mit Start ab 10. Januar 2023 ist auf dem Ticket- und Kursportal über www.schwimmen-mannheim.de zu finden. Hier können die Kurse online gebucht und auch die Kinder zu den Kursen angemeldet werden. Eine Vor-Ort-Buchung in den einzelnen Bädern ist nicht möglich. Die Bezahlung erfolgt über das Kursportal. nco

➔ „Zeit, Danke zu sagen“



Pfarrerin Bianca Meinzer verabschiedet sich mit einem Gottesdienst aus Mannheim. Foto: zg

ALMENHOF. „Seit März 2020 durfte ich Pfarrerin in der Markus-Lukas-Gemeinde sein und hier meinen Probenbesten gestalten. Gemeinsam sind wir durch Höhen und Tiefen gegangen, ich durfte viele Menschen

kennenlernen und begleiten. Und ich bekam viel geschenkt: Vertrauen, Lebensgeschichten, gute Worte, manchmal auch Rückmeldungen und Tipps. Dafür habe ich nur ein Wort: Danke!“, sagt Pfarrerin Bianca Meinzer. Für sie wird der Weg ab Januar 2022 nach Mosbach gehen – in eine neue Gemeinde und auf ihre erste Pfarrstelle. „Gerne möchte ich mich noch von Ihnen verabschieden“, fährt Meinzer fort. Hierzu findet am Sonntag, 8. Januar, um 15 Uhr in der Markuskirche ein Gottesdienst unter der Überschrift: „Zeit, Danke zu sagen“ mit Pfarrerin Bianca Meinzer statt. Anschließend findet ein Empfang statt, zu dem die scheidende Pfarrerin herzlich einlädt.

Bereits am Sonntag, 25. Dezember, findet ab 17 Uhr in der Lukaskirche ein Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliederungen und Pfarrerin Meinzer statt. nco

Gartenverein Mallau auf dem zweiten Platz

Wettbewerb der Stadt Mannheim würdigt Vereinsarbeit



Bei der Begehung in Neckarau. Am Ende stand der zweite Platz.

Foto: Stadt Mannheim

MANNHEIM/NECKARAU. Fünf Urkunden überreichte Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell in diesen Tagen in der Gaststätte des Kleingartenvereins Sellweiden an die Vorstände der Vereine, die in diesem Jahr am Kleingarten-Wettbewerb teilgenommen hatten: Den ersten Platz belegte der Verein der Gartenfreunde Herzogenried, gefolgt vom Gartenverein Mallau auf dem zweiten Platz. Der Verein der Gartenfreunde Seckenheim er-

reichte den dritten Platz, der Verein der Gartenfreunde Sandhofen den vierten und der Gartenverein Rheinau den fünften. Neben den Urkunden erhielten die Vorstände ihre Preisgelder.

„Kleingärten sind wichtige Erholungsorte für uns alle“, betonte Pretzell, bevor sie die Urkunden überreichte. „Sie sind aber noch viel mehr. Sie sind Klimainseln für den Luftaustausch und Lebensräume für seltene Arten. Außerdem sind sie

Begegnungsorte für Menschen jeden Alters, die mehr als nur gemeinsam gärtnern.“ Bei der Begehung der fünf Anlagen im September hatte die Jury Punkte vergeben, zum Beispiel für die Leistungen der Vereine im Natur- und Umweltschutz. Die Jury bestand wie jedes Jahr aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats, des Bezirksverbands der Gartenfreunde Mannheim und der Naturschutzverbände. Die Preisverleihung war eine gute Gelegenheit für alle Beteiligten, nun noch einmal zusammenzukommen und den wichtigen Beitrag der Kleingartenvereine für Mannheim zu würdigen. Denn die Gärten aller Vereine in Mannheim ergeben in Summe eine Fläche von rund 250 Hektar, auf denen es grünt, blüht, summt und brummt. „Das ist nur möglich durch Ihre Arbeit und durch die Arbeit der Vereinsmitglieder“, dankte Bürgermeisterin Prof. Dr. Pretzell den anwesenden Vorständen. Abgerundet wurde die Preisverleihung durch eine Präsentation mit Bildern vom diesjährigen Kleingarten-Wettbewerb. nco

Schnelles Netz für Mannheim Lindenhof und Teilen des Almenhofs

Schnell – Stabil – Zukunftssicher

Der neue Maßstab für digitales Leben und Arbeiten ist Glasfaser. Jederzeit mit Familie und Freunden im Netz verbunden sein, ist heute so selbstverständlich wie nie zuvor. Die Datenmengen steigen und damit auch der Bedarf an leistungsstarken Internet-Verbindungen. Ein Glasfaser-Anschluss gewährleistet dafür die beste Qualität und Stabilität.

Aktuell baut die Telekom das hochmodernere Glasfaser-Netz für ca. 14.500 Haushalte und Unternehmen in Mannheim Lindenhof und Teilen des Almenhofs. Der Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenlos Surfer-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office und Home-Schooling: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen genügend Leistungsreserven.



Jetzt Hausanschluss sichern und 799,95€ sparen!

Nur, wer sich bis 31.12.2022 für den Glasfaser-Anschluss entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€. Auch im neuen Jahr ist der Hausanschluss, in Verbindung mit einem Tarifabschluss, kostenlos.

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer*innen, Verwalter*innen und auch Mieter*innen können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kund*innen um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

T Erleben, was verbindet.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen.

Zur Nutzung des Haus-Anschlusses ist außerdem ein Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet Glasfaser-Tarife in verschiedenen Geschwindigkeiten an. Auch hier profitieren Sie aktuell von attraktiven Sonderkonditionen.

Die Glasfaser-Tarife der Telekom unterscheiden sich preislich nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses, unabhängig davon, wie viele Nachbarn gerade im Netz unterwegs sind. Zudem können Sie mit dem Glasfaser-Anschluss ganz einfach, Ihren Bedürfnissen entsprechend, höhere Geschwindigkeiten bis zu 1 Giga-bit pro Sekunde buchen.

Wie geht es in mit dem Ausbau in Mannheim weiter?

Demnächst startet der Glasfaserausbau in Neckarau Nord.

Ca 2.200 Haushalte können sich dann über das hochmoderne und stabile Glasfasernetz der Telekom freuen. Die Anschlüsse können bereits heute schon beauftragt werden.



Ihr Stadtteil ist noch nicht dabei?

Interessierten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaubereich liegt, bietet die Telekom über telekom.de/glasfaser eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert.

Mit Ihrer Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter 0800 22 66 100 (Privatkunden), 0800 33 01300 (Geschäftskunden)

Shops: Telekom Shop in Mannheim O2, 2 (Paradeplatz)
Webseite: telekom.de/glasfaser

ABWASSER CONCEPT
Ihr Spezialist für Abwassertechnik

Kanal- und Rohrreinigung • Inliner - Rohrsanierung • TV Inspektion
Leitungsortung • Dichtheitsprüfung • Installation

0621 71638875
24 Stunden Notdienst

Hauptstraße 40 • 68259 Mannheim • info@ac-abwasser.de
www.ac-abwasser.de

NECKARAUER WALDWEG 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01

MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

BILDHAUEREI MAYER
BILDHAUER • STEINMETZMEISTERBETRIEB

*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr*

Filiale Rheinbach • Waldgürtelweg 22 • 68219 MA • Tel. 0681 / 80 10 88
Werkstatt Pfaffenstald • Gumbelweg 23 • 68259 MA • Tel. 0681 / 47 87 87
besta@bildhaeuerei-mayer.de • www.bildhaeuerei-mayer.de

FRÖHLICHE Weihnachten

Neckarau Almenhof
Nachrichten



Fraktion Freie Wähler - MANNHEIMER LISTE

v.l.n.r. Christopher Probst, Christiane Fuchs, Prof. Dr. Achim Weizel, Christiane Busenbender, Holger Schmid, Hartmut Beck

Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Festtage sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2023.

DAS BESTE FÜR MANNHEIM!

Fröhliche Weihnachten & ein gesundes 2023!

Li.PAR.Tie.

DIE LINKE | Die PARTEI | Partei Mensch Umwelt Tierschutz

BUCH-TIPP

Mariana Leky: „Kummer aller Art“
Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Mit ihrem Roman „Was man von hier aus sehen kann“ hat die Schriftstellerin Mariana Leky die Herzen einer breiten Leserschaft im Sturm erobert. Jetzt erschien ihr neues Buch. Allerdings ist es kein Roman, sondern enthält Kolonnen, kleine Geschichten, Erinnerungen. Der Titel „Kummer aller Art“ gibt die Richtung vor, denn diese Texte sind wie Trostpflaster für Seelenpein, wirksam gegen Ängste, Liebesnot oder Schlaflosigkeit. Viele der Geschichten spielen in der Nachbarschaft eines Hauses und erzählen von den Beziehungen der Nachbarn untereinander. „Alle wirken innerlich blitzblank, nur in unserem Inneren sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa“, denkt sich Kiokbesitzer Armin, als er vergeblich versucht, erfolgreich zu meditieren. Und auch im Inneren der anderen Figuren dieser literarischen Kolonnen herrscht Unordnung: Frau Wiese kann nicht mehr schlafen, Herr Pohl ist nachhaltig verzagt, Lisa hat ihren ersten Liebeskummer, Vadims Hände zittern, Frau Schwerter muss ganz dringend entspannen, ein trauriger Patient hat seine Herde verloren, und Psychoanalytiker Ulrich legt sich mit der Vergänglichkeit an. Kummer aller Art plagt die Menschen, die sie, mal besser, mal schlechter, durch den Alltag manövrieren. Aber der Kummer vereint sie auch, etwa, wenn auf Spaziergängen Probleme zwar nicht gelöst werden, aber zumindest mal an die Luft und ins Licht kommen. Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann. So zaubert auch dieses Buch unentwegt Lächeln in die Gesichter von Leserinnen und Lesern. Das alles ohne Kitsch, liebenswürdig, fragil. Mariana Leky hat die Gabe, uns zu vermitteln, wie es gelingen kann, jeden Menschen so wahrzunehmen, wie er ist, ohne Besserwisserei, ohne „Ich würde doch nie“-Gemurmel. Das ist schön. *Holger Braunweller*

Mariana Leky: Kummer aller Art, Dumont Verlag

Chatbot beantwortet Fragen rund um Corona Impfzentrum in Neckarau geschlossen / Hotline eingestellt

NECKARAU. Die Stadt Mannheim hat den Betrieb ihres Kommunalen Impfzentrums (KIZ) in der Salzachstraße 15 am 9. Dezember eingestellt. „Aus diesem Anlass möchte ich noch einmal allen haupt- wie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Unterstützern und Kooperationspartnern ganz herzlich danken, die seit Ende 2020 tatkräftig mit angepackt haben, um die verschiedenen Impfangebote in Mannheim zu realisieren, und so maßgeblich zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben“, hob Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz hervor.



Das Impfzentrum in Neckarau ist Geschichte. Foto: Kranczoch/Archiv

Ob beispielsweise bei den mobilen Impfteams, die in Heimen oder in den Quartieren unterwegs waren, im Impfzentrum auf dem Maimarkt, im Rosengarten oder nun zuletzt in der Salzachstraße in Neckarau – zahlreiche Helferinnen und Helfer von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Gesundheitsamt und weiteren Bereichen der Verwaltung sowie viele ehrenamtliche Kräfte waren im Einsatz. Auch gab es niedrigschwellige Impfaktionen in Geschäften, Einkaufszentren oder bei Veranstaltungen, an denen sich niedergelassene Ärztinnen und Ärzte oder Schwerpunktpraxen in Kooperation mit der Stadt beteiligt hatten. „Besonders möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Seniorenrats bedanken, die mit ihrem Impftelefon Mannheimerinnen und Mannheimern

über 55 Jahren bei der Terminbuchung im Kommunalen Impfzentrum geholfen haben“, betonte der Oberbürgermeister.

Damit gehen auch in Mannheim die Impfungen gegen das Corona-Virus komplett in die medizinische Regelversorgung durch die niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen sowie Zahnarztpraxen und Apotheken über. Die Praxen seien gut aufgestellt und es seien ausreichend Impfstoffe verfügbar, erklärt Dr. Peter Schäfer, Leiter des Gesundheitsamts. Termine für die Corona-Impfungen in den Praxen können weiterhin über das Impfterminportal des Landes Baden-Württemberg unter www.impftermin-bw.de oder telefonisch unter 0800 28227291 gebucht werden. Über die Eingabe der Postleitzahl kann dort beispielsweise

ein wohnortnaher Impftermin gebucht werden, auch die Buchung eines Wunschtermins für eine Impfung ist möglich.

Auch die seit März 2020 existierende Corona-Informationshotline der Stadt Mannheim ist eingestellt. „Aufgrund des rückläufigen Anruftkommens und der veränderten Verordnungslage in Baden-Württemberg, insbesondere auch zur Absonderungspflicht, werden Informationen zu Corona künftig nur noch auf der Homepage der Stadt Mannheim zur Verfügung gestellt“, so die Stadt. Als virtueller Ansprechpartner soll jetzt stattdessen ein Corona-Chatbot unter <https://corey.virtuelles-rathaus.de/ci/mannheim> rund um die Uhr Fragen zu aktuellen Entwicklungen sowie landesweiten oder örtlichen Regelungen beantworten.

red/nc

WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Freie Demokraten
im Demokratischen Bund FDP

MfM

FDP/IMM-Fraktion im Gemeinderat
Rathaus in E. 68159 Mannheim
Tel 0621 292-9405
fdp-mfm.fraktion@mannheim.de

Ausbildungs-Landessiegerin kommt aus Neckarau Handwerkskammer: Lob für exzellente Leistungen / Auch Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet



28 Kammersiegerinnen und Kammersieger gab es beim diesjährigen Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks in der Region. Foto: Handwerkskammer

RHEIN-NECKAR/LINDENHOF/NECKARAU. Es ist die „ganz besondere Leistung“, die Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, während der PLW-Feierstunde immer wieder betonte. 28 junge Menschen haben sie gezeigt und durften sich darüber freuen, zu Kammersiegern gekürt zu werden. Ihre Leistung wurde mit einer Auszeichnung durch Präsident Klaus Hofmann sowie die Vizepräsidenten Steffen Haug und Martin Sättele honoriert, die ihnen feierlich Glasstele, Urkunde und Präsent überreichten. Darunter: Miriam Vierling von Bäcker Taner Karadagli (Lindenhof) und Ruben Alexander, Bäcker bei Tans Brot Boutique (Lindenhof), Pauline Klopsch von der Raumausstatter Karl Brenk GmbH & Co.KG (Neckarau) und Giancarlo Conti, Zweiradmechaniker bei Timiris Motorsport GmbH (Rheinau).

Beim PLW, dem „Praktischen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks“, haben junge Menschen die Möglichkeit, sich in einem fairen Wettstreit miteinander zu messen. Ausgangsbasis dafür sind je nach Beruf das Gesellenprüfungsergebnis, eine Arbeitsprobe oder ein Gesellenstück, mit dem sie am Wettbewerb zunächst auf Kammererbene teilnehmen. Die Sieger qualifizieren sich für den Landesentscheid. Wer dort gewinnt, kann sich auf Bundes-

ebene behaupten. In diesem Jahr waren 56 Teilnehmer aus dem Gebiet der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald am Start. Sie vertraten 28 Berufe in verschiedenen Fachrichtungen und bildeten damit eine große Bandbreite handwerklicher Schaffenskunst ab. Neben den 28 Kammersiegern gab es elf zweite Kammersieger und sieben dritte Kammersieger.

Darüber hinaus stellt die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald mit Raumausstatterin Pauline Klopsch und Parkettleger Mattis Kryer auch zwei erste Landessieger. „Ich darf jedem Einzelnen von Ihnen gratulieren“, freute sich Präsident Klaus Hofmann mit den erfolgreichen jungen Handwerkerinnen und Handwerkern. „Schon mit Ihrer Teilnahme

am Wettbewerb haben Sie gezeigt, wie viel Ihnen Handwerk bedeutet und dass Sie gerne auf Entdeckungsreise gehen, um Neues auszuprobieren. Es macht mich stolz, zu sehen, dass Sie sich in Ihren jungen Jahren mit Ihrem Beruf im Handwerk identifizieren und Lust haben, Ihre Leistung im fairen Wettstreit mit anderen unter Beweis zu stellen.“

Die Feierstunde im Technikmuseum nahm die Handwerkskammer auch zum Anlass, denen zu danken, die jungen Menschen den Nährboden für ihre berufliche Entfaltung bereiten: den Ausbildungsbetrieben. So erhielten zehn Handwerksunternehmen, die sich im Bereich der Ausbildung besonders verdient gemacht hatten, Auszeichnungen aus den Händen von Präsident Klaus Hofmann und Hauptge-

schaftsführer Jens Brandt. Unter ihnen auch Stefan Krieger mit seinem Kfz-Meisterbetrieb (Neckarau/Lindenhof).

Bei der Auswahl der Betriebe standen nicht allein überdurchschnittlich gute Ausbildungsleistungen oder Ausbildungsquoten im Vordergrund. „Wir möchten vor allem auch kontinuierliche Ausbildungsleistungen würdigen“, sagte Klaus Hofmann. „Gerade die Ausbildungsbetriebe, die auch Schwächeren eine Chance geben oder Auszubildende mit schwierigen Voraussetzungen in ihre Reihen integrieren, haben unsere besondere Anerkennung verdient. Sie zeigen, dass Handwerk für jeden einen Platz bietet, wenn man bereit ist, junge Menschen zu fördern, sie an die Hand zu nehmen und an ihren Talenten zu feilen.“

red/nc

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein friedliches und glückliches Jahr 2023 wünschen wir allen Mitbürgern, Wählern, Mitgliedern, Förderern, ehrenamtlich Tätigen, Unterstützern und überhaupt allen Menschen auf der ganzen Welt.

Mannheim. Aber normal.

AfD
Alles für Dich



Auf dem Weg zu Silber auf dem Fahrrad

Stadt erhält Auszeichnung für den Radverkehr / Handlungsbedarf in Neckarau



Jüngst ist die Stadt für den Ausbau der Radwege ausgezeichnet worden. Vielleicht wird das ja auch am Franzosenweg noch was. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Aktiv zu Fuß oder mit dem Rad im Stadtgebiet unterwegs sein – diesen Leitgedanken hat sich die Stadt Mannheim laut eigener Aussage gemeinsam mit mehr als 100 anderen baden-württembergischen Landkreisen, Städten und Gemeinden auf die Fahne geschrieben. Gemeinsam bilden sie die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgänger-freundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW), bei der die Stadt Mannheim Gründungsmitglied ist. Nun hat das Land der Stadt Mannheim erneut die Auszeichnung „fahrradfreundliche Kommune“ verliehen – diesmal in der Kategorie „Bronze“. Damit ist nach 2017 eine Rezertifizierung gelungen. Fahrradfreundliche Kommunen zeichnen sich laut Land

durch eine „vorbildliche Radverkehrsförderung“ aus. Das Zertifikat wird seit 2011 an Städte, Gemeinden und Landkreise vergeben. Dabei sei die Auszeichnung kein Selbstläufer, wie die Stadt betont: Alle fünf Jahre wird sie erneut auf den Prüfstand gestellt. Seit 2020 erfolgt die differenzierte Vergabe im Gold-, Silber- oder Bronze-Status. Voraussetzung für eine Auszeichnung ist die Mitgliedschaft in der AGFK-BW. Insgesamt sind nun zehn Städte und drei Landkreise vom Land als fahrradfreundliche Kommunen ausgezeichnet. Welchen Status eine Kommune erreicht, hat die Prüfungskommission nach festgesetzten Kriterien und Kategorien schematisch untersucht. Handlungsfelder wie die gegebene Infrastruktur spielen ebenso eine Rolle wie der Bereich Fahrradparken, Verkehrssicherheit, Radtour-

ismus oder Kommunikation. Dabei hat die Stadt Mannheim an vielen Stellen in den vergangenen Jahren die Weichen für den Radverkehr gestellt: Einbahnstraßen im gesamten Stadtgebiet wurden auf ihre Öffnung für Radfahrende geprüft und Verbesserungen an Ampeln erzielt, beispielsweise eine grüne Welle in der Marktstraße zwischen Paradeplatz und Schloss oder aber ein Dauergrün für Radfahrende an der Zufahrt ins Parkhaus an der Alten Feuerwache. Bike&Ride-Angebote wie VRNnextbike oder die neuen digitalen Fahrradboxen hätten sich ebenso etabliert wie das Angebot an Leih-Lasterädern. Regelmäßige Rad-Checks und Radfahrkurse für Erwachsene sorgen für eine erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr; „Stadtradeln“ oder Monnem Bike – das Festival

dafür, dass die Radkultur auf spielerische Weise in den öffentlichen Fokus rücke. „Wir freuen uns über das, was wir bereits erreicht haben, und haben den Ansporn, an den Stellen, wo noch Handlungsbedarf herrscht, nachzubessern. Unser Ziel ist es, in fünf Jahren erneut rezertifiziert zu werden – dann in Silber“, blickt der zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer in die Zukunft.

Aktuell erweitern insgesamt 15 neue Fahrradstraßen (auch in Neckarau und Lindenhof) und Radwege das bislang rund 290 Kilometer lange Radnetz. Bereits bestehende Abschnitte sollen kontinuierlich saniert werden. Priorisierung sollen dabei sogenannte Radhauptlinien sowie baulich schlechte benutzungspflichtige Radwege haben. Für mehr Sicherheit für Radfahrende sollen stadtwert verbesserte Querungsmöglichkeiten und Sichtverhältnisse sorgen, die unter anderem durch die Neuordnung des Straßenrandparkens erreicht werden und bereits in der Luisenstraße in Neckarau umgesetzt wurden. Doch an manchen Stellen hakt das Konzept. Und das schon seit Jahren. So kämpfen Aktive und der Verein Mannheimer Strandbad seit geraumer Zeit für einen fahrradgerechten Ausbau des Franzosenwegs, dem einzigen Straßenzugang zum beliebten Freizeitgebiet in Neckarau. Bisher hat die Stadt stets Argumente gegen einen Ausbau der Stolperstrecke gefunden. Aber vielleicht wird das ja noch was, wenn die Silberzertifizierung angepeilt wird. nco

Gemeinsam für die Energiewende

Das Jahr 2022 hegt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das unsere Gesellschaft vor viele Herausforderungen gestellt hat. Gemeinschaft und Zusammenhalt sind in den aktuellen Zeiten wichtiger denn je. Lassen Sie uns das Weihnachtsfest in diesem Gedanken feiern.

Wir arbeiten weiter tatkräftig an der Energiewende und engagieren uns mit dem „Mannheimer Modell“ für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Fest und alles Gute für 2023.

Unsere Zukunft #Klimapassiv

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

Frohe Weihnachten und ein gesundes und friedliches Jahr 2023 wünscht Ihnen

Elke Zimmer MdL

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Informative sowie unterhaltsame Eindrücke

Neujahrsempfang der Stadt Mannheim am 6. Januar

MANNHEIM. Nach einer zweijährigen Pause findet der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Mannheim wieder zur gewohnten Zeit und am gewohnten Ort statt, nämlich am 6. Januar 2023 (Heilige Drei Könige) im CongressCenter Rosengarten.

Der Themenschwerpunkt ist die Bundesgartenschau 2023 unter dem Titel: „Fenster in eine nachhaltige Zukunft: BUGA 23“. Passend zum beispielhaften Stadtentwicklungsprojekt wurde als Festrednerin die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Andrea Gebhard eingeladen. Als Landschaftsarchitektin und Freiraumplanerin wird sie darüber sprechen, dass Baukultur und eine nachhaltig gestaltete Umwelt untrennbar zusammengehören.

Die Sonderausstellung zum Titelthema gibt einen Einblick auf das, was die Bürgerinnen und Bürger im BUGA-Jahr alles erwartet. Mit der Unterstützung zahlreicher Akteurinnen und Akteure werden die vielfältigen Angebote und Projekte im Rahmen der BUGA 23 erlebbar gemacht. Auf der Ebene 0 des Rosengartens werden die räumlichen und thematischen Bereiche Spinellpark, Luisenpark, Blumen-Schauen,

Experimentierfeld, Campus sowie Kunst- und Kulturprogramme vorgestellt. Hier warten Mitmach-Aktionen, Gewinnspiele, Bastel- und Fotoaktionen, aber auch Vorträge, Bühnen-Beiträge und vieles mehr auf große und kleine Gäste.

Auf den Ebenen 1 und 2 präsentieren sich rund 150 Vereine, Verbände, Organisationen, Hochschulen und städtische Einrichtungen in



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ist auch 2023 Gastgeber des Neujahrsempfangs für alle Bürgerinnen und Bürger. Foto: Stadt Mannheim

einer gemeinsam gestalteten Ausstellung zu den Themenfeldern Bildung, Familie, Senioren, Frauen, Jugend, Gesundheit, Umwelt, Internationales, Migration, Vielfalt, Kultur, Soziales sowie Sport. Neben der Prunksitzung der Karneval-Kommission im Musensaal, bieten die Jugendkulturbühne sowie zwei weitere Kulturbühnen ein attraktives Bühnen-Programm. Der beliebte Neujahrsempfang der

Stadt Mannheim wird erneut zum Ort des Austauschs und Miteinanders und verspricht informative sowie unterhaltsame Eindrücke.

Der Neujahrsempfang beginnt um 10 Uhr mit einem Sekttempfang. Um 11 Uhr empfängt der Oberbürgermeister die Bürgerinnen und Bürger zu einem Festakt im Mozartsaal. Im Anschluss finden im gesamten Haus Ausstellungen, Aktionen und Bühnenprogramme statt. Veranstaltungsende ist 17 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Um einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu leisten, wurde im Jahr 2020 erfolgreich die App „Neujahrsempfang Stadt Mannheim“ als Ersatz für das gedruckte Programmheft eingeführt. Interessierte können diese aus dem Apple App Store sowie dem Google Play Store kostenlos auf ihr Smartphone herunterladen. Sofern Sie bereits die App zum Neujahrsempfang der Stadt Mannheim haben, müssen Sie nichts weiter tun, als diese zu öffnen. Die Inhalte der App mit dem vollständigen Programm sowie allen Akteuren und Ausstellern werden bis zum 6. Januar ständig aktualisiert. zgf/red

NEUJAHREMPFANG DER STADT MANNHEIM²

FENSTER IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT: DIE BUGA 23

6. Januar 2023, 10.00 Uhr im CC Rosengarten

Alle Infos finden Sie unter www.mannheim.de und in der App „Neujahrsempfang Mannheim“ Scannen Sie einfach den QR-Code und laden Sie sich die App herunter.

Mit freundlicher Unterstützung:

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDEB6XXX

www.krebskranke-kinder.de

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrad-Club Mannheim

Der ADFC Mannheim wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023

Der Vorstand
HandballClub Neckarau

WMM
Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN -
SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN -
WASSERBALL

Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.

www.historische-eisenbahn-ma.de

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Der Vorstand

kontakt@kg-neckarau.de • <https://kg-neckarau.de>

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.

Wir wünschen allen Lesern, unseren Mitgliedern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2023.

Vorstand IG Neckarauer Vereine

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

„Denn im Notfall entscheidet jede Sekunde“

Malteser Hilfsdienst stationiert „Rettungswagen auf der Hauptfeuerwache

NECKARAU. Ein neues Fahrzeug steht seit diesen Tagen auf der Hauptfeuerwache: Der Malteser Hilfsdienst hat einen Rettungswagen (RTW) dauerhaft auf dem Gelände am Gert-Magnus-Platz stationiert. „Durch die Verlegung werden die RTW-Standorte im Rettungsdienstbereich Stadtkreis Mannheim optimiert, wodurch sich im Falle des Ausrückens die Eintreffzeiten verringern. Bislang rückte das Fahrzeug des Malteser Hilfsdienstes von der DRK-Rettungswache in der Lagerstraße aus“, teilt die Stadt mit. „Mit der Stationierung des Rettungswagens auf der Hauptfeuerwache haben wir eine optimale Lösung geschaffen, denn im Notfall entscheidet jede Sekunde. Daher war es uns ein wichtiges Anliegen, dabei zu unterstützen, die Anfahrtswege und Eintreffzeiten zu verkürzen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die die Verlegung des RTW so unkompliziert möglich gemacht haben“, bringt es auch Mannheims Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Christian Specht zum Ausdruck.

„Der Malteser Hilfsdienst kam mit seinen Überle-



Freuen sich (von links) über die Stationierung: Rettungssanitäter Christian Mürken, Philipp Mader (Bereichsleiter Rettungsdienst), Tobias Fellhauer (Leiter Rettungsdienst), Peter Neuhauser, Christian Specht, Thomas Näther und Simon Berger (Hauptfeuerwache-Bereichsleiter). Foto: zg

gungen auf uns zu und wir haben selbstverständlich keine Sekunde lang überlegt. Das Konzept ist stimmig, die Zusammenarbeit auch über das Notarzt-Einsatzfahrzeug hinweg etabliert, alles sprachlich dafür“, sagt Thomas Näther, Amtsleiter Feuerwehr und Katastrophenschutz. Und Peter Neuhauser, Bezirksgeschäftsführer Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, ergänzt: „Wir begrüßen diese

Zusammenarbeit natürlich sehr.“ Ein weiterer Pluspunkt: Durch die Stationierung des Rettungswagens auf der Hauptfeuerwache können Feuerwehrbeamte, die eine Ausbildung zum Rettungssanitäter absolvieren müssen, das damit verbundene Rettungswagen-Praktikum nun auch direkt in der Hauptfeuerwache absolvieren. Derzeit sind bereits ein Notarzt-Einsatzfahrzeug und

ein Krankentransportwagen des Malteser Hilfsdienstes auf der Hauptfeuerwache stationiert. Im Vorfeld des Umzugs wurde der vom Rettungsdienst genutzte Umkleidebereich vergrößert und mit zusätzlichen Schränken für die RTW-Besetzungen ausgestattet. Zudem steht ein Büro für administrative Tätigkeiten zur Verfügung. Größere und kostenintensive Umbauten waren nicht notwendig. nco

MaKato singt „Kontraste“

ALMENHOF. Am Sonntag, 5. Februar, heißt es um 18 Uhr in der Markuskirche: MaKato singt „Kontraste“. In den Jahren 2021 und 2022 waren keine Konzerte von MaKato möglich. „Umso erfreulicher ist es, dass MaKatos traditioneller Jahresauftakt im Jahr 2023 stattfinden kann“, kündigen die Veranstalter an. Das Konzert wird wieder Lieder aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen umfassen, die ein kontrastreiches Programm ergeben. Zum ersten Mal wird das Konzert in der Markuskirche stattfinden. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf eine Spende am Ausgang, die der MarkusLukasGemeinde zu kommen wird.



MaKato feiert im Februar Premiere in der Markuskirche. nco

Foto: Archiv

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN
NECKARAU-LINDENHOF-RHEINAU 

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihre AWO Marianne Bade und Team

Jetzt schon vormerken:
Neujahrsempfang am Samstag, den 14. Januar 2023, 14 Uhr mit Neujahrsmusik im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47-49

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

KURPFALZ NECKARAU **MANNHEIM NECKARAU**

Förderverein

**Die Vereine wünschen Ihnen
ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!**

**„Es ist kein Bedarf zu erkennen, dass im Winter
Campinggäste kommen“**

Strandbadverein begrüßt Umbaupläne, hat aber auch Kritik und Forderungen



Das alte ist in die Jahre gekommen. Die Stadt Mannheim plant den Bau eines neuen Campingplatzgebäudes am Neckarauer Strandbad. Foto: Archiv

NECKARAU. Die Stadt Mannheim plant den Bau eines neuen Campingplatzgebäudes am Neckarauer Strandbad. Das hat jetzt der städtische Ausschuss für Sport und Freizeit mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme beschlossen. Grund: Das Campingplatzgebäude mit Bistro am Strandbad befindet sich in einem baufälligen Zustand. Im Schadensgutachten vom Juni 2012 hat das Ingenieurbüro Herzog und Partner bereits darauf hingewiesen, dass eine Sanierung des Gebäudes nicht wirtschaftlich ist. Basierend auf diesen Erkenntnissen und der Gebäudeentwicklung in den letzten zehn Jahren, sieht der Fachbereich Sport und Freizeit den Abruch des Campingplatzgebäudes mit Bistro und einen anschließenden Neubau für notwendig an.

Dafür soll im Jahr 2024 zunächst ein Architektenwettbewerb und anschließend eine Planung der Leistungsphasen durchgeführt werden.

Die zentralen Anforderungen: Angebot einer Bistro-Küche (Campingplatz-Kiosk) unter Berücksichtigung einer umweltgerechten Ausgabe und Rücknahme (Kreislaufsystem sichern); hochwassergerechte Bauweise, das heißt: aufgeständert und von oben zugängliche Technikräume; auf Promadeniveau ist ein Sommerverkauf möglich zu machen, um den Forderungen der Mastra entsprechen zu können; Ganzjahresbetrieb des Campingplatzes ermöglichen (zum Beispiel Nutzung der Bistroräume als beheizter Aufenthaltsraum für die Campingplatzbesucher im Winter, sollte der Bistrobetrieb über Winter eingestellt sein); Räumlichkeiten für Bistro, Campingverein sowie den Empfangs- und Bürobereich für den Unterpächter; Aufsichtspersonal sowie Arbeitsgerät können im Gebäude untergebracht werden. Der Betrieb des Bistros soll neu ausgeschrieben werden.

Die Planungen für ein neues Campingplatzgebäude mit Bistro erfolgen in Abstimmung mit dem Bezirksbeirat Neckarau, dem Verein Campingfreunde Strandbad Mannheim, dem derzeitigen Betreiber des Bistros Oro und der Bürgerschaft sowie dem Förderverein Mannheimer Strandbad (Mastra). Dessen Vorstand hat sich aktuell getroffen und beraten. In einer Stellungnahme für die NAN zu der Vorlage neues Campinggebäude am Strandbad heißt es: „Das Ergebnis der Sitzung ist erfreulich, jedoch auch unsererseits mit etwas vorsichtigem Optimismus verbunden.“ Eine allgemeine Ausschreibung im Architekten-Wettbewerb habe für das Restaurant „ein stattliches Gebäude ergeben, das aber nicht alle Bedürfnisse der Besucher erfüllt“. Besonders die Stelzen seien „wenig einladend, sich im unteren Bereich aufzuhalten, geschweige denn, dort sitzen zu wollen. Die vorgeschriebene Hochwasserbauweise für das neue Gebäude könnte im Wettbewerb dazu führen, dass ein Gebäude im gleichen Stil entsteht.“

Unbedingt solle die Planung nicht erneut dazu führen, dass die Gäste zukünftig dann vor oder unter dunklen Stelzen sitzen müssen. „Es müssen bauliche Maßnahmen greifen, die zumindest in der Sommersaison unter dem Gebäude einen geschlossenen Raum bieten. Wichtig dabei auch: Die Gäste können Getränke und Essen ebenerdig bekommen.“ Die große Beliebtheit der Gastronomie an dieser Stelle mache „die gute Atmosphäre im Zusammenhang mit der jetzigen Gebäudestruktur“ aus. Sehr wichtig ist dem Mastra, dass die Erstellung des neuen Gebäudes nicht mit einer Erweiterung des Campingplatzes einhergeht. Wörtlich: „Das Strandbadgelände muss weiterhin hauptsächlich als Erholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger Mannheims erhalten bleiben. Eine Erweiterung des Angebotes für Camping im Winter halten wir für nicht notwendig. Es ist kein Bedarf zu erkennen, dass im Winter Campinggäste kommen“, wird der Verein deutlich. Der Betrieb im Winter, mit notwendigem zusätzlichen Personal für die Rezeption Campingplatz, lohne sich nicht. Dies gelte auch für den Bistrobetrieb, der auf ein Sommerangebot ausgelegt ist; im Winter seien kaum Gäste zu erwarten. „Die wenigen Strandbadgäste in der Wintersaison können im Restaurant Purino einkehren. Damit ist in der gastearmen Zeit für das Restaurant im Winter dann auch keine Konkurrenz vor Ort gegeben.“

Weitere Forderung: Die Küche des Bistros solle das bisherige Speisenangebot zu bezahlbaren Preisen fortführen. „Dies beinhaltet unseres Erachtens, bei der Planung des Gebäudes die Kosten im notwendigen Rahmen zu halten und kein überdimensioniertes Gebäude zu errichten, damit die Pacht für den Bistrobetreiber bezahlbar bleibt“, so Gisela Korn-Pernik als für den Vorstand des Mastra.

neco

ten. Wichtig dabei auch: Die Gäste können Getränke und Essen ebenerdig bekommen.“ Die große Beliebtheit der Gastronomie an dieser Stelle mache „die gute Atmosphäre im Zusammenhang mit der jetzigen Gebäudestruktur“ aus. Sehr wichtig ist dem Mastra, dass die Erstellung des neuen Gebäudes nicht mit einer Erweiterung des Campingplatzes einhergeht. Wörtlich: „Das Strandbadgelände muss weiterhin hauptsächlich als Erholungsgebiet für die Bürgerinnen und Bürger Mannheims erhalten bleiben. Eine Erweiterung des Angebotes für Camping im Winter halten wir für nicht notwendig. Es ist kein Bedarf zu erkennen, dass im Winter Campinggäste kommen“, wird der Verein deutlich. Der Betrieb im Winter, mit notwendigem zusätzlichen Personal für die Rezeption Campingplatz, lohne sich nicht. Dies gelte auch für den Bistrobetrieb, der auf ein Sommerangebot ausgelegt ist; im Winter seien kaum Gäste zu erwarten. „Die wenigen Strandbadgäste in der Wintersaison können im Restaurant Purino einkehren. Damit ist in der gastearmen Zeit für das Restaurant im Winter dann auch keine Konkurrenz vor Ort gegeben.“

Weitere Forderung: Die Küche des Bistros solle das bisherige Speisenangebot zu bezahlbaren Preisen fortführen. „Dies beinhaltet unseres Erachtens, bei der Planung des Gebäudes die Kosten im notwendigen Rahmen zu halten und kein überdimensioniertes Gebäude zu errichten, damit die Pacht für den Bistrobetreiber bezahlbar bleibt“, so Gisela Korn-Pernik als für den Vorstand des Mastra.

neco

Der MFC 08 Lindenhof und sein Förderverein wünscht

**frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen Übungsleitern:innen und unserem Freundeskreis harmonische Feiertage

und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.
Das Vorstandsteam

tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Mannheimer Kamerton Ensemble e.V.

MAKATO

...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Neujahrskonzert „Kontraste“
5.2.23, 18 Uhr, Markuskirche

www.makato-ensemble.jimdo.com

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Unser Angebot:
Boule, Cheerleading, Eltern-Kind-Turnen, Freizeitsport, Gymnastik am Morgen, Hatha-Yoga, Judo, Kindersport, Leichtathletik, Radsport, Sporttaeboxen, Tai-Chi, Taiji, Tennis, Tischtennis, Viet Vo Dao, Volleyball, Wandern/Walking, Wushu

Einstieg und Probertraining sind nach Absprache möglich!

Post-Sport-Gemeinschaft Mannheim e.V.
Sportanlagen: Krieschweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-951172
kontakt@psgm Mannheim.de www.psgm Mannheim.de

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Verein Geschichte Alt-Neckarau

Wir danken für die Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2023.

Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

**Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung**

Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2023!



**Ein gesundes
Weihnachtsfest**
wünscht Ihnen das Team von Hand in Hand



Hand in Hand
Hauswirtschaft & Betreuung e.K.

Elke Bauer • Schulstraße 52 • 68199 Mannheim • 06 21 - 43 75 13 85

Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht

Die Skatgemeinschaft
1985 Neckarau
wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues
Jahr.



SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.

*Allen Mitgliedern und Freunden
der Sängerkirche Germania 1879 e.V.
Mannheim-Neckarau wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein hoffentlich gesundes
und glückliches Jahr 2023*



Im neuen Jahr finden unsere ersten Singstunden am Montag, den 9. Januar 2023 statt, um 18.00 Uhr Frauenchor und um 19.15 Uhr Männerchor



**GEMEINDEDIAKONIE
Mannheim**

Schon wieder sind 12 Monate vergangen, in denen bei der Gemeindediakonie Mannheim viel passiert ist. Sie alle haben uns auf diesem Weg begleitet und Großes und Kleines für die Bewohnerschaft, die Beschäftigten und Klienten sowie die Mitarbeitenden unserer Einrichtungen ermöglicht. Das ist keine Selbstverständlichkeit und dafür möchten wir Danke sagen. Die Gemeindediakonie Mannheim wünscht allen gesegnete Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem viel Gesundheit!

www.gemeindediakonie-mannheim.de



Wir sind Mitglied der
Diakonie



DER TSV NECKARAU WÜNSCHT

Fröhliche TSV-nachten

DER TSV NECKARAU WÜNSCHT SEINEN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND SPONSOREN EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2023!



**Deutsches
Rotes Kreuz**
Ortsverein
Mannheim-Neckarau



Wir wünschen allen Fördermitgliedern, den Vereinen aus Neckarau und unseren Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie Gesund! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Mannheim-Neckarau
Info: teffner@drk-neckarau.de

**Die Vereine wünschen Ihnen ein
frohes Fest und ein gutes neues Jahr!**

Gemeinsam Wünsche erfüllen

„Herzbuwe“-Weihnachtsaktion für Neckarauer Blarer-Haus

MANNHEIM/NECKARAU. Vor zwei Jahren konnten die „Herzbuwe“ des Fußballvereins Waldhof Mannheim mit der Unterstützung von Spendern Kindern und Jugendlichen des Johann-Peter-Hebel-Heims zu Weihnachten einen Wunsch erfüllen und somit ein Lächeln schenken. In diesem Jahr möchten die „Herzbuwe“ die Weihnachts-Aktion gerne wieder umsetzen und unter anderem den Kindern und Jugendlichen des Margarete-Blarer-Hauses eine Freude bereiten. Hierzu konnte man sich auf Amazon-Wunschlisten ein Geschenk aussuchen. „Wir sammeln alle Geschenke und überreichen sie dann vor Weihnachten an die Einrichtungen, um den Kindern und

Jugendlichen des Margarete-Blarer-Hauses sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Werner-Hülstrunk-Hauses eine Weihnachtsüberraschung zu bereiten“, so die Organisatoren. Die Aktion endete am 10. Dezember. *nco*



Herzbuwe-Weihnachtsaktion – Gemeinsam Wünsche erfüllen
Waldhof Mannheim

Auch auf ihrer Webseite informierten die Herzbuwe über ihre Aktion.
Screenshot: red

Von Marmelade, Liniensalat und Knoblauch-Chili-Dünger

SportrasenTour gab interessante Infos für Vereine

REGION. Bei der Sportrasen-Tour informierten auch in diesem Jahr Sportplatzprofs zahlreiche Vereinsvertreter über die Sportstätten von heute und morgen, in finanzieller, ökologischer und ganz praktischer Hinsicht. Kunstrasen-Experte Peter Eberhardt legte den Schwerpunkt seines Vortrags auf die Themen Platzpflege, Mikroplastik und Umwelt.

Besonders wichtig seien aktuell die Themen Recycling und Nachhaltigkeit. Eberhardt selbst definiert Nachhaltigkeit am liebsten als „Weg in eine enkelgerechte Zukunft“. Dafür habe seine Firma den „CO₂-neutralen Fußballplatz“ entwickelt, welcher bis zu 70 Prozent aus nachhaltigen Rohstoffen besteht. Des Weiteren veranschaulichte er anhand von Bildern, wie bei einer neu gegründeten Schwestergesellschaft altes Granulat zerhackelt und in Banden für Kunstrasenplätze eingebaut wird. Gut gestärkt ging es nach der Pause vom Kunstrasen über zum Naturrasen. Das dreiköpfige Referenten-Team informierte ausführlich über unterschiedliche Belagarten wie Hybridrasen, für den Neubau oder die Sanierung von Spielfeldern und den richtigen Umgang damit. Für viel Gesprächsstoff sorgte das Thema Regenwürmer. Und das Staunen der Teilnehmer war nicht gering, als sie von der neuen Wunderwaffe gegen die Tierchen hörten: Knoblauch-Chili-Dünger. Auch beim Thema Bewässerung hatten die Experten einen Tipp aus der Küche parat. Um zu prüfen, ob der Rasensprenger alle Bereiche ausreichend wässert, empfahl der Rasenprofi ganz pragmatisch ein Marmeladen-„Gläser“.

Felix Wiedemann, Geschäftsführer Sport beim



Die SportrasenTOUR macht Station bei Vereinen.

Foto: bfv

Badischen Fußballverband, fügte aus dem Spielbetrieb wichtige Informationen und Voraussetzungen zur Genehmigung und Beseitigung von Fußballplätzen hinzu. Das beginne bei den richtigen Maßen, wie bei einer neu gegründeten Schwestergesellschaft unterschiedlich seien. „Da könnten wir ja locker 3. Liga spielen“, freute sich ein Verein. Scheitern könne es allerdings am Flutlicht, welches dann 800 Lux aufweisen müsste, – und eventuell auch an der sportlichen Leistungsfähigkeit. „Wie ihr seht, gibt es für neue Sportplätze oder Umbauten schon einiges zu beachten, die Regularien ändern sich auch von Zeit zu Zeit. Daher macht es auf jeden Fall Sinn, sich Profis wie Polytan und Garten-Moser an die Hand zu holen, die sich hier bestens auskennen“, betonte Wiedemann. Sie hätten auch den besseren Durchblick beim Liniensalat auf Kleinfeldern oder für mehrere Sportarten genutzten Sportflächen.

Das Thema Förderung für Sportstätten und -geräte rundete mit Wolfgang Elfner vom Badischen Sportbund Nord die Info-Veranstaltungen ab. Bei den Anträgen sei das Thema Energie schwer im Kom-

men. Immer mehr Vereine wollen auf LED-Beleuchtung umrüsten. Elfner rechnete vor: Kalkuliert man für eine sechsmastige Flutlichtanlage etwa 60.000 Euro Anschaffungswert, ist der bezuschussbare Betrag beim BSB zwar auf 35.000 Euro gedeckelt. Davon beträgt die Förderung 30 Prozent, also 10.500 Euro. Attraktiv werde das Thema jedoch durch zusätzliche Förderungen, beispielsweise beim Bund bis zu 25 Prozent und gegebenenfalls auch noch durch die Gemeinde. „15 Prozent muss der Verein aber immer selbst bringen“, betonte Elfner. Norbert Lörch vom ATSV Mutschelbach besuchte die Tour schon zum zweiten Mal und nahm erneut Infos und Tipps mit: „Auch wie die Sportstätten der Zukunft aussehen werden, fand ich sehr interessant. Die Veranstaltungen sind echt toll, ich würde das jedem Verein empfehlen.“ Für Eberhardt ist das ein gutes Feedback: „Für uns ist die Tour auch so wichtig, um den Input von den Vereinen einzuholen und in den Austausch zu kommen.“ Auch im kommenden Jahr stoppt die SportrasenTOUR an zwei Orten in Baden. *red/nco*

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Futteranker Mannheim macht weiter

Unterstützung für bedürftige Tierhalter kann erhalten werden

MANNHEIM/NECKARAU. Kurz vor Weihnachten gibt es gute Nachrichten für alle Tierhalter: Der Futteranker Mannheim e. V. macht weiter. Die drohende Auflösung des Vereins konnte dank des engagierten und hoch motivierten Teams sowie mit zwei neuen designierten Vorständen, die aus den eigenen Reihen stammen, abgewendet werden. Damit ist der Fortbestand gesichert. Vereinsgründerin und 1. Vorstand Annette Elm: „Ich bin glücklich darüber, dass wir mit dem Team eine tragfähige Lösung zum Fortbestand des Futterankers gefunden haben und wir auch weiterhin all die Haustiere und ihre Halter unterstützen können, die auf uns zählen.“

Aber was macht der Futteranker eigentlich? Der gemeinnützige Verein und seine ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen seit 2012 Bedürftige mit ihren Haustieren durch Futter- und Sachspenden, finanzielle Hilfen bei Medikamenten und



Gute Nachrichten für Tiere bedürftiger Halter: Der Futteranker in Neckarau ist weiter für sie da. Foto: Archiv

tierärztlicher Versorgung sowie Patenschaften zur Haustierbetreuung in Notfällen. Als einzige Einrichtung in Mannheim und der weiteren Umgebung verzeichnet der Futteranker einige Hundert eingetragener „Kunden“, die Hälfte davon Menschen mit kleiner Rente, aber auch Sozialhilfe- und Hartz IV-Empfänger, die jeden Freitag in der Neckarauer Straße 167 für Hund, Katze, Nager oder

Vogel ihre Futterrationen abholen. Zwei Tonnen Tierfutter werden so jeden Monat ausgegeben. Es gibt vor Ort zudem monatliche Impftermine für Hunde und Katzen sowie einen Hundefriseur. Bei kooperierenden Tierärzten werden jährliche Alters-Checks durchgeführt, und auch bei den Tierarztkosten leistet der Futteranker für Medikamente und Behandlungen anteilig Unterstützung. Und das alles

ausschließlich aus Geld- und Sachspenden.

Das Team des Futterankers hat jetzt alle wichtigen Aufgaben neu untereinander verteilt. Nachfolger für den 1. und 3. Vorstand sind gefunden und stellen sich bei der kommenden Mitgliederversammlung Ende Januar 2023 zur Wahl. Das ganze Team ist zuversichtlich, im Laufe des kommenden Jahres auch einen engagierten 2. Vorstand sowie weitere fleißige Helfer zu finden, denen das Wohl der Tiere am Herzen liegt. Auch die beiden scheidenden Vorstände Annette Elm und Tatjana Anselm werden mit ihrem umfassenden Know How dem Team des Futterankers noch eine Zeit lang beratend zur Seite stehen. „Dieses starke Signal macht Mut und Hoffnung in Zeiten voller Herausforderungen;“ so Elm. red/cm/inco

Alle Infos unter <https://futteranker.de> und Telefon 0160 222 4404

Eine gute Tat zu Weihnachten

Welttierschutzgesellschaft ruft zu Spendenaktionen auf

ALLGEMEIN. Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen ein Anlass für gute Taten. Gern werden gemeinnützige Organisationen mit einer Spende unterstützt. Unter dem Motto „Stecken Sie andere mit Ihrer Tierliebe an“ zeigt die Welttierschutzgesellschaft darüber hinaus eine weitere Möglichkeit des Helfens auf: eine eigene Spendenaktion im Freundes- oder Kollegenkreis.

Option 1: Spenden statt schenken. „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es zu Recht: Eine schöne Möglichkeit ist es daher, um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck statt um materielle Geschenke zu bitten. Im Dialog mit der Organisation der Wahl lässt sich zum Beispiel ein Stichwort festlegen, das bei jeder Überweisung angegeben werden kann. So wird der Erfolg der eigenen Spendenaktion auch messbar. **Option 2:** Im Unternehmen



Die Welttierschutzorganisation zeigt verschiedenen Optionen für selbst initiierte Spendenaktionen auf. Foto: pexels.com/pixabay.com/akz-o

werben. Viele Unternehmen engagieren sich insbesondere rund um Weihnachten gemeinnützig und werben dafür im Kreise der Belegschaft. Das ist eine gute Möglichkeit, auch das eigene Herzenthema ins Gespräch zu bringen. **Option 3:** Facebook-Spendenaktion. Organisationen, die auf Facebook aktiv sind,

haben auf ihren Profilen einen Menüpunkt „Spendenaktionen“. Dort können Interessierte einfach ein Bild auswählen und den Spendenbedarf beschreiben und binnen Minuten alle persönlichen Kontakte über das Spendenanliegen informieren. Wichtig zu wissen: Organisationen wie die Welttierschutzgesellschaft

sind auch bei Facebook als gemeinnützig registriert, sodass alle Spenden ohne Abzug direkt übermittelt werden.

Option 4: Privat verkaufen, Erlös spenden. Aussortierte Kleidung, alte Elektronikartikel oder selbst hergestellte Handwerkskunst? Wer solche Artikel zum Beispiel im Bekanntenkreis oder auf Onlineportalen zum Verkauf anbietet, kann dies mit dem Hinweis versehen, dass ein Teil der Erlöse an eine Organisation gespendet wird. Für Fragen zur eigenen Spendenaktion zugunsten der Welttierschutzgesellschaft kann man den Verein gerne kontaktieren. Die gemeinnützige Organisation bietet Tierhilfe durch mehr als 30 Projekte weltweit für Streuner-, Nutz- und Wildtiere. akz-o/red

Infos unter www.welttierschutz.org/ helfen

MEINE MEINUNG

Ein Tier ist ein Begleiter fürs Leben – kein Weihnachtsgeschenk

ALLGEMEIN. Alle Jahre wieder... landen leider noch immer viele Tiere als Weihnachtsgeschenk unterm Baum! Nur um dann im Tierheim abgegeben oder ausgesetzt zu werden, wenn die anfängliche Freude über den neuen Mitbewohner versiegt. Doch Tiere sind anspruchsvolle Familienmitglieder – sie verdienen es, dass man sich vorher umfassend über Haltung, Pflege,



Lorna an ihrem „Arbeitsplatz“.

Foto: M.Heid

Ernährung, Verhalten und auch Kosten informiert. Ich gehöre zu den Glücklichen, die die meiste Zeit im Leben mit einem Tier verbringen durften (aktuell meine Hündin Lorna) und habe sogar die Erlaubnis meines Arbeitgebers, sie mit in den Verlag zu nehmen – dort „verdient“ sie dann ihren Lebensunterhalt im Schlaf. Fröhliche Weihnachten wünscht

Michaela Heid

Frohe Weihnachten wünscht Futteranker Mannheim e.V!
Wir bedanken uns für alle Spenden, die uns erreicht haben!

Spenden an: Sparkasse Rhein Neckar Nord: DE62 6705 0505 0039 2315 06
www.futteranker.de

Bitte helfen Sie uns,
Tieren zu helfen!

Geldspende, Patenschaft oder sogar Adoption:
JEDE HILFE IST WILLKOMMEN –
Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie mehr über unsere Arbeit

www.tierschutzinitiative-odenwald.de

Tierschutzinitiative Odenwald e.V.

Schwimmverein Mannheim e.V.

Freibad Neckarau Stollenwerthweiher II und Hallenbad Seckenheim

Allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden
des Vereins wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2023!

Neckarauer Narrengilde
Die Pilwe e.V.

Sollten Sie noch keine Geschenke für Weihnachten haben, dann schenken Sie Ihren Bekannten und Freunden Karten für

28.01.2023, 20.11 Uhr GKM: PILWE-Nacht 19,50 €
11.02.2023, 20.11 Uhr GKM: Prunksitzung 19,50 €
18.02.2023, 15.11 Uhr St.Jakobus: Kindermaskenball 4,50 €

Weitere Veranstaltungen: www.die-pilwe.de
13.01.2023, N.N. Ulfur St. Jakobus: Rathhaussturm
SONNTAG, 19.2.2023 14.11 Uhr ZÜGL durch Neckarau

Kartenvorverkauf:
Tel. 858503 + FAX 43628270
Mail: die.pilwe@web.de + www.die-pilwe.de

Freie Waldorfschule Mannheim

Frohe Festtage
und
ein gutes neues Jahr 2023

Infotag am
28.01.2023

www.waldorfschule-mannheim.de
0621 - 12 86 10 - 0
info@waldorfschule-mannheim.de

Luschka+Wagenmann

Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Bauelemente und Holz
Elio-Brüderle-Str. 5 • 68229 MA-Traditionshof • Telefon: 0621/13830 • E-Mail: kontakt@lw.de

Nachhaltige & Wohngesunde Böden aus Kork und Holz!
Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung

Neu bei uns: Naturalan
Kunststofffreie Böden aus Materialien wie Kautschuk, Rapsöl, Holz und anderen Naturfasern

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

NEU

KFZ ZULASSUNG SOFORT!

0176 88 440 266

OHNE TERMIN!*

DEVK & ZULASSUNGSDIENST
MORCHFELDSTRASSE 19A
68199 MANNHEIM

55% (BSP 21) ← ANFÄNGER → (BSP 7) 42%
beginnen bei uns bis zu

THE PARK
Ballettschule Neckarau

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

seit 2001

Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013-2022:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.



- Betreuungsrecht**
Gestaltung von Vorsorgeerregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und
Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht**
Testamentgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht**
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2023.

„Smile-Bike“ soll Schule machen

Wilhelm-Wundt-Realschule ist Teilnehmer beim Würth Bildungspreis

NECKARAU. Der Würth Bildungspreis fördert Schulprojekte, in denen Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt, eigenverantwortlich und Team-orientiert auf die Bewältigung ökonomisch geprägter Lebenssituationen vorbereitet werden. Insbesondere Projekte, die unternehmerisches Denken und Handeln in den Mittelpunkt stellen, werden von Würth unterstützt. Dabei ist unternehmerisches Denken und Urteilen weit gefasst.

Seit diesem Schuljahr ist die Wilhelm-Wundt-Realschule Teilnehmer bei der Ausschreibung des Bildungspreises. Dafür wird die Fahrradwerkstatt „Smile-Bike“ gegründet. Die Werkstatt soll ökonomische, ökologische und soziale Interessen miteinander verbinden. Zum einen ist eine Kooperation mit der Polizei Mannheim und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club im Bereich Sicherheitstraining angedacht. Zum anderen erhalten bedürftige Menschen die Chance, ihre Fahrräder bei „Smile-Bike“ kostenfrei reparieren zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-



Seit diesem Schuljahr ist die Wilhelm-Wundt-Realschule Teilnehmer bei der Ausschreibung des Würth Bildungspreises.

Foto: zg

Wundt-Realschule Mannheim werden von Auszubildenden der kaufmännischen Max-Hachenburg-Schule Mannheim im Berufsfeld Zweiradmechanik unterstützt. Auch lokale Betriebe haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Des Weiteren soll inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ge-

geben werden, an dem Projekt teilnehmen zu können. Federführend wird das Projekt von Timo Fenske der Wilhelm-Wundt-Realschule betreut.

Der Schulleiter Matthias Nuß unterstützt die Teilnahme am Bildungspreis, da dies neben dem Unterricht eine einmalige Chance ist, sich mit der Schule zu identifizieren

und weitere Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Neben der Teilnahme als MINT(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)-Schule ist dies ein wichtiger Beitrag und Baustein zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Bildung an der Wilhelm-Wundt-Realschule. red/mco

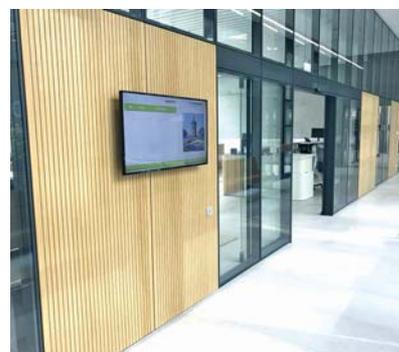
Stadt will Energieverbrauch verringern

Alle Verwaltungsleistungen zwischen Feiertagen angeboten

MANNHEIM/LINDENHOF. Die Stadt Mannheim strebt von Freitag, 23. Dezember, bis Sonntag, 8. Januar 2023, einen geringeren Energieverbrauch an und fährt wo möglich die Nutzung der städtischen Gebäude weitgehend herunter. Jedoch werden laut Mitteilung alle Verwaltungsleistungen angeboten. Bürgermeister Ralf Eisenhauer erklärt: „Bis zu vier Prozent des jährlichen Energieverbrauchs wollen wir in dieser Zeit einsparen. Damit leisten die Verwaltung und ihre Mitarbeitenden auch einen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels. Im Klimaschutzaktionsplan ist neben einer Vielzahl an Maßnahmen insbesondere auch das Ziel festgehalten, dass Emissionen und Verbräuche im ersten Schritt – wenn möglich – vermieden werden sollen und erst im zweiten

Schritt eine klimaneutrale Alternative anzustreben ist. Hier sind die energiesparenden Sofortmaßnahmen ein wichtiger Beitrag. Zugleich ist es natürlich ein wichtiger Teil der städtischen Maßnahmen in der Energiekrise.“

Städtische Mitarbeitenden, die in dieser Zeit keinen Urlaub haben, erhalten die Möglichkeit, mobil von zuhause zu arbeiten. So könne „bei 80 Prozent aller Büroflächen die Raumtemperatur auf ein Minimum abgesenkt werden. Dort, wo es notwendig ist, werden geringe Büroflächen bei einer optimierten Belegung beheizt.“ Die städtischen Tochtergesellschaften beteiligen sich ebenfalls an der Maßnahme. Auch der Fachbereich Bürgerdienste leistet einen Beitrag zum städtischen Energiesparkonzept, ohne dass Verwaltungsleistungen ein-



Über die Feiertage bleibt der BürgerService Lindenhof im Technischen Rathaus in der Glücksteinallee 11 geöffnet. Foto: Stadt Mannheim

geschränkt werden sollen. Vom 23. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023 sind die BürgerService-Zentren Süd (Lindenhof), Mitte (K 7) und Nord (Waldhof) für die Bürgerszeiten geöffnet. Die Öffnungszeiten sind unter <https://www.mannheim.de/de/node/154921> zu finden. nco

Matthäus liefert am 26. Januar

Aufruf: Kuchen Spenden für Vesperkirche

NECKARAU. Die Matthäusgemeinde ist am Donnerstag, 26. Januar 2023, an der Reihe mit den Kuchen Spenden für die Mannheimer Vesperkirche. Deshalb bitten die Verantwortlichen darum, sich bereits jetzt diesen Termin vorzunehmen. „In der Konkordienkirche werden jeden Tag circa 80 Kuchen gebraucht“, sagt Dorothea Scharrer, die Vorsitzende des Matthäus-Ältestenkreises. „Deshalb bitten wir die Neckarauerinnen und Neckarauer, sich von unserem Aufruf angesprochen zu fühlen.“

Wer einen Kuchen spenden möchte, bringt diesen bitte am Mittwoch, 25. Januar 2023, von 15 bis 18 Uhr und am

Donnerstag, 26. Januar 2023, von 8 bis 11 Uhr beim Pfarrbüro in der Rheingoldstraße 32 vorbei. Am besten geeignet ist ein Rührkuchen, der in einem Karton verpackt ist. „Bitte schreiben Sie auf den Karton, was für ein Kuchen sich darin befindet. Alkohol und Sahne sollte der Kuchen nicht enthalten.“

Hintergrund: Das Vesperkirchen-Team lädt 2023 erneut für vier Wochen täglich in die Vesperkirche ein: zu einem warmen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesperbeutel für den Abend. Und die Mannheimer Vesperkirche ist vor dem Hintergrund der derzeitigen Inflation und Energiekrise wichtiger

denn je. Eigentlich „(kein Grund zum Feiern!“, sagt das Vesperkirchen-Team. „Die Not ist mit dem unsäglichen Überfall Russlands auf die Ukraine und den aus diesem Krieg resultierenden Folgen nicht geringer geworden“, sagt Pfarrerin Anne Ressel, die die Helfereinsätze gemeinsam mit ihrer Kollegin Maria Hüttner koordiniert. Auch die Coronapandemie sei noch nicht vorbei. Umso mehr sei die Mannheimer Vesperkirche als ein wichtiges Signal zu verstehen. Dank der über 500 Helfenden kann diese sozialpolitische Großaktion gelingen.

Ziel der Vesperkirche ist es seit 1998, die Armut in Mannheim unübersehbar zu

machen. Bedürftigen ganz praktisch zu helfen, den Gästen mit Wertschätzung zu begegnen und Menschen aus sehr unterschiedlichen Welten zusammenzubringen. Ganz bewusst ist die alljährliche Aktion auf einige Wochen begrenzt. Die 26. Mannheimer Vesperkirche beginnt am 8. Januar 2023 um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und endet am 5. Februar 2023. Die durch Spenden finanzierte Aktion wird getragen von der Evangelischen Kirche in Mannheim mit ihrem Diakonischen Werk. nco

Infos unter
www.vesperkirche-mannheim.de



„Ein bisschen Frieden..“

HOLA MIS AMIGOS,

das Jahr geht zu Ende und kaum ist das Corona-Virus nicht mehr so gefährlich, bringt ein grausamer Krieg viel Leid über unschuldige Zwei- und auch Vierbeiner. Warum kann in der Welt nicht Frieden herrschen? An uns Vierbeinern liegt es nicht, dass dies wohl nie möglich wird.

So blicke ich auf mein persönliches Jahr zurück, in dem es zum Glück keine großen Katastrophen gab, abgesehen von meiner Krallenkrankheit, die ich bisher gut überstanden habe. Im September haben Padrona und ich unsere 10-jährige Gemeinschaft gefeiert, denn am 16. September 2012 hat sie mich zu sich geholt. Seither machen wir fast alles zusammen, und obwohl wir ein gutes Team sind, ist es mir im Lauf der Jahre gelungen, Padrona immer mehr auf meinen Kurs der Vorlieben zu lenken, ohne dass sie es wirklich merkte. Die schon genannte Trennkost ist da nur ein Beispiel, aber auch die Gestaltung der Wochenenden oder die Wahl des Feriendomizils bestimme eigentlich ich. Und immer öfter verzichtet Padrona auf Ausgehen ohne mich, weil sie weiß, wie schwer mir das Alleinbleiben fällt. Ich randaliere nicht (mehr) in der Behausung, aber ich bin unglücklich und kann nicht in Ruhe schlafen. Was dann mitunter einen Panikanfall auslösen kann, ein Andenken an mein früheres Leben. Bei diesen Anfällen muss ich oft nachts noch Gassi gehen. Das ist sehr störend für Padrona, die dann aus dem Schlaf geschreckt wird und todmüde mit mir durch die Nacht spazieren muss. Die Nacht wird dann kurz für sie.

So ist unsere Zweisamkeit nicht immer unge-
trübt, aber das ist normal. Mein Leben ist gut, so

wie es ist. Klar macht sich mein Alter bemerkbar. Aber auch das ist normal. Ich verschweige lieber, wie alt ich in Zweibeinern wäre, doch man sagt mir immer wieder, dass ich jünger aussehe und noch ganz agil wirke. Das freut mich, weil ich das genau so empfinde, auch wenn Padrona mir zunehmende Sturheit in vielen Dingen vorwirft. Das sehe ich etwas anders, aber zugegeben, ganz Unrecht hat sie nicht. Aber kleine Streitereien sind schnell vergessen, denn das Positive überwiegt immer.

Dem Alter geschuldet, ist mein Leben jetzt weniger bewegt und abwechslungsreich. Aber es kann schön sein, nicht mehr alles mitmachen zu müssen und Ruhephasen ausgiebig zu genießen, wie ich das tun kann. Also: Alles ist gut in meiner kleinen Welt.

Apropos: Frieden beginnt ja im kleinen Bereich, und so hoffe ich mit euch, dass er sich gerade im Hinblick auf das nahe Fest sehr weit ausbreitet.

Und ich freue mich auf kulinarische Höhepunkte und viel Zeit mit lieben Zwei- und Vierbeinern.

Euch allen ein friedvolles Fest und für das neue Jahr Zufriedenheit und ganz viel Gesundheit wünscht

eure Paula



**Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?**

In allen Situationen für Sie da
Der Computer Doktor

hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverzüglich an.
Günther Gebetsroither

0621 / 8 46 00 28 - 0176 / 47 26 62 55
info@computerdoctor.net
Dänischer Tisch 1b - 68219 Mannheim

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr*

Lilia's Blumenladen

Leb. Lilia Heubach • Rheingoldstr. 12 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 25 33 • Mail: info@lilia-blumenladen.de

HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär

www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

Thomas Bausch GMBH

AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2023.

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 8 70 78
Telefax (0621) 87 35 40 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de

→ **KOMPAKT**

→ Ein Krankenhaus in Burkina Faso

NECKARAU. Der 8. ökumenische Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem Verein „Operieren in Afrika“ findet am Sonntag, 22. Januar 2023, um 18 Uhr in der Matthäuskirche (Rheingoldstraße 30) bei „Matthäus am Abend“ statt. Ehemalige Ärzte des Diakonissenkrankenhauses (Dr. Homenu und Dr. Kurz) werden im Gottesdienst von der aktuellen Situation des Krankenhauses im burkinischen Leo erzählen und die Arbeit dieses besonderen Vereins vorstellen. Die liturgische Leitung hat Pfarrerin Karin Lackus. Ein Afrika-Projektchor und Instrumentalisten werden unter der Leitung von Diakonin Petra Kohler den Gottesdienst musikalisch gestalten. An der Orgel spielt Kantorin Claudia Seitz. Im Anschluss können beim Afrika-Markt wieder landeseigene Kostlichkeiten erworben werden. Wer beim Afrika-Projektchor mitsingen möchte (im Januar finden zwei Proben statt), kann sich bei der Diakonin melden unter: petra.kohler@kbz.ekiba.de



Um das Krankenhaus in Burkina Faso geht es beim ökumenischen Afrika-Gottesdienst im Januar an Matthäus. Foto: zsg

WIR SUCHEN:



Vertriebsinnendienst (m/w/d)
Backoffice.
u.v.m.



Wir wünschen allen Kunden FROHE WEIHNACHTEN und stets GUTE FAHRT im neuen Jahr.



AMZ
MANNHEIM GMBH

ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR!

Viehhofstraße 6-20
68165 Mannheim
Telefon (0621) 4455-0
www.opel-mannheim.de



STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!





Öffentliche Vereinsgaststätte im Kleintierzuchtverein Neckarau

Inh. Wolfgang Bach - Marguerrestraße 15
MA-Neckarau - Telefon 0621/87559621

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10 - 21.30 Uhr

Unseren Gästen und Freunden wünschen wir fröhliche Weihnachten
und ein super Jahr 2023!

Wir bieten: - Hausmannskost - wechselnde Tagesessen
Kleine Speisen - sonntags hausgemachte Kuchen



Der gemütliche
Treff für Jung
und Alt

Angelika + Wolfgang und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bäckerei Breinig Konditorei

Breinig u. Grohmüller GdBR
Mönchwörtherstr. 17 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621/853717

Ihr Fachbetrieb in Mannheim-Neckarau

Alle Bäckerei- und
Konditoreiwaren aus
eigener Herstellung!

Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag: 06:45 - 13:00 | 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 06:45 - 13:00 Uhr



Der kleine Platz

Wie etwas Großes klein wurde und in den Duden kam

Keks. Allein das Wort krümelt bereits so locker buchstabiig im Mund, dass man es immer wieder aussprechen muss. Keks. Bei seinem Klang steht ein kleines Universum von Genuss auf und erzeugt Bilder im Kopf: wie man abbeißt, wie das Gebäck aber gleich an einer unkontrollierten Stelle bricht und ein Bröckchen auf den Boden fallen will. Man schürzt die Lippen und hält die Hand unters Kinn, um jeden Krümel, der entweichen will, aufzufangen und dann doch noch seiner Bestimmung zuzuführen. Ein paar landen trotzdem auf dem Buch, das man aufgeschlagen vor sich liegen hat, weitere auf der Hose und der Rest auf dem Boden. Ein Keks ist immer auch ein bisschen widerspenstig und eigensinnig, man kann ihn schwer bändigen. Etwas in Verruf kam das Gebäck, als es virtuell wurde und anfang, in Computern herumzugeistern. Ein Keks, der aus Einsen und Nullen



Ohne Kekse, möglichst selbstgebackene, ist Weihnachten nicht vorstellbar.

Foto: Paesler

besteht, nennt sich Cookie und ist nicht lecker, sondern lästig. Eine Website, die man besucht, hinterlässt sowas auf dem eigenen Endgerät und ermöglicht eine intensivere Interaktion. Das ist, als würde man dem Wildfremden auf der Straße ein Gebäck zwischen die Lippen schieben und sagen: Iss das, dann bist du mein

Freund. Wer bitteschön will schon so zum Freund gemacht werden? Aber das englische Computerwort erinnert uns an den Ursprung von „Keks“. Er liegt nicht in Deutschland. Das englische „cake“ bedeutet Kuchen, im Plural heißt es cakes. Im 19. Jahrhundert wurde es ins Deutsche entlehnt und nicht als

Mehrzahl empfunden. So wurde aus mehreren großen Gebäcken in England ein einzelnes kleines in Deutschland. Ein gewisser Herr Bahlsen soll dabei im Spiel gewesen sein. 1889 wurde die „Hannoversche Cakesfabrik H. Bahlsen“ gegründet, und nun nahm die Sache ihren Lauf. Seit 1911 steht im Duden das Wort

Keks. Tja, das haben wir nun davon, aber weinen werden wir deswegen nicht, oder? Im Gegenteil, eher machen wir eine eigene Weihnachtsbäckerei auf. Die produziert Kekse am laufenden Band. Oder ein Lied, wie es dem deutschen Liedermacher Rolf Zuckowski geschah. Er war auf der Rückfahrt von einem Konzert, rief zu Hause an und erfuhr, dass seine Frau mit dem dreijährigen Sohn gerade Plätzchen backte. Als er daheim ankam, war das Gebäck fertig. Das Lied auch. Die Liedzeile „Wo ist das Rezept geblieben von den Plätzchen, die wir lieben?“ macht uns jedoch stutzig. Plätzchen. Ein urdeutsches Wort! Nichts mehr von leckerer Krümellei, ein kleiner, aber platter Platz lässt unsere Träume von süßer Weihnachtsleckerei platzen! Tja. Trotzdem wurde Zuckowskis Song zum Volkslied. Trotzdem lieben wir Plätzchen, ausgestochenes Klingebäck, Kekse. jp

Kulinarischer Winterzauber mit Honig

Aromatische Akzente für saftige Backwaren und knusprige Braten

ALLGEMEIN. Wenn es draußen kalt und düster ist, machen wir es uns gern drinnen gemütlich und verwöhnen uns und unsere Lieben mit saisonalen Leckereien. Denn gerade die Wintermonate haben kulinarisch jede Menge zu bieten. Ob wohlthuende Heißgetränke, duftendes Gebäck oder festliche Menüs: Echter Deutscher Honig mit der Qualitätsgarantie des Deutschen Imkerbundes ergänzt die

winterlichen Spezialitäten. Er überzeugt mit wertvollen Inhaltsstoffen, aromatischen Vielseitigkeit und besonderen Koch- und Backeigenschaften, denn: Honig ist wasseranziehend. Dadurch eignet er sich hervorragend für feuchte Backwaren und saftig gefüllte Kuchen; so bleiben Lebkuchen und Printen lange saftig und frisch. Honig bräunt stärker als Zucker, und das insbesondere zusammen mit

Mandel und Hirschhornsalz als Backtriebmittel. Dadurch reichen bereits energiesparende Temperaturen unter 200°C (Umluft 175°C) für die gewünschte Bräune völlig aus. Honig hat eine etwas stärkere Sübkraft als Zucker, was insbesondere auf hellere, aber auch auf dunklere Honigsorten trifft. Somit lässt sich die Honigmenge im Vergleich zu Zucker leicht reduzieren, was ernährungsphysiologisch von Vorteil ist.

Honig eignet sich sowohl als aromatische Beigabe süßer und kalter Gerichte als auch zur Verfeinerung herzhafter Kreationen wie Aufläufen, Suppen und Soßen. Ein echter Geheimtipp zu Weihnachten und Silvester ist ein Ofenbraten mit einer unwiderstehlichen Honigkruste – lecker auch mit vegetarischer Fleischalternative. djd/red

➔ Mehr dazu unter www.deutscherimkerbund.de



© www.pexels.de

Da Pepe

Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621 - 81 10 55
Fax 8 19 18 78

Parkplätze über hinteren Eingang/
Zufahrt Sentastraße, Behindertengerechte Eingänge und Toiletten

Mittagsmenü (auch vegetarisch)
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.

Mo - So 11.23Uhr. Di Ruhetag
24.12. geschlossen
31.12. bis 21 Uhr geöffnet
Spezielle Weihnachts- und Silvesterkarte und à-la-carte-Essen
An allen Feiertagen haben wir für Sie geöffnet!

Wir danken unseren Gästen und Freunden für das Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023

Zur Winterzeit:
- Gänsekeule
- Fischvariationen

Familie Moncado und Team
www.pepespizzawelt.de

PETERs Partyservice

wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2023.
Peter Schmidt und Team

Foto: HMG

Wilhelm-Wundt-Str. 55 Tel. 0621/87524932 E-mail: info@peterspartyservice.de
68199 Mannheim www.peterspartyservice.de

REZEPT
TIPP

Honig-Schoko-Cookies

Zutaten

- 125 g Butter oder Margarine (alter nativ 90-100 g Rapsöl mit natürlichem Butteraroma)
- 150 g Zucker
- ¼ TL Salz
- 200 g flüssiger Echter Deutscher Honig
- 50 g Blockschokolade
- 4 EL Milch
- 350 g Mehl
- 2 gestr. TL Backpulver
- 2 EL Kakao
- 1 TL Zimt
- Walnüsse zur Dekoration

Mit Honig lassen sich viele winterliche Köstlichkeiten zaubern, zum Beispiel leckere Schoko-Cookies.
Foto: djd/Deutscher Imkerbund (D.I.B)

Zubereitung:

Fett, Zucker und Salz schaumig rühren, Honig dazugeben, die Schokolade schmelzen und stehen lassen, ebenso die Milch. Die übrigen Zutaten sieben und unter die Grundmasse arbeiten. Den Teig zugedeckt im Kühlschrank durchkühlen lassen. Kugeln von etwa 1,5 Zentimetern Durchmesser formen, mit etwas Abstand auf ein Blech setzen und bei mittlerer Hitze (Elektru 180°C, Gas Stufe 2 ½) 15 Minuten backen. Mit den Walnüssen dekorieren.

WICHTIG: Die Cookies einige Tage offen stehen lassen oder mit einem Apfel in eine Dose geben, sodass sie Feuchtigkeit aufnehmen und weich werden.

djd



Zeit für Rotwein

Würzige Aromen harmonisieren mit zarter Entenbrust



Zu einem festlichen Essen gehören auch die passenden Getränke. Ente und Rotwein ergänzen sich beispielsweise gut.
Foto: djd-k/Plaimont/Syda Productions - stock.adobe.com

ALLGEMEIN. Ob vom Kamferfeuer oder als passendes Getränk zu einem gehaltvollen Menü: Im Herbst und Winter schlägt wieder die Stunde für kräftige(re) Rotweine. Besonders gut schmecken sie zu Gerichten mit Rind oder Ente. Ein Rezepttipp für die kühleren Jahreszeiten: Eine gebratene Entenbrust mit Haselnussbutter ist einfach zuzubereiten. Mit Vorbereitung dauert es etwa zwei Stunden, bis das Gericht die Gäste entzückt. Als Beilagen eignen sich Kartoffelpüree, Rosenkohl

und Karotten. Dazu passen vollmundige Rotweine aus Südwestfrankreich, wie der Monastère de Saint Mont, den es im Fachhandel oder auf www.invinoveritas.de gibt. Der Wein stammt von der Winzergenossenschaft Plaimont, die die Weinberge rund um das Kloster von Saint Mont zwei Stunden westlich von Toulouse bewirtschaftet. Er setzt sich aus den regional verwurzelten Rebsorten Tannat, Pinenc und Cabernet Sauvignon zusammen und wurde ein Jahr im Holzfass ausgebaut. Der Wein zeigt

Aromen dunkler Früchte (Schattenmorelle, Cassis, Brombeere), würzige Noten durch den Ausbau im Barrique und Lakritztöne im Abgang. Das cremige Kartoffelpüree des Gerichts fängt die Kraft des Monastère de Saint Mont gekonnt ab und Rosenkohl, Haselnüsse und Gewürze bieten seinen Aromen genug Anknüpfungspunkte, um sich geschmacklich voll zu entfalten. Die Entenbrust parieren, salzen und auf einem Rost circa 30 Minuten bei 120 Grad im Ofen garen. Das überschüssige Fett und die Haut der Brust mit etwas Öl vorsichtig ausbraten. Mit Entenfond und Portwein angießen und bei mittlerer Hitze einduzieren lassen. Mit Salz, Pfeffer und Gewürzen abschmecken und eventuell etwas abbinden. Kartoffeln schälen, weichkochen und stampfen. Mit erwärmter Milch und Butter zu einem cremigen Püree verarbeiten und mit frisch geriebener Muskatnuss und Salz abschmecken. Die Haselnüsse trocken in einer Pfan-



Das cremige Kartoffelpüree fängt die Kraft des Monastère de Saint Mont gekonnt ab. Rosenkohl, Haselnüsse und Gewürze bieten seinen Aromen genug Anknüpfungspunkte zur geschmacklichen Entfaltung.
Foto: djd-k/Plaimont/Annette Sandner

Die Geschichte des Glühweins

Verschollen und wiederentdeckt – ein besonderes Rezept aus Sachsen

REZEPT TIPP **Glühwein**
des Raugrafen von Wackerbarth

Zutaten für eine Dresdner Kanne (0,93 Liter):

4 Loth Zimmet-Puder	2 Loth Muskatnüsse
2 Loth Ingwer	1 Loth Kardamom
1 Loth Anis-Körner	1 Gran Safran
1 Loth Galganat (Granatapfel)	(1 Loth = 14 Gramm; 1 Gran = 1/2 Gramm)

Zubereitung: Erhitze, mische und siehe es und munde es mit Honig und Zucker ab!

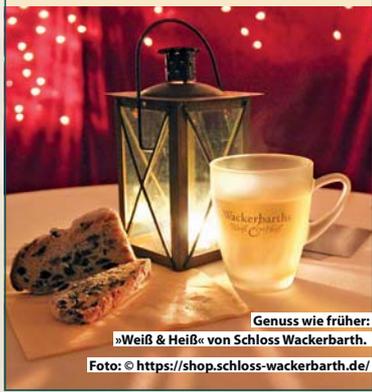
ALLGEMEIN. Im Winter gibt es neben Schlittenfahren, Plätzchenduft und Kerzenschein wohl kaum etwas, das unsere Gemüter mehr erheitert als wärmender Genuss. Ob mit oder ohne Alkohol, weiß oder rot, vollmundig oder fruchtig – besonders der Glühwein ist hierzulande sprichwörtlich in aller Munde, wärmt Körper und Herzen. Doch wo kommt er her? Eine Spur führt ins Elbtal und fast 190 Jahre zurück.



Von November bis Februar bietet Schloss Wackerbarth, die Wiege des Glühweins, auch ein buntes Kulturprogramm.
Foto: djd/Schloss Wackerbarth/Rene Jungnickel

Im sächsischen Elbtal liegt eine der kleinsten, aber auch schönsten Weinregionen Deutschlands. Seit mehr als 850 Jahren prägt der Wein hier die Landschaft und das Leben. Und bringt dabei so manch genussvolle Entdeckung hervor. Auf Schloss Wackerbarth, im Herzen der Sächsischen Weinstraße gelegen, entstand aus Ideenreichtum und Geschick das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands: Im Dezember 1834 suchte August Raugraf von Wackerbarth nach einem Getränk, das die Kälte vergessen macht und das Herz erwärmt. Er fügte unter

anderem Safran, Anis und Granatapfel in weißen Wein – und erhitzte die Flüssigkeit. Lange verschollen, wurde das historische Rezept erst Ende 2013 im Nachlass des Raugrafen im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden wiederentdeckt. Nach eingehender Prüfung durch Historiker war klar, dass es sich um ein besonderes Getränk handelt, das man heute als Glühwein bezeichnen würde. Um diese vergangene Tradition mit neuem Leben zu erfüllen, passten die Winzer von Schloss Wackerbarth die alte Rezeptur behutsam an den heutigen Geschmack an. Aus ausgewähltem sächsischem Weißwein, Traubensaft und fein würzenden Zutaten schufen sie ein feintrüchtiges Wintergetränk mit erlesenem Geschmack. Das genussvolle Ergebnis ist heute unter dem Namen „Wackerbarths Weiß & Heiß“ über die Grenzen des Elbtals hinaus bei Weinfreunden und Genießern bekannt.
djd/red



Genuss wie früher:
»Weiß & Heiß« von Schloss Wackerbarth.
Foto: © <https://shop.schloss-wackerbarth.de/>



Wir wünschen allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtstfest!

Inh. Kritolaos Tsiverakis
Rheingoldstraße 19 · MA-Neckarau · Tel. 43710569

Ristorante Napoli Pizzeria

Wir sind auch weiter mit unserem Abhol- und Bestellservice für Sie da. Unsere Extra Spezialitätenkarte siehe www.napoli-mannheim.de

Öffnungszeiten Weihnachten:
25.12.2022 12-14.30 Uhr
26.12.2022 12-14.30 Uhr + 17.30-22 Uhr
Extra Weihnachtskarte - Reservierung erbeten
24.12.2022 + 27.12.2022-2.1.2023 geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852564
www.napoli-mannheim.de



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr, So- und Feiertag
12-15 Uhr und 17-22 Uhr
Sa ab 17 Uhr
Montag Ruhetag



ENDLICH IST ES SOWEIT!
Ab sofort wieder Mittagstisch von 12-15 Uhr
täglich saisonales 4-Gänge-Menü
Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund. *Familie Thielas und Team*

Promenadenweg 4 68199 Ma - Neckarau
Telefon: 0621 / 87 20 84 83 [f Weierklause](https://www.weierklause.de)

1. Markttag 2023: 12. & 13.1. 2023
DO 8 - NEU 15 Uhr | FR 8 - 13 Uhr

Unsere Landwirte kennen wir persönlich!



Wir danken allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Fabrikstationstraße 18 · 68199 MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de



Immobilienservice Nordhoff

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Unser Service rund um Ihre Immobilie:

- Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
- Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
- Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
- Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer

Karen Nordhoff-Graus  Tel.: +49 621 43711139
Karl-Marx-Str. 45-47  Fax: +49 621 43710272
68199 Mannheim  Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de  info@immobilienservice-nordhoff.de



SCHAFF ELEKTROANLAGEN GmbH

ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN

Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419

- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023!

Wir beraten Sie gerne! Auch „in letzter Minute“ und sind auch am 24.12. und 31.12.2022 von 10 - 12 Uhr für Sie da.

Ihr Baro Mode-Team | Wir sind für Sie vor Ort.



Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Das Dach vom Fach!



MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund.




berberich & egner
- IMMOBILIEN -

Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Mobil: 0176 433 877 86
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de

Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände. Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.

Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!



avendi

„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT“

**DAUER- UND KURZZEITPFLEGE
TAGESPFLEGE | AMBULANTE PFLEGE**

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen die Teams der avendi-Pflegeeinrichtungen in Mannheim und Edingen-Neckarhausen. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

In Mannheim:
LanzCarré | Landteilst. 29 | Tel. 0621 40180-000
LANZGARTEN | Meerfeldstr. 71-73 | Tel. 0621 83250-000
IM STEUBENHOF | Steubenstr. 66 | Tel. 0621 81910-000
SANDHOFER STICH | Spinnerreistr. 8 | Tel. 0621 78960-000
CentroVerde | Friedr.-Traumann-Str. 21 | Tel. 0621 32880-000
Tagespflege IM STEUBENHOF | Steubenstr. 66 | Tel. 0151 14575970
avendi mobil | Ambulante Pflege | Tel. 0621 81910-510

In Edingen-Neckarhausen:
EDI-WOHNPARK | St. Martin-Str. 30 | Tel. 06203 9307-0
NECKARHAUS | Wingertsäcker 2 | Tel. 06203 9585-0

www.avendi-senioren.de

„Was hat das mit mir zu tun?“

Marchivum eröffnet Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit



Der zerstörte Wasserturm nach Kriegsende. Foto: Marchivum/Schatz



Mannheims Wahrzeichen, von den Nationalsozialisten in Szene gesetzt. Foto: Marchivum/Schatz

MANNHEIM. „Was hat das mit mir zu tun?“ – Diese provokante Frage hat das Ausstellungsteam bewusst an den Anfang der neuen Dauerausstellung zur Mannheimer NS-Zeit im Marchivum gestellt. „Es geht nicht um die Schuldfrage, sondern wir wollen zeigen, was passiert, wenn eine Diktatur die Demokratie ablöst“, so Prof. Dr. Ulrich Nieß beim Presserundgang. Welche

Post-SG startet mit Schwung ins neue Jahr 2023

Neckarauer Verein investiert in Photovoltaik und die Jugend



Auch mit einer Spende von 1.000 Euro will die Post SG ihr Photovoltaikprojekt realisieren. Foto: zg

NECKARAU. Nach einem überaus erfolgreichen Jahr, in dem wieder uneingeschränkt Sport getrieben werden konnte, startet die Post-SG mit Schwung ins neue Jahr 2023. Auf dem frisch sanierten Sporthallen-dach soll im kommenden Jahr eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Hierfür ist es gelungen, von der zur Sparkassenfinanzierungsgruppe gehörenden DekaBank bei deren Aktion

„Deka – Engagiert vor Ort“ eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zu gewinnen. Im Rahmen dieser Aktion unterstützt die DekaBank gemeinnützige Organisationen, bei denen Mitarbeitende ehrenamtlich aktiv sind. „Die Investition in die eigene Stromproduktion kommt genau zur richtigen Zeit, da die gestiegenen Stromkosten den Verein wie viele andere Vereine in der Region finanziell stark belasten. Die perspektivisch gesparten Energieausgaben sind ein wesentlicher Baustein dafür, dass die Post-SG weiterhin ihr attraktives Sportangebot für die wachsende Zahl an Mitgliedern aufrechterhalten kann.

Firmenpleiten, Weltwirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit bereiten den Boden für das NS-Regime. Mit der medialen Gestaltung sollen vor allem junge Menschen angesprochen und zugleich die Botschaft transportiert werden: „Jeder Bürger in jeder Stadt zählt, wenn es gilt, die Demokratie zu verteidigen“. Bewegte Bilder, bunt, aber niemals laut, die die Lebensschicksale der Menschen in den Fokus nehmen. Täter und Opfer kommen zu Wort. Das Material stammt fast ausschließlich aus dem eigenen Archiv. Von der Deportation der Mannheimer Juden nach Gurs gibt es jedoch keine Bilder. Doch Zitate und Zeichnungen der Verschleppten stellen das, was vor aller Augen geschah und doch nicht verhindert wurde, eindrücklich dar.

Die Medieninstallationen an den Wänden geben die Grundinformation. Wer diese vertiefen will, kann dies an entsprechenden Stationen tun. Die Themen Zwangsarbeit und Zwangssterilisation, die Morde an körperlich und geistig Kranken, die als unwertes Leben galten sowie der Widerstand sind in Mannheim verortet. Es geht um das, was in der Stadt und der Stadtgesellschaft geschah. Das Ende der Ausstellung zeigt den Umgang mit der NS-Vergangenheit. Eine Collection Wall verhandelt die Mannheimer Nachkriegsjahrzehnte bis in die Gegenwart, das interaktive Quiz „Democracy“ lädt dazu ein, miteinander in einen Dialog über demokratische Werte zu treten. Die Ausstellung ist dienstags sowie donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 20 Uhr sowie an jedem Feiertag geöffnet, außer am 24. und 31. Dezember. *pbw*

Reise Land
Reiseveranstalter

Verehrte Kunden,

Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten. Zufriedenheit ist ein großes Gut. Wir hoffen, dass im Jahre 2023 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Das Team von ReiseLand Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

Beratung und Buchung in Ihrem ReiseLand Reisebüro

ReiseLand Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
06 21 / 8 41 12 10 • atlantis90.de • facebook.com/reiseLand.atlantis

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile

THOMAS RIPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Delitzscherer Straße 5 • MA-Vogelstang • Tel. (0621) 85 1411 • Fax 85 81 79

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärme-Stationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlage nach VDI 6022

Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Heizung
Klima
Sanitär
Elektro

Imstraße 17 • 68199 Mannheim, NEU
Telefon 06 21 3 99 53 60 0
NEU für Kundendienstleistungen:
kundendienst@energiemp.de
E-Mail: info@energiemp.de
www.energiemp.de



Hausärzte am Markt

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche und ruhige Zeit sowie einen guten Start und viel Gesundheit in 2023!

Dr. med. Marcus Fahnle
Dr. med. Anette Schöneberg
Dr. med. Henning Vossmeier
Simone Ehmann
und das gesamte „Hausärzte am Markt-Team“

Friedrichstr. 13a • 68199 Mannheim
Tel: 0621-85 39 79 und 85 63 33 • Fax: 0621-85 11 15
info.hausaerzte-am-markt.com • www.hausaerzte-am-markt.com

Von großen Plänen und grün-blauen Infrastrukturen Mannheimer Klimaschutz-Aktionsplan 2030 vom Gemeinderat beschlossen



Es soll ein Aufbruch sein: Bis 2030 will Mannheim mit einem neuen Plan klimaneutral werden. Foto: pixabay

MANNHEIM. Der Mannheimer Gemeinderat hat den Klimaschutz-Aktionsplan beschlossen. Bis 2030 will die Stadt damit klimaneutral werden. Und das mit einem „detaillierten und auf Aktivitäten heruntergebrochenen Maßnahmenpaket“.

Der Klimaschutz-Aktionsplan 2030 umfasst Zielvorstellungen und Handlungsfelder für die Verwaltung sowie für die gesamte Stadtgesellschaft einschließlich Unternehmen und Bürgerschaft. Insgesamt entstanden im Erstellungsprozess 81 Maßnahmen in acht Handlungsfeldern (Energieproduktion; Industrie; Gewerbe; Handel, Dienstleistungen; Flächennutzung; Grün-blaue Infrastrukturen; Mobilität; Private Haushalte; Kommunale Verwaltung), von denen

34 als Top-Maßnahmen mit hoher Priorität gelten. Dazu zählen beispielsweise eine Photovoltaik-Offensive, das Entseignen von Flächen, die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung, der Einsatz von Geothermie oder auch die energetische Sanierung von städtischen Gebäuden, die wiederum die Kategorien Zeitplan, Beitrag zur Klimaneutralität, Zuständigkeiten, finanzieller Aufwand, Monitoring, Zielkonflikte und Good Practice-Beispiele enthalten.

Der Klimaschutz-Aktionsplan wurde von Wissenschaftlern, Bürgern und Verwaltung gemeinsam erarbeitet. „Seitens der Stadt wollen wir in 2023 nach Zustimmung des Gemeinderates voranschreiten und ein Maßnahmenpaket vorantreiben, das Photovoltaik-

Offensive auf öffentlichen Gebäuden, den Ausbau bestehender Förderprogramme der Klimaschutzagentur, eine energetische Quartiersentwicklung, den Waldumbau und Entseignungsprogramme für Plätze und Schulhöfe beinhaltet. Diese und alle weiteren Maßnahmen werden wir intensiv monitoren und auf ihre Effizienz und Effektivität prüfen“, so Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell.

„Obwohl der Plan die zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels erforderliche Reduktion der CO2-Emissionen nicht erreicht, haben die Erörterungen im Ausschuss für Technik und Umwelt wie im Hauptausschuss gezeigt, dass es erhebliche Einwände gegen einen verbindlichen Plan und die Einbindung der Zivilgesellschaft gibt. Die Betonung des Beschlussfassungs- und Finanzierungsvorbehaltes der Politik lässt nichts Gutes für die Umsetzung der Maßnahmen erwarten“, ist das Bündnis von Mannheim kollektiv, Mannheim Zero, Fridays-, Scientists-, Parents- und Health-for-Future-Mannheim überzeugt. Dabei zeige der Plan „mit messbaren Maßnahmen den Weg in ein klimaneutrales Mannheim auf.“

Umso wichtiger sei neben der Zustimmung im Gemeinderat der Einstieg in die Umsetzung. Jetzt müssten ausreichende Finanzmittel für die Umsetzung der Maßnahmen eingeplant werden. Es reiche bei weitem nicht aus, auf das Füllhorn von Land, Bund und EU zu warten. Zudem müssten Energie- und Wärmeversorgung jetzt umgestellt und Windkraftanlagen auf der Friesenheimer Insel gebaut werden, für die Umstellung der Wärmeversorgung der privaten Haushalte Förderkonzepte, eine Ausbildungs- und Handwerkerförderung erstellt, finanziert und umgesetzt werden. Eine weitere Forderung: der Einstieg in eine andere Mobilität, Ausbau von Bus und Bahnen und eine konkrete Umsetzung beim Ausbau des Radwegenetzes. Und auch CDU-Fraktionsvorsitzender Claudius Kranz bewertet den Klimaschutz-Aktionsplan eher kritisch: „Klimaschutz und Transformation der Wirtschaft müssen Hand in Hand gehen, mit Maß und Verstand. Der ursprüngliche vorgelegte Entwurf des Aktionsplanes wäre einer Entmachtung des Gemeinderates gleichgekommen, die wir glücklicherweise abwenden konnten.“ nco

→ KOMPAKT

→ Blaulichtgottesdienst dank Helfern

MANNHEIM/NECKARAU. Wenn das Blaulicht von Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst leuchtet, ist es für alle Betroffene, Helfende und An-

gehörige ernst. Oft wird dabei von den Blaulichtdiensten die Notfallseelsorge der Kirchen eingebunden. Auf dieser Zusammenarbeit und dem Stellenwert der Notfallseelsorge basiert der ökumenische Blaulichtgottesdienst, der 2017 zum ersten Mal in der neuen Hauptfeuerwache stattfand. Neue Notfallseelsorger werden einmal im Jahr im Rahmen des Blaulichtgottesdienstes in ihr Amt eingeführt. Das Team der Notfallseelsorge umfasst rund zwanzig evangelische und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie verrichten diesen Dienst zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben. Je zwei Seelsorger sind rund um die Uhr in Rufbereitschaft. Sie können von Polizei, der Feuerwehr oder Rettungsdiensten gerufen werden, um Menschen in Extremsituationen zu begleiten. Jedes Jahr sind die Notfallseelsorger mehr als 100-mal im Einsatz. zg/red



Beim Blaulichtgottesdienst in der Hauptfeuerwache wird alljährlich den Hilfskräften gedankt. Foto: Schmid

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

„Goldene Drachen“ damals wie heute



Das Spitzenteam „Neckardrachen“ errang in Hongkong mehrere Medaillen, darunter eine goldene. Foto: Johann

NECKARAU. Um ein 1 1/2 Meter langes Gefährt dreht sich ein Artikel in den Neckarau-Almenhof-Nachrichten vor ziemlich genau zehn Jahren. Genauer ging es um ein Drachenboot, das sich rund um die Silberpappel auf dem Wasser tummelte. Darin: das deutsche Team, das im Juli 2012 bei der Drachenboot-Weltmeisterschaft in Hongkong am Neckerrennen teilgenommen hatte. Trotz starker Konkurrenz war es dem Team „Neckardrachen“ damals gelungen, „die Nase ganz weit vorn zu halten und mehrere Medaillen zu erringen, darunter auch die goldene über die 2000-m-Strecke in der Ü50-Klasse“, wie die NAN damals schrieb. Um weiter festzustellen: „Die erstklassigen Ü50-Paddler aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg hatten ein Meisterstück sondergleichen geliefert und damit ihre Rivalen um Haaresbreite ge-

schlagen.“ Auch dank den Neckarauern Norbert Messerschmitt (Mannschaftskapitän), Martin Auffenfeld, Harry Huber, Gottlieb Baumeister und Christoph Fromm, womit Neckarau fast ein Viertel der erfolgreichen Drachenbootmannschaft stellte. Gefeierte wurde übrigens am Abend vor zehn Jahren bei Musik und Tanz im Plattenarchiv des NeKK'99 (das heute, zehn Jahre später, nicht mehr existiert) beim begeisterten Drachenbootfahrer und Vorsitzenden des NeKK'99, Armin Fischer. Aber die Erfolgsgeschichte der Drachenbootfahrer sollte sich in den nächsten zehn Jahren mit weiteren Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften „made in Neckarau“ fortsetzen. Dies und noch viel mehr soll nun beim Festakt „100 Jahre KGN“ der Neckarauer Kanugesellschaft am 15. Januar 2023 gewürdigt werden. Die NAN werden natürlich ausführlich berichten. nco

FEUERIO
Ökumenische Notfallseelsorge e.V.

Wir freuen uns darauf...
Sie bei uns zu begrüßen!

Jan 14 Weisser Ball Rosengarten 20:11Uhr	
Feb 4 FEUERIO-Sitzung Rosengarten 19:33Uhr	
Feb 16 Damensitzung Saumhain / Lükenspark 19:33Uhr	
Feb 17 Herrensitzung Saumhain / Lükenspark 20:11Uhr	
Feb 18 MEGA-Fasnachtsfele Daa. 20:11Uhr	
Feb 20 Kindermaskenball Rosengarten 14:11Uhr	

Tickets unter www.feuerio.de
oder über nebenstehenden Code!

**„Mit meinen
Freunden durch
das Jahr“**

Jahreskalender von
Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Kfz-Reparatur und Instandsetzung

**WIR DANKEN FÜR IHR
VERTRAUEN UND WÜNSCHEN
IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND GUTE FAHRT IN 2023**

Kfz-Krieger

Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621/45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfkrieger.de

Ölkanne

WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN
UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLEZEIT GUTE FAHRT IN 2023

by **Kfz-Krieger**

Ölkanne · Neckarauer Str. 97-99 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/859409 · info@oelkanne.de · www.oelkanne.de

**Unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem wünschen
wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.**

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

Simon
Glaserei + Fensterbau

Fon 0621-851516
Innstraße 44 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar

Für den Guten Zweck

curata
PFLEGEINRICHTUNGEN

gemeinsam besser

Wir wünschen allen
Bewohnern der Curata
Pflegeeinrichtung sowie
allen Angehörigen,
Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

KURZZEIT- & VERHINDERUNGSPFLEGE
im CURATA-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer

Sie brauchen eine Auszeit von der Pflege Zuhause?
Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Angehörigen.
Die Pflegekasse beteiligt sich an den Kosten – mehr Informationen
dazu bekommen Sie bei uns.

Unser Service:

- Möblierte Einzelzimmer, 23m²
- Pflege und medizinische Versorgung 24 Stunden
- Individuelle Einzelbetreuungen sowie Gruppenangebote
- Friseur, Fußpflege und mobiler Kiosk im Haus
- Reinigungs- und Wäscheservice
- Hauseigene Küche und Wahl-Menü

CURATA-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer
Viehhofstr. 25-27 | 68165 Mannheim
Telefon: +49 621 44504 0 | www.curata.de

TRAU DICH, KLEINE MAUS

Das neue Buch von Marie-Luise Dingler
jetzt unter www.thetwivolins.de/traudich
versandkostenfrei (Code "Mannheim 22")
und mit persönlicher Widmung bestellen!



pietät+hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1939

Auch nach 125 Jahren
noch Feuer und Flamme.

Wir gratulieren der **Feuerwehr Neckarau** herzlich
zum Jubiläum und bedanken uns für den großen
Einsatz in all den Jahren.

Manuela Hauser-Hiebeler und das Pietät Hiebeler-Team.

68199 Mannheim
Friedrichstraße 3-5
Tel.: 0621-84 20 70
info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de



Kosmetik und Fußpflege

Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr



Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH



Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
Mietvertrag
Vermietung
Schutz
Notar

Haus & Grund Mannheim
Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 1 27 05 30
www.hug-mannheim.de

Tageshospiz St. Vincent
Vorbeikommen, kennenlernen

Einladung zum spontanen Kaffeetrinken,
Räume anschauen und Fragen stellen

jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

für Menschen, die unheilbar erkrankt sind
und das Tageshospiz unverbindlich kennen-
lernen möchten, und ihre Angehörigen

Tageshospiz St. Vincent
Goethestr. 21a, 68549 Iffesheim
Tel. (0621) 1 72 90 96 00
keine Anmeldung erforderlich
www.caritas-mannheim.de



Caritasverband
Mannheim e.V.

Unzählige Einsätze, Einzelschicksale
und Entwicklungen

Freiwillige Feuerwehr Neckarau ist 125 Jahre alt geworden



Die Freiwillige Feuerwehr Neckarau ist 125 Jahre alt geworden.

Foto: zg

NECKARAU. Vor 125 Jahren wurde die Feuerwehr der damals noch selbständigen Gemeinde Neckarau gegründet. Es folgten unzählige Einsätze, Einzelschicksale, zwei Weltkriege, Krisen, technische Weiterentwicklungen, Gründungen von Kinder- und Jugendgruppen und viele Dinge mehr. Ein Rückblick.

Auf Beschluss des Gemeinderates von Neckarau wurde im Frühjahr 1897 eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Am 30. April desselben Jahres traf sich die Mannschaft zu ihrer ersten konstituierenden Sitzung. Über den Sommer 1897 hinweg übte die Truppe fleißig ihr Handwerk, um im Spätjahr anlässlich einer „Schlussprobe“ ihr Können zu zeigen. Eine großzügige Spende des Kaufmanns Carl Leoni war damals der Auslöser zur Gründung einer geordneten Freiwilligen Feuerwehr. Immerhin fanden sich 96 Männer der Gemeinde bereit, den Dienst aufzunehmen. Zum Kommandanten wurde der Neckarauer Baumeister und Bauunternehmer Franz Anton Noll bestellt. Der Schwerpunkt der Einsätze in den folgenden Jahren war tatsächlich auch in den Neckarauer Industriebetrieben zu erledigen.

1922 feierte die Neckarauer Feuerwehr ihr 25-jähriges Jubiläum. Ganz Neckarau hatte zu

diesem Anlass mit Fahnen und Girlanden sein „Festgewand“ angelegt. Mit Festbankett, Festzug, Jubiläumstübing, Tanz und Ball wurde zünftig gefeiert. 1938 wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einer technischen Polizeihilfsgruppe und schon zuvor auf Luftschutzaufgaben vorbereitet. Zeitzeugen wissen jedoch zu berichten, dass sich im Kameradschaftsleben der Neckarauer Feuerwehr nicht viel änderte. Es wurde lediglich mehr marschiert sowie exzertiert und der Schulterriemen wurde häufiger getragen.

Da in Zeiten des Wiederaufbaus das Hauptaugenmerk auf die Berufsfeuerwehr gelegt wurde, wäre die Neckarauer Feuerwehr ohne die Initiative von Karl Boll nicht wieder entstanden. 1947 baute er – gerade erst aus Kriegsgefangenschaft zurück – die Neckarauer Wehr wieder auf und leitete sie bis 1972. Schlecht ausgerüstet und auf die Geräte der Berufsfeuerwehr angewiesen, versahen die Freiwilligen ihren Dienst trotzdem mit Engagement. Sehr schwierig wurde dies jedoch nach dem Abriss der Wache II in Neckarau 1963. Die Neckarauer Feuerwehr hatte damit keine Unterkunft mehr. Vor allem dem kameradschaftlichen Zusammenhalt ist es zu verdanken, dass die Wehr diese Zeit überstand und 1972 mit 24 Mann ihr 75-jähriges Jubiläum

feiern konnte. Im selben Jahr erhielt die Neckarauer Wehr auch endlich ein eigenes Fahrzeug, das in einer Garage hinter dem Neckarauer Rathaus untergebracht war. Mitte der Siebzigerjahre zog die Abteilung dann in eine Notunterkunft in den Keller des Bachgymnasiums. 1979 hatte man endlich wieder eigene Räume im ehemaligen Badehaus in der Rathausstraße.

Das neue Feuerwehrgerätehaus der Neckarauer Feuerwehr im Mörchhof, ein Gemeinschaftsgebäude, das zusammen von der Feuerwehr und der Abfallwirtschaft Mannheim genutzt wurde, war fortan Heimat der Kameraden. Im März 2017 stand nach 23 Jahren der nächste Umzug an. Nachdem die Entscheidung gefallen war, dass die ehemalige Feuerwache Mitte auf dem Lindenhof der Neubebauung des Glückstein-Quartiers weichen muss, zog die Feuerwehr Neckarau gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und der Berufsfeuerwehr in die große neu errichtete Hauptfeuerwache. Sie ist nun an der Neckarauer Straße zu finden.

Eine große Feier fand zum 125-Jährigen nicht statt und ist auch nicht geplant, so Abteilungscommandant Florian Häfner. Genug zu tun werden die Freiwilligen Helfer aber trotzdem haben. red/nc

Gänsehautmomente im Herzen
der Demokratie

Mannheim im Landtag: Besuch bei Elke Zimmer in Stuttgart

NECKARAU/STUTTGART. Was passiert in einer Plenarsitzung? Wie sieht der Alltag einer Abgeordneten und Staatssekretärin aus? Wie entstehen Gesetze? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen widmeten sich die grüne Landtagsabgeordnete Elke Zimmer und die Teilnehmenden der ersten Landtagsfahrt nach der Corona-bedingten Pause. Gemeinsam mit dem Besucherdienst führte Elke Zimmer die Gruppe aus ihrem Wahlkreis durch den Landtag. Neben dem Austausch über wichtige Themen für Mannheim gefielen den Teilnehmenden vor allem der sehr persönliche Einblick in den Arbeitsalltag der Landtagsabgeordneten und Staatssekretärin im Verkehrsministerium. „Besonders bewegend finde ich immer noch die Verabschiedung eines Gesetzes, an dem ich selbst gearbeitet habe. Dann stehen alle auf, die für das Gesetz sind“, erzählt Zim-

mer: „Man steht buchstäblich zu dem Gesetz. Das ist jedes Mal ein Gänsehaut-Moment!“ Auch der Plenarsaal mit seinen holzvertäfelten Wänden und dem riesigen goldenen Landeswappen hinterließ einen bleibenden Eindruck. „Hier schlägt das Herz unserer Demokratie in Baden-Württemberg“, staunte ein Teilnehmer ehrfurchtsvoll. „Toll, dass sich

Frau Zimmer so viel Zeit für uns genommen hat“, freute sich eine Teilnehmerin. Die nächste Landtagsfahrt findet voraussichtlich im kommenden Frühjahr statt. Alle, die ebenfalls den Landtag hautnah erleben wollen, sind herzlich eingeladen, sich vormerken zu lassen. Hierfür reicht eine Mail an elke.zimmer@gruene.landtag-bw.de. nco



Landtagsabgeordnete Elke Zimmer und die Teilnehmenden der ersten Landtagsfahrt nach der Corona-bedingten Pause.

Foto: zg

**paracelsus-
apotheke**

Ihr kompetenter Partner
in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden eine
schöne Weihnachtszeit, Glück
und Gesundheit für das neue Jahr 2023.
Wolfgang Haag mit Team

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 94, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanis-professional.de

**HAARSTUDIO
NURI**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die
Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

www.haarstudios-nuri.info

Unseren Kunden, Bekannten und Kollegen wünschen
wir ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage
und für das neue Jahr einen erfolgreichen „Schnitt!“.

**FRISEUR MAESTRO
GIUSEPPE CUNEO**
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

**Badewanne raus –
Dusche rein**

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben,
auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen frohe Weihnachten und
ein glückliches und gesundes neues Jahr



Zauberhafte Lösung

Marie-Luise Dingers zweites Kinderbuch „Trau dich, kleine Maus!“



Marie-Luise Dinger lässt Fiona, Susi und Toni als Protagonisten ihres Buches musizieren. Foto: Christoph Asmus

MANNHEIM. Kinder mögen Tiere, Kinder lieben Musik. Dass Tiere in einem Kinderbuch miteinander reden und spielen, ist immer wieder lustig. Dass sie miteinander Musik machen, ist etwas Besonderes. Wenn die Geschichte auch noch ansprechend abgebildet ist, wird das Buch unwiderstehlich. Autorin Marie-Luise Dinger hat eine

sehr, dass sie bisher nur allein musiziert hat.

Die Tiercharaktere sind nachvollziehbar gestaltet. Alle Eigenschaften werden so erzählt, dass ein Kind sie verstehen und mitempfinden kann; Fiona und Toni spielen am liebsten zusammen, werden müde und entdecken gemeinsam etwas Neues. So begegnen sie Susi und eine neue Freundschaft entsteht. Hat man Freunde, ist man mit einem Problem nicht mehr allein. Die drei stecken die Köpfe zusammen und finden eine Lösung. Sie ist von der Autorin so angelegt, dass die Spannung bis zum Schluss andauert und erst dann auf zauberhafte Weise gelöst wird. Alle Eltern wollen, dass der eigenen „kleinen Maus“ geholfen wird. Manchmal können das die Freunde besser als Mama und Papa, da müssen die Großen schon mal schmünzeln.

Marie-Luise Dinger ist als Teil des preisgekrönten Duos „The Twiolins“ selbst Musikerin. Mit „Trau dich, kleine Maus“ legt sie ihr zweites Kinderbuch vor. Das erste entstand im Corona-Lockdown, ebenfalls mit dem Eichhörnchen Fiona und dem Igel Toni. Die positiven Rückmeldungen (Anne-So-

phie Mutter: „Kaum ein anderes Kinderbuch hat mich je so begeistert!“) ermutigten sie zur vorliegenden neuen Geschichte. Illustratorin Jessica Marquardt entdeckte bereits in jungen Jahren ihre künstlerische Ader, die sie neben ihrem Beruf als Naturwissenschaftlerin weiterverfolgt hat. Durch einen Umzug während der Pandemie entstand der Kontakt mit der Autorin, der sich zu dieser inspirierenden Zusammenarbeit entwickelte.

Das Buch enthält als Übersetzung einige Seiten mit den Motiven der drei Freunde, die man ausmalen kann. Per QR-Code kann man sich noch mehr Ausmalbilder herunterladen. „Trau dich, kleine Maus“ ist erhältlich im Buchhandel und kann unter www.thetwiolins.de/traudich mit dem Code MANNHEIM22 versandkostenfrei und auf Wunsch mit persönlicher Widmung bestellt werden. Im Shop gibt es auch den ersten Band „Hurra, wir spielen ein Konzert“ (bereits über 2.000 Exemplare verkauft). Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. *jae*

„Gott und mein 40-Tonner“

Erfolgsstory eines Buches



Bei ihren Lesungen, hier in der Alpha-Buchhandlung, signiert die Autorin Bücher und beantwortet Nachfragen der Zuhörer. Foto: privat

MANNHEIM. Die Mannheimerin und gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte Helga Blohm erfüllte sich ihren Traum, machte den Lkw-Füh-

GDS: Stollenausgabe am 22. Dezember



Die Stollenausgabe an die Gewinner findet am 22. Dezember statt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Seit dem 1. Advent läuft auch in diesem Jahr die traditionelle Weihnachts-Aktion der GDS unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. In allen Betrieben der Gesellschaft der Gewerbetreibenden, bei denen das Plakat aushängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. Jedes Jahr warten so in der Adventszeit Gewinne in den Lostöpfen der teilnehmenden Betriebe auf Kunden, die mit einem glücklichen Händchen zugreifen und sich einen Festtagsstollen sichern. Hintergrund: Zuletzt gab es statt Ganses ausschließlich Christstollen zu gewinnen.

Und diese Aktion war ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr hat sich die GDS entschlossen, allen Neckarauern in Form eines traditionellen Weihnachtsstollens etwa Gutes zu den Festtagen zu tun. Die Gewinne werden am Donnerstag, 22. Dezember, auf dem Neckarauer Marktplatz von 17 bis 18 Uhr ausgegeben. Bei einem Gratis-Glühwein ist auch sicher der ein oder andere Plausch drin. Auch in diesem Jahr kommen die Nieten in einen Lostopf, aus dem ab 18 Uhr wiederum (Weihnachtsstollen-)Gewinner gezogen werden. *nco*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



APOTHEKE IM STEUBENHAUS Barbara Haab
Steubenstraße 60 · 68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76 · www.apotheke-im-steubenhaus.de

FRIEDEN, SOLIDARITÄT UND ZUSAMMENHALT! STOPPT PUTIN!

Das wünscht Ihnen Ihr Sonnenklar-TV-Team Mannheim von ganzem Herzen.

Mehr Infos unter: www.sonnenklartv-reisebuero.de/mannheim
Sprechen Sie uns an! Wir helfen unbegrenzt!
sonnenklarTV Reisebüro Rihm Mannheim
sonnenklartv_mannheim

Reisebüro **sonnenklar.tv** Chris Rihm, Mannheim
TEL. 0621 / 72 87 920
Vor Ort für Sie da: Auf dem Sand 45 | 68309 Mannheim

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Brix aus dem Alten Pumpwerk!



FROHE Weihnachten ... UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

WÖHNEN AM FRITZ-ESSER-HAUS
MA-Vogelstang, seniorengerechte ET-Wohnungen

ANTONIUSQUARTIER
Plankstadt, Eigentumswohnungen

ANTONIUSQUARTIER
Plankstadt, Mietwohnungen

Wir freuen uns, Ihnen auch im kommenden Jahr interessante Immobilienprojekte anbieten zu können. Ihr D&S Immobilien-Team

0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@dus.de

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68193 Mannheim | www.dus.de

„Klimaschutz in Krisenzeiten“

CDU-Vize spricht in Lindenhöfer Lanz-Kapelle

LINDENHOF. Mit Andreas Jung MdB war in diesen Tagen nicht nur der stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU, sondern auch ein spannender Fachpolitiker zu Gast in der Lanz-Kapelle auf dem Lindenhof. Auf Einladung von Lennart Christ, stellvertretender Vorsitzender der CDU Mannheim, war der angesehene Energie- und Klimapolitiker eigens aus seinem Wahlkreis Konstanz in die Quadratestadt gereist, wo mehr als 40 Interessierte auf ihn warteten. Entsprechend herzlich die Begrüßung durch Christ: „Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit Andreas Jung heute einen profilierten Fachpolitiker bei uns haben, der mit Leidenschaft und Herzblut für die Themen Klimaschutz und Energie brennt.“

Auch die Bedeutung des Themas Klimaschutz führte Christ weiter aus: „Mit Blick auf unsere Zukunft ist es umso wichtiger, Umwelt- und Klimaschutz mit Wirtschaftswachstum und sozialer Sicherheit zu verbinden. Im Gegensatz zu



Der CDU-Vize Andreas Jung sprach in der Lindenhöfer Lanz-Kapelle.

Foto: zg

den sogenannten Straßenknebeln der ‚Letzten Generation‘ setzen wir nicht auf Gängelung, Verbote und Gefährdung anderer. Wir setzen auf kluge Lösungen, durchdachte Entscheidungen und eine gemeinschaftliche Kraftanstrengung mit allen Bürgern, nicht gegen sie. Unsere heimische Wirtschaft muss zum Technologieführer auf diesem Gebiet werden. Dass Klimaschutz zu unserem Exportschlager der

Zukunft wird. Hier müssen wir auf Innovation, Erfindereifer, Wettbewerbsfähigkeit und auf Forschung setzen.“ Im Rahmen seines Vortrags ging Jung insbesondere auf die Deutsche Wasserstoffstrategie ein, die noch von der vorhergehenden Bundesregierung initiiert wurde und ein wichtiger Schritt hin zur Technologieführerschaft in diesem Gebiet sein könne. Auch forderte er weitere Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger, die zum Beispiel durch eine Mehrwertsteuererhöhung dargestellt werden könnten. Weiter müssten erneuerbare Energien beschleunigt ausgebaut werden, vornehmlich dort, wo wenige Eingriffe notwendig sind wie beispielsweise auf Dächern und Parkplätzen. Ein besonders interessantes Thema sei das der Agri-Photovoltaik, verbinde es doch die Möglichkeiten, landwirtschaftliche Flächen doppelt zu nutzen, nämlich zur gleichzeitigen Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie.

Während einer munteren Fragerunde drehte sich das Interesse des Publikums insbesondere um die Gewährleistung der Gasversorgung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen, die Sicherung und Bewahrung des Industriestandortes Deutschland sowie Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Atomkraft. Konkret konnte Jung dazu aus seiner Arbeit in der Atomendlagerkommission berichten.

red/nc

Wie steht es mit der subjektiven Sicherheit?

Vierte Befragung der Stadt gestartet / Ausschließlich online

MANNHEIM/NECKARAU. „Insgesamt gesehen hat sich die Kriminalitätsfurcht in Neckarau ganz erheblich reduziert, und zwar für alle Bereiche der Kriminalitätsfurcht. Die perzipierte Lebensqualität hat sich deutlich verbessert: Im Jahr 2016 haben 53 Prozent die Lebensqualität in Neckarau mit gut oder sehr gut bewertet, im Jahr 2020 waren es 78 Prozent. Dies ist eine erhebliche Verbesserung.“ So lautete ein Fazit der Sicherheitsbefragung 2020 für Neckarau (im Detail nachzulesen unter www.mannheim.de). Wie sicher sich die Mannheimerinnen und Mannheimer in ihrer Stadt fühlen, wie sie die Lebensqualität in der Quadratestadt bewerten, aber auch, wo mögliche Ängste liegen, will die Stadt Mannheim jetzt wieder mit ihrer vierten Sicherheitsbefragung herausfinden. Mit der Befragung, die erstmals ausschließlich online durchgeführt wird, soll ein aktueller Eindruck über das subjektive Sicherheitsempfinden gewonnen werden. Wie schon in der Vergangenheit arbeitet die Stadt Mannheim hierfür wieder mit dem Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg und mit approxima, einer Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung, zusammen.

„Mit den Ergebnissen aus unserer Sicherheitsbefragung erlangen wir wichtige Erkennt-

nisse, die wir in unser umfangreiches Sicherheitskonzept einfließen lassen. Wir erfahren so, welche Maßnahmen wie greifen und wo wir nachbessern müssen. Unser Anspruch ist es, das Konzept an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen und es stets aktuell zu halten“, erläutert Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht. Diese Aktualität ist auch der Grund dafür, dass die Befragung in diesem Jahr erstmals ausschließlich online stattfindet: Die Methode der Online-Umfrage erlaubt es, Befragungen schneller auszuwerten, sie in kürzeren Abständen durchzuführen und sich dadurch inhaltlich auf aktuellere Themen zu beziehen. So auch in der nun anstehenden Befragung, mit der unter anderem mögliche Ängste durch den Klimawandel oder die Energiekrise erkannt werden sollen. Auch zum Bevölkerungsschutz, insbesondere zur Kommunikation in Krisen- und Notfallsituationen, sollen Erkenntnisse gewonnen werden. Mit dieser Vorgehensweise soll außerdem eine zeitnahe Reaktion auf dynamische Entwicklungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit möglich sein.

Aus den vorherigen Sicherheitsbefragungen gingen verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise das Frauen-Nachtaxi oder Schwerpunkt-

kontrollen des Ordnungsdienstes im ruhenden Verkehr hervor. In den besonders belasteten Stadtteilen sollen auch dieses Mal wieder im Rahmen von sogenannten „Runden Tischen“ gemeinsame Maßnahmen entwickelt und besprochen werden. Zielsetzung der Runden Tische ist es, etwaige vorhandene Sicherheitsdefizite zu verringern und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern. Nachdem bereits bei der letzten Befragung der Kreis der Teilnehmenden ausgeweitet wurde, vergrößert die Stadt die Anzahl nun auf 26.000 Personen, um einen noch umfassenderen Gesamtindruck zu gewinnen. Die Probandinnen und Probanden, die alle mindestens 14 Jahre alt sind, wurden mit Hilfe des Einwohnermeldeamts zufällig und repräsentativ ausgewählt. Die Fragen wurden inhaltlich mit dem Integrationsbeauftragten, dem Jugend- und Gesundheitsamt, dem Nachtbürgermeister, den LS-BTI-Beauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten sowie dem Polizeipräsidenten Mannheim abgestimmt. Zusätzlich erfolgte eine Einbindung des Datenschutzbeauftragten der Stadt.

red/nc

➔ Weitere Infos und FAQs sind unter www.mannheim.de/sicherheitsbefragung zu finden.

Geschichten und Geschichte:
der Advents-Kalender

NECKARAU. Rezepte oder Sprüche, Weihnachtslieder oder kleine Erzählungen steckten dahinter. Einer der ältesten Advents-Kalender im Neckarauer Heimatmuseum stammt noch aus dem vorletzten Jahrhundert; ein weiterer aus der Zeit um 1945/46. Er gilt weltweit als deutsche Erfindung: Der erste Adventskalender wurde vermutlich 1851 gebastelt, erzählt Norbert Staab. Die ersten kamen aus dem protestantischen Umfeld. So hängten Familien nach und nach 24 Bilder an die Wand. „Ärmere Leute haben einfach 24 Kreidestriche an die Wand oder Tür gemalt, bei der die Kinder täglich einen Strich wegwischen durften“, so Staab weiter. In katholischen Haushalten wurden hingegen Strohhalme in eine Krippe



Historische Adventskalender vorm Baum mit Lametta bei Heimatverein Neckarau. Foto: Kranczoch

gelegt, für jeden Tag einer, bis zum Heiligen Abend, „damit das Christkind am Heiligen Abend weich liegt.“ Heute gibt es die 24 Türchen in vielerlei Ausprägungen, ob mit oder ohne Schokolade, vir-

tuell oder echt, und auch wieder mit Geschichten dahinter. Einige der ältesten kann man aber zu den Öffnungszeiten beim Neckarauer Heimatverein (heimatverein-neckarau.de) bestaunen.

nc

„Szenen einer Krabbenwanderung“ am
Neckarauer Bach-Gymnasium

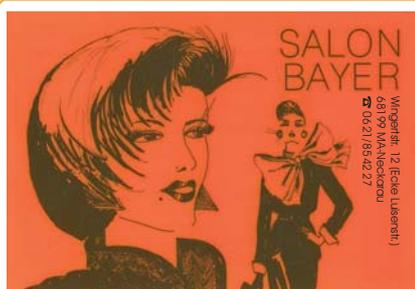
NECKARAU. Ein Hochhaus irgendwo in einer deutschen Großstadt. Eine Bewohnerin: die jugendliche Sanaa, eine Studentin an der Schwelle zum Erwachsenen. Eine Migrantin, die versucht, ihre Herkunft zu bewahren und trotzdem den strengen Normen ihrer Familie zu entkommen. Eine europäische Kurdin und eine kurdische Europäerin. Eine (fast) selbstbestimmte Frau. Doch muss sie es vielen Menschen in diesem Hochhaus recht machen, Erwartungen und Ansprüche gegen die eigenen Bedürfnisse ausbalancieren, Fremdbestimmung aushalten

und mit Familientraditionen brechen. Mit „Szenen einer Krabbenwanderung“ debütierte die neue Oberstufen-Theater AG des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums am 14. Dezember in der Aula der Schule.

Die Gruppe greift in ihrer Collage auf Szenen aus dem Roman „Beschreibung einer Krabbenwanderung“ von Karosh Taha zurück und nimmt die Situation der Roman-Protagonistin Sanaa vertieft in den Blick. Ergänzt wird die Szenenfolge durch Improvisationen der Gruppe zu zentralen Themen des Romans und

dem Aufgreifen persönlicher Bezüge in die Lebenswelt der jugendlichen Spielerinnen und Spieler.

Der Abend ist Teil der Lesektion „Mannheim liest ein Buch“, bei dem sich die Mannheimer Stadtgesellschaft auf unterschiedliche Art und Weise sowie in den verschiedensten Zusammensetzungen mit dem Roman Tahas beschäftigt. Weitere Aufführungen am Bach zu „Szenen einer Krabbenwanderung“ sind am Freitag, 16., und Sonntag, 18. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist wie immer frei. red/nc



Termine nach Vereinbarung
0621/854227



Allen großen und
kleinen Kundinnen
und Kunden,
allen Kolleginnen
und Kollegen,
ein friedliches
Weihnachtsfest
und für 2023
nur das Beste

wünscht
Monika Bayer



Tagspfege in
guten Händen.

abends in gewohnter
Umgebung...

UNSER TAGESPFLEGE-ANGEBOT

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen wie Logopädie, Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche – auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Frisör im Haus (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen.

Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen möchten.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr

FAHRDIENST:

Abholung: ab 6.30 Uhr

Rückfahrt: ab 15.30 Uhr

Wir wünschen den verehrten Bewohnern des B+O Seniorenzentrums,
Besuchern der Tagespflege, Patienten des Ambulanten Pflegedienstes,
allen geschätzten Mitarbeitern und allen Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2023.

Geschäftsführung Familie Oldewurtel



MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0
Telefax: 06202-708-111

kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

Brühler Weihnachtsmarkt

Kunst und Kulinarik am Wochenende des dritten Advents

BRÜHL. „Und wenn das vierte Lechtlein brennt ...“, erstrahlt die Villa Meixner zum 26. Mal in festlichem Glanz. Im zauberhaften Ambiente des Jugendstilkleinods bieten 25 Künstler am Wochenende des 17. und 18. Dezember ihre exklusiven Erzeugnisse an. Das Kunsthandwerk bringt nicht nur Kinderaugen zum Glänzen. Die Spannweite reicht von handgemachtem Christbaumschmuck über hölzernes Kinderspielzeug, flauschige Teddys und liebevoll gearbeitete Tonfiguren bis hin zu filigranem Schmuck. Der stimmungsvoll illuminierte Garten bietet vor allem dem kulinarischen Teil des Weihnachtsmarktes einen wunderschönen Rahmen.



In weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlt die Villa Meixner.

Foto: zg/Gemeinde Brühl

Das reichhaltige Speisen- und Getränkeangebot von süß bis deftig wird jeden Gaumen verwöhnen. Ein Teil der Einnahmen aus dem kulinarischen Angebot ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Auf einer Bühne im Garten der Villa Meixner bieten die Musik- und Gesangsvereine

aus der Gemeinde sowie die Betreuungseinrichtungen der Schulen ein vielfältiges, vorweihnachtliches Programm. Auch der Weihnachtsmann wird immer wieder bei Groß und Klein vorbeischaun. Für die Kinder warten eine Kinderweihnachtsbäckerei sowie ein Kinderkarussell. Das zauberhafte Weihnachten im Innen- und Außenbereich der Villa Meixner wird so über sämtliche Generationen hinweg zu einem stimmungsvollen Erlebnis. Die Villa Meixner in der Schwetzingen Straße 24 ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Parkplätze sind auf dem nahegelegenen Messplatz vorhanden.

zgf/red

Stadt verteilt Abfallkalender für 2023

Alle Termine auf einen Blick mit der App „Abfall-MA“

MANNHEIM. In diesen Tagen verteilen die Mitarbeiter des Stadtraumservice Mannheim den Abfallkalender für 2023. Bis Weihnachten soll jeder Haushalt den Kalender in seinem Briefkasten haben. Er ist ab Januar 2023 gültig. Der Abfallkalender 2023 enthält Informationen zum Thema Abfallentsorgung und -vermeidung und legt für das kommende Jahr den Schwerpunkt auf das Thema „Plastik vermeiden“. Vor allem als Einwegprodukt ist Plastik eine hohe Belastung fürs Klima, für die Umwelt, die Tiere und un-

sere Lebensqualität. Der Stadtraumservice Mannheim gibt Tipps, wie der Alltag auch ohne Plastik funktionieren kann. Die Abfuhrtermine gibt es auch als App „Abfall-MA“ für Android/iOS oder online unter www.stadtraumservice-mannheim.de. Dort sind die Abfuhrtermine straßengenaue eingetragen und jeder kann seinen Kalender im PDF-Format ausdrucken oder herunterladen. Über die App ist eine automatische Erinnerung an die Abfuhrtermine per Push-Nachricht möglich. Sie informiert über die aktuellen

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und weist den Weg zu den Standorten der Sammelstellen des Stadtraumservice Mannheim. Wer Unterstützung bei der Abfalltrennung benötigt, kann im „Abfall von A bis Z“ nachschauen. Auch eine Bestellung für Sperrmüll ist über die App möglich. Bürgerinnen und Bürger, die bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten haben, können sich telefonisch bei der zentralen Behördennummer 115 melden oder eine E-Mail schreiben an stadtraumservice@mannheim.de. red/mco

„La Cage aux Folles“ im Capitol

Rasante Komödie als einfühlsames Plädoyer

MANNHEIM. Albin und Georges sind ein bezauberndes Liebespaar, die gemeinsam einen Nachtclub in St. Tropez führen. Albin ist der Travestie-Star, der Abend für Abend das Publikum als Zaza verzaubert und George der umsichtige Geschäftsführer, der die Launen der unterschiedlichen Theaterdiven stoisch erträgt und den Laden am Laufen hält. Nichts könnte das Glück erschüttern, käme nicht eines Tages Jean-Michel, der Sohn von Georges (nach einem Fehltritt aus jungen Jahren) nach Hause und verkündete seine Hochzeitspläne. Ausgerechnet mit einem Mädchen und ausgerechnet mit der Tochter eines erzkonservativen Provinzpolitikers, der alle Nachtclubs in St. Tropez am liebsten „ausradieren“ würde. Als wäre das nicht genug, hat



Mit „La Cage aux Folles“ kommt ein bekanntes Musical auf die Capitol-Bühne. Foto: Capitol/René van der Voorden

sich der konservative Schwiegervater in spe auch noch für den nächsten Tag angekündigt. Die Wohnung muss umgestaltet werden, der Fummel in die Schränke verbannt ... Schließlich sind beide Väter bereit. Fehlt nur noch eine Mutter. Aber wozu ist man schließlich ein Travestie-Star? Markus Beisel und Hannes Staffler in den Hauptrollen machen das Broadway-Erfolgsstück zu einem ganz besonderen Genuss im Capitol.

Marcos Padotzke lässt die Musik mit einem wundervollen Orchester im leichten Kaffeehausstil erklingen. Doris Marlis' ausschweifende Choreografien machen vergessen, wer denn hier Mann oder Frau ist. Und Georg Veit inszeniert die rasante Komödie als einfühlsames Plädoyer, Unterschiedlichkeit als Bereicherung zu begreifen. Die Macher der Capitol-Eigenproduktion sind fest davon überzeugt, dass der „Käfig voller Narren“ gar nicht so weit entfernt liegt, wie viele denken.

Vorstellungen finden am 17.12., 20.01., 25.03. und 12.05. jeweils um 20 Uhr statt. Tickets sind unter Hotline 0621 3367333 oder E-Mail karten@capitol-mannheim.de erhältlich. Für zwei Termine gibt es in dieser Zeitung Karten zu gewinnen. pm/sts

Kreativkreis kann Nachhaltigkeit

ALMENHOF. Regelmäßig trifft sich in den Räumen der Markuskirche ein Kreativkreis. „Alles was mit der Hand gemacht ist, ist wertvoll – das wissen wir schon lange, und da Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema ist, versuchen auch wir unseren Teil dazu beizutragen, alten Dingen neues Leben durch Upcycling zu verleihen und dadurch weniger Müll zu produzieren“,

wird dazu mitgeteilt. So entstanden dänische Spültücher aus Baumwolle sowie Gästehandtücher aus alten Jeansstücken, Topflappen und aus leeren Zahnpastatuben kleine Taschen. Es werden Babykleidung, Schmutsetiere und Puppenkleidung genäht „und natürlich haben wir die selbst gestrickten Socken immer auf Lager. Diejenigen, die uns kennen, geben Bestellungen

für große Füße auf – gar kein Problem für uns. Im Hinblick auf Weihnachten dürfen Sie uns auch gerne ansprechen.“ Bereits seit November kann man die Produkte im Vorraum der Markuskirche kaufen. Die Erlöse der Aktionen kommen der Gemeinde und sozialen Projekten im Umfeld zugute. „zum Beispiel konnten wir den ukrainischen Frauen eine Waschmaschine

spendieren und eine der beiden Bänke vor der Markuskirche haben wir auch mitfinanziert“. Treffen: donnerstags ab 16 Uhr in den Kellerräumen der MarkusLukasGemeinde. Jeder, der die Kreativen bei ihrer Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Kontaktdaten von Doris Schmidt im Pfarrbüro, Telefon 0621 28000139. nco

Lichterglanz am Adventskranz der Lukaskirche

ALMENHOF. Er ist eine evangelische Erfindung: Johann Hinrich Wichern, der Begründer der Diakonie, hatte den Adventskranz vor mehr als 180 Jahren in Hamburg entwickelt, um den Kindern ab dem ersten Dezember die Tage bis Heiligabend sowie das Licht der Frohen Botschaft zu veranschaulichen. Längst ist im öffentlichen Raum, in den Wohnungen, in und vor den Kirchen das Entzünden der Kerze auf den Kränzen ein feierlicher Moment. So wird beispielsweise vor dem Gemeindezentrum Vogelstang traditionell der Brunnen als Adventskranz geschmückt. Und vor der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16/18) errichtet



Stimmungsvolles Adventssingen an der Lukaskirche. Foto: Kranczoch

die Gemeinde mit Holzstämmen wieder einen der größten Adventskränze Mannheims. Mit Liedern und Geschichten rund um das Weihnachtsfest wird dort immer an den Adventssamstagen um 17 Uhr auf die kommenden Feiertage eingestimmt. Wenn am 17. Dezember um 17 Uhr die vierte Kerze entzündet wird, wandert das Licht in die Kir-

che. Denn dann erstrahlt diese im Rahmen des Sound-and-Light-Events „FarbTon“ in einem goldenen, sich ausbreitenden Licht, das den Raum und auch die Herzen erreichen soll.

Geistliche Stärkung gibt es neben den Gottesdiensten an jedem Wochenende auch mit dem Sonntagsgroß (zu finden auf der Website <https://markuslukasgemeinde.ekma.de>). Die drei Theologinnen und Theologen wechseln sich beim Verfassen ab. Inzwischen ist auch ein YouTube-Kanal dazugekommen, der immer neue Botschaften enthält. Am 4. Advent wird die Lukaskirche zudem in einem goldenen Licht erstrahlen. red/mco

Liebe Kunden und Geschäftspartner, liebe Freunde,

wer hätte das gedacht, dass das Jahr 2022 uns allen so viel abverlangt? Trotz allem konnte mit Geduld, Mut und neuen Ideen dieses Jahr gemeistert werden.

Wir wünschen Ihnen und Euch für das kommende Jahr Gesundheit und die Fähigkeit, die Änderungen, die das Leben für uns parat hat, zu meistern. In diesem Jahr unterstützen wir die Frank-Herrmann-Stiftung und die Jugend des TSV Neckarau mit einer Geldspende. Wir wünschen Ihnen für das nächste Jahr Gesundheit, Liebe und die Gabe, mit guter Hoffnung auf das Kommende zu schauen.

Peter und Petra Remp mit Team

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Innstraße 17 68199 Mannheim
☎ 0621 / 39 99 36 00 info@energieremp.de
Besuchen Sie uns online auf www.energieremp.de

Denn Qualität setzt sich durch:

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund.

weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Web GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 · Fax: 06 21/8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de · info@wess-sonnenschutz.de

Stadtteil-Portal**Neustart für Stadtteil-Portal.de**

MANNEHM. Nachrichten im Internet sind eine beliebte Informationsquelle. Sie sind jederzeit verfügbar und oft kostenlos erhältlich. Bevor die Welt zwischen „Good News“ und „Fake News“ unterschied, ging vor 18 Jahren die erste Version von Stadtteil-Portal.de an den Start. Mit den Jahren hat sich die Seite mit täglich aktuellen News und einem Archiv der Stadtteilzeitungen als digitale Ergänzung zu den monatlich im Verlag SOS Medien erscheinenden Printausgaben etabliert. Seit 2013 hat sich an Struktur und Erscheinungsbild wenig verändert. Nun ist es an der Zeit für einen Neustart, der den Anforderungen moderner Nutzer gerecht wird und dem heutigen Stand der Technik entspricht. Noch vor Weihnachten wird

... vom **Papier-Gross-Team!****Alles für den Schul- und Bürobedarf!**
Papier-Gross

Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren Bürobedarf
Friedrichstraße 9 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 • Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de • www.papier-gross.de

Und nicht vergessen:

vom 29. bis 31.12.2022
gibt es bei uns
Silvesterfeuerwerk
in großer Auswahl zu Superpreisen

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de

cbm



Gesundheit • Mobilität • Lebensqualität
Schulstraße 12 • 68199 Mannheim • Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitaetshaus-reul.de • www.sanitaetshaus-reul.de

Dienstagskreis feiert 20-jähriges Bestehen

Angebot der ökumenischen Sozialstation für demenziell Erkrankte

**20 Jahre Bestehen feierte jetzt der Dienstagskreis.**

ALMENHOF. Wer hätte gedacht, dass der Dienstagskreis schon so alt ist? Als die ökumenische Sozialstation sich vor 20 Jahren entschloss, eine Gruppe für Menschen mit demenzieller Erkrankung anzubieten, war das eine absolute Seltenheit. Gerade da wollte man damals ansetzen, als es noch keine Unterstützung gab: Angehörige entlasten und Menschen mit demenzieller

Erkrankung ein paar Stunden in der Woche ein Programm anbieten, in dem der Mensch gestärkt wieder nach Hause geht.

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sind jeden Dienstag mit dabei, manche von Anfang an. So kann eine Zwei-zu-eins-Betreuung angeboten werden – miteinander kochen, gestalten, künstlerisch oder eben auch sportlich

tätig sein. Geleitet wird das Gruppenangebot von Claudia Welker und Hildegard Graf. Der Dienstagskreis beginnt um 9.30 Uhr und endet um 12.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. In den Wintermonaten ist Treffpunkt im Gemeindesaal von Maria Hilf. Wer Interesse hat, ruft einfach unter Telefon 0621 8280551 in der Sozialstation an.

Foto: zg

rednco

Jugendliche stärken

Ein neues Bildungszentrum bereichert ab 2023 die Mannheimer Gründerszene

**Das bundesweit zweite TUMO-Zentrum wird in einem Gebäudeteil des Mafinex Technologiezentrums beheimatet sein.**

Foto: Next Mannheim

MANNEHM. Wer kennt Hovhannes Tumanyan? In Deutschland sicher nur sehr wenige Menschen, in Mannheim bisher höchstens eine Handvoll. Er war ein armenischer Dichter (1869 bis 1923), nach ihm ist eine städtische Siedlung in Armenien benannt, die staatliche Universität in Wanadosor und ein Park in Yerevan. Von der Bevölkerung in Yerevan wird der Tumanyan-Park oft liebevoll Tumo genannt. In diesem Park ist seit 2011 ein Zentrum angesiedelt, das Jugendlichen auf eine sehr neuartige Weise Erfahrungen und Bildung ermöglicht. Die Angebote sind kostenlos und basieren auf Freiwilligkeit und selbstständigem Lernen. Die Jugendlichen bestimmen ihre Lerninhalte und ihr Lerntempo selbst.

In Deutschland gab es bisher nur das Tumo-Zentrum in der Hauptstadt (seit November 2020), am 22.11.2021 hatte die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel es besucht. Bald wird es ein zweites geben, nämlich in Mannheim. Geplant ist, dass rund 1.000

Mannheimer Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren von einem einzigartigen Bildungsangebot profitieren, das im Mafinex angesiedelt sein soll. Das Bildungskonzept trägt dem digitalen Wandel inzwischen tief in unseren Alltag ein. Er verändert unsere Art zu leben, zu arbeiten und zu lernen grundlegend; darauf soll die heutige Jugend vorbereitet werden.

Das Mannheimer Tumo-Zentrum soll im nächsten Jahr aufgebaut werden. Betrieben wird es durch Starkmacher e. V., einen staatlich anerkannten Träger außerschulischer Jugendbildung, und gefördert durch die Dietmar-Hopp-Stiftung und die Stadt Mannheim. Nach Berlin gebracht wurde die Bildungs-idee von der Bundeskanzlerin, in Mannheim initiiert wurde sie von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Das Stadtoberrhaupt bringt sie auch mit dem Thema Bildungsgerechtigkeit in Verbindung. Von der Wirkung des Projektes gab er sich überzeugt und wies auf die breite Zustimmung durch den

Gemeinderat hin. „Die Leitfrage des Gründers, wie eine Schule aussehen müsste, wenn es keine Schulpflicht gäbe, hat mich sehr beeindruckt.“

Weltweit gibt es elf Tumo-Lernzentren, in denen sich insgesamt 25.000 Schüler Fähigkeiten in digitalen Technologien und kreativen Methoden aneignen können, zum Beispiel Animation, Programmierung, 3D-Modellierung und Robotics, aber auch Musik, Film, Fotografie und Grafikdesign. Ab 2023 wird auch Mannheim von diesem absolut neuartigen Bildungsansatz profitieren. Henrik Westerberg, Referent bei der Dietmar-Hopp-Stiftung: „Tumo leistet einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit, die unserem Stifter ein wichtiges Anliegen ist.“ Christian Röser, Vorstandsvorsitzender von Starkmacher e. V., ergänzt: „Tumo passt perfekt zu Mannheim und in die Region, insbesondere im Zusammenspiel mit den bereits bestehenden Bildungsinitiativen. Das Konzept schafft es, Kinder und Jugendliche für das Lernen zu faszinieren.“

red/jp

→ KOMPAKT**→ Mittun beim Taizé-Gottesdienst**

LINDENHOF. Am Samstag, 7. Januar 2023, 18 Uhr, findet in der Johanniskirche ein Taizé-Gottesdienst statt. „Zu den Taizé-Gottesdiensten gibt es schöne Oberstimmen. Wer ein Instrument passabel spielt, ist

herzlich eingeladen, mitzutun“, laden die Verantwortlichen ein. Entweder vorher Kantorin Claudia Seitz (claudia.seitz@kbz.ekiba.de) kontaktieren oder einfach 20 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes da sein. nco

→ Krippenspiel und Kindergottesdienst

ALMENHOF. MarkusLukasGemeinde: Am Weihnachtstag, Samstag, 24. Dezember, findet um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Markuskirche wieder ein Krippenspiel statt. Es können spontan noch Engel und Hirten mitwirken, für die größeren Rollen wird um Anmeldung im Pfarramt (Telefon:

0621 28000139) gebeten. Immer sonntags um 11 Uhr (außer in den Schulferien) findet ein Kindergottesdienst in der Lukaskirche (KiGo-Team) statt. „Bitte schauen Sie auf der Homepage der Gemeinde und in den Schaukästen nach, ob es aktuelle Änderungen wegen des Ortes gibt.“ red/nco

→ Online-Adventskalender für Familien

MANNEHM. Mit diesem digitalen Adventskalender wird das Warten auf das große Fest zu einer Entdeckungsreise. Denn noch bis zum 24. Dezember gibt es dort täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswerten rund um Advent und Weihnachten, mit Rezepten, Baste-

tips, Weihnachtsrätseln und vielem mehr. Das Angebot des Evangelischen Medienhauses Stuttgart richtet sich an Kinder im Grundschulalter und erfreut auch Ältere. Der Kalender ist unter <https://www.dein-familienadventskalender.de> abzufahren. nco



Mit dem digitalen Adventskalender wird Warten auf das Fest zu einer Entdeckungsreise. Screenshot: red

→ Große Freude über Gewinn

MANNEHM. Zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse hatte der Verlag SOS Medien wieder ein großes Gewinnspiel angeboten, bei dem in Kooperation mit Mannheimer Reisebüros zwei attraktive Preise verlost wurden. Eine Teilnahme war exklusiv über die App „Stadtteil-Portal“ möglich. Mehrere hundert Nutzer hatten sich an der Verlosung beteiligt und das Lösungswort „Normalität“ eingeschickt. Die Wellness-Reise in einem Vier-Sterne-Hotel mit Halbpension und Thermenzugang für zwei Per-

sonen hat eine dankbare Abnehmerin gefunden. Nach einem schweren Schicksalsschlag suchte die Teilnehmerin erstmals etwas Ablenkung bei der Langen Nacht und nahm ohne große Erwartungen am Gewinnspiel teil. Umso größer war die Freude über den Preis, den das sonnenklare TV Reisebüro Rihm in Käferal zur Verfügung stellt. Auch der Reiseutschein im Wert von 600 Euro, der von Touristik im Quadrat gestiftet wurde, konnte inzwischen an eine glückliche Gewinnerin übergeben werden. sts

→ Geplante Vorführung endet mit Widerstand

NECKARAU. Am Donnerstag kam es gegen 10.15 Uhr in der Karlsruher Straße zu einem Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Eine 35-Jährige sollte durch die Polizei beim Amtsgericht Mannheim vorgeführt werden. Diese zeigte sich gegenüber den Polizeibeamten verbal unkooperativ und verweigerte die Mitnahme. Nachdem ihr die drohenden Konsequenzen ihres Verhaltens aufgezeigt wurden, verhielt sie sich weiterhin unkooperativ und wollte schnellstmöglich die Wohnungstür wieder schließen. Ein

Polizeibeamter schaffte es noch, dies zu verhindern und es kam zum Gerangel. Hierbei warf sich die 35-Jährige auf den Boden und trat um sich. Sie konnte durch die Beamten beruhigt und zum Streifenwagen gebracht werden. Die Vorführung beim Amtsgericht konnte somit stattfinden. Im Anschluss an diese wurde die 35-Jährige zum Polizeirevier gebracht. Sie muss sich nun wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Bei der Widerstandshandlung wurde keine der beteiligten Personen verletzt. po/nco

P&D | Produkte & Dienstleistungen**Herz & Grund: Neues MaklerCenter für die Metropolregion**

MANNEHM. Seit Jahren wächst der Markt für private Baufinanzierungen stetig. Auch in den kommenden Jahren wird – trotz der aktuellen Herausforderungen im Marktumfeld – in der Metropolregion Rhein-Neckar die Nachfrage nach Wohnimmobilien groß bleiben. Um auch der fortschreitenden Digitalisierung im Finanzbereich gerecht zu werden, gründet die VR Bank Rhein-Neckar mit ihrer Tochter-

gesellschaft, der „Herz & Grund GmbH“, einen unabhängigen Makler zur Vermittlung von privaten Baufinanzierungen als Plattformgeschäft mit persönlicher und individueller Beratung. Mit der Gesellschaft wird ein Dienstleister als erster Ansprechpartner für Finanzierungen in der Rhein-Neckar Region geschaffen.

Die Herz & Grund GmbH hat ihren Sitz in N 2, 5-6 in Mannheim. pm/red

UND EIN GUTES neues Jahr

Neckarau - Almenhof
Nachrichten



Nach der dunkelsten Nacht kommt neues Licht ...

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS – auch während der Feiertage finden Sie uns wie gewohnt in unseren Filialen.

69115 Heidelberg Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim Friedrichstraße 3-5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de



Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung



Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30

Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de



EVANGELISCHE MATTHÄUSGEMEINDE Mannheim Neckarau

Die Matthäusgemeinde dankt der GDS herzlich für die Möglichkeit, den Losverkauf bei der Kerwe 2022 durchzuführen.

Der Erlös kommt unserer Ukrainehilfe zugute. Im Namen der ukrainischen Menschen danken wir allen BesucherInnen, die Lose gekauft und zu dem tollen Ergebnis von 2.100,- Euro beigetragen haben!



TERMINE

MATTHÄUS

- **Sonntag, 18. Dezember**
11 Uhr: Kindergottesdienst
18 Uhr: Texte und Musik
„Runterkommen vor Weihnachten“. Beginn mit dem „Klingenden Adventskalender“ vor der Kirche.
- **Donnerstag, 22. Dezember**
14.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Diakoniewerkstätten
- **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
- **17.15 Uhr: Christvesper mit Matthäuschor**
- 19 Uhr: Deutsch-ukrainischer Gottesdienst mit Übersetzung
- 22 Uhr: Christmette
- **Sonntag, 25. Dezember**
20 Uhr: Texte und Musik
- **Montag, 26. Dezember**
11 Uhr: Gottesdienst mit Wunschliedersingen
- **Samstag, 31. Dezember**
16 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend
- **Sonntag, 1. Januar 2023**
17 Uhr: Markuskirche, Ökumenischer Regio-Gottesdienst zum Neujahrstag
- **Freitag, 6. Januar**
11 Uhr: St. Jakobuskirche: Einladung zur Heiligen Messe (Sternsinger-Gottesdienst)
- 19 Uhr: Matthäuskirche: Deutsch-ukrainischer Gottesdienst mit Übersetzung zum ukrainischen Weihnachtsfest

- 19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
- 20 Uhr: Rosenkranz
- **Mittwoch, 28. Dezember**
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Seniorenresidenz)
- **Samstag, 31. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier Mit Gott unter'm Baum – zum Jahreschluss
- **Sonntag, 1. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier
- **Montag, 2. Januar**
17.30 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Donnerstag, 5. Januar**
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Vorabend des Hochfestes von der Erscheinung des Herrn
- **Freitag, 6. Januar**
17.30 Uhr: Rosenkranz
- 10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Pflegeheim Neckarau-Almenhof)

ST. JOSEF

- **Samstag, 17. Dezember**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- **Sonntag, 18. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen der Schola
- **Montag, 19. Dezember**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Hauptgang der Kirche
- 15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Lanzgarten)
- **Dienstag, 20. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Mittwoch, 21. Dezember**
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Lanzcarre)
- **Donnerstag, 22. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren
- **Samstag, 24. Dezember**
17 Uhr: Weihnachten unter'm Stern, Beginn auf dem Meeräckerplatz, Abschluss in der Kirche
- 22 Uhr: Christmette
- **Sonntag, 25. Dezember**
18 Uhr: Vesper mit mehrstimmigen Psalmen gesungen der Schola
- **Montag, 26. Dezember**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
- **Dienstag, 27. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Donnerstag, 29. Dezember**
9 Uhr: Eucharistiefeier
- **Samstag, 31. Dezember**
18 Uhr: Festliche Wort-Gottes-feier zum Jahresabschluss mit Kommunionfeier, mit Musik für Trompete und Orgel
- **Montag, 2. Januar**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Hauptgang der Kirche
- **Dienstag, 3. Januar**
14 Uhr: Marienandacht zum Jahresanfang
- 17.30 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Mittwoch, 4. Januar**
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier (Richard-Böttger-Heim)
- **Donnerstag, 5. Januar**
9 Uhr: Eucharistiefeier
- 16 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger
- **Freitag, 6. Januar**
18 Uhr: Vesper zu Dreikönig mit der Männerschola

ST. JAKOBUS

- **Samstag, 17. Dezember**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Dienstag, 20. Dezember**
8.30 Uhr: ökumenischer Schulgottesdienst der Wilhelm-Wundt-Realschule
- **Mittwoch, 21. Dezember**
10 Uhr: Weihnachtsfeier des Kinderhauses St. Jakobus
- 17.25 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Donnerstag, 22. Dezember**
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pflegeheim Neckarau)
- **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder
- 17 Uhr: Christmette
- **Sonntag, 25. Dezember**
10 Uhr: Eucharistiefeier, Festgottesdienst am Weihnachtstag, gestaltet von den Chören der Seelsorgeeinheit
- **Mittwoch, 28. Dezember**
17.25 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Samstag, 31. Dezember**
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahreschluss
- **Mittwoch, 4. Januar**
17.25 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Freitag, 6. Januar**
11 Uhr: Eucharistiefeier mit den Sternsinger

MARIA HILF

- **Sonntag, 18. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung mit Blockflötenquartett
- **Montag, 19. Dezember**
17.30 Uhr: Rosenkranz
- 18 Uhr: Eucharistiefeier
- **Samstag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder mit musikalischer Gestaltung der Ohrwürmer und dem Instrumentalensemble
- 17 Uhr: „Mit Gott unter'm Baum“
- 18 Uhr: Christmette
- **Montag, 26. Dezember**
11 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
- **Dienstag, 27. Dezember**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz

FÜR SIE HIER VOR ORT Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erdelung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheim'ser Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche

Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim **06 21 / 7 48 23 26**

FRIEDHÖFE MANNHEIM

Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

UNSER TEAM VOR ORT



Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de



Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2023

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
24. Februar (13. Februar)	Nachhaltigkeit
17. März (6. März)	Lange Nacht der Innovationen & Kultur / Fit & Chic ins Frühjahr
6. April (27. März)	Ostern / Bundesgartenschau
28. April (17. April)	Rund ums Haus
19. Mai (8. Mai)	Zukunftsplanung / Ausbildung
16. Juni (5. Juni)	Starke Stadtteile / Biergarten / Gastro / OB-Wahl
14. Juli (3. Juli)	Sommergewinnspiel / Freizeit
25. August (14. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
15. September (4. September)	Goldener Herbst
6. Oktober (25. September)	Gesundheit
3. November (23. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
24. November (13. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 24. Februar

In der nächsten Ausgabe:

Nachhaltigkeit

SIEGMANN Grabmalkunst

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2023.

Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.

68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

→ KOMPAKT

→ Heizen in Kirchen

NECKARAU. Gottesdienste der Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau Januar und Februar 2023; Hintergrund: Kirchen dürfen laut Landeskirche auf maximal 16 Grad geheizt werden. Die Landeskirche möchte eigentlich, dass in den Kirchen nicht geheizt wird. Die neue Kooperationsregion hat sich in Absprache mit Dekan Ralph Hartmann entschlossen, in den Monaten Januar bis März 2023 einen Gottesdienst in geheizter Kirche und einen Gottesdienst in nicht geheizter Kirche anzubieten. Die „nicht geheizten“ Gottesdienste sind der Situation angepasst, das heißt gegebenenfalls kürzer, in anderer Form. Die Liturgien und die Kindergottesdienste standen zum Teil bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

MORASCH

FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

Wir wünschen allen ein zufriedenes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre Familie Morasch

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

beer Hiebeler BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290

Organisation der Bestattung | Bestattungsvorsorge | persönliche Abschiednahme

Simone Hamann
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

Weihnachts RÄTSEL

Nach zwei Jahren Bastel- und Lesespaß bietet der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung zum Ausklang dieses Jahres wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen.

capitol

25.03.2023, 20.00 Uhr
12.05.2023, 20.00 Uhr

Das Capitol Mannheim stellt für die Weihnachtsverlosung dreimal zwei Eintrittskarten für die Musical-Produktion „La Cage aux Folles“ zur Verfügung (siehe Bericht). Gewinner können zwischen zwei Vorstellungen wählen und die Karten für ihren Wunschtermin reservieren.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend in Mannheims Kulturzentrum. Das komplette Veranstaltungsprogramm für 2023 ist unter www.capitol-mannheim.de zu finden.

Höhenstufe der Anden	altgriechische Göttin (Klaira)	Pädagogin	Mutter Isaaks (A.T.)	rühelos, rastlos	musikalischer Halbton	Johannes-likör	Frauenfigur bei „Dallas“-Eten	malaiisch: Herr	ver-nunf-widrig	französisch: Ende	griech. Philosoph der Antike	US-Amerikaner (Brow)	Prophet im A.T.	teilweise	dt. Automobilpionier (Adam) T	Abenteuer eines Genies	Polarschiff von Nansen	Stadt in Turkmenistan (L-Ög)	altes Edelmetallgewinn
Straßpflanze	italienischer Männername	große Faltenwespe	Montage	hohe Spielkarte	Spanien in der Landessprache	Taufzeug	höchster Berg Ägyptens	französisch: Königsnack	US-Sängerin (Brow)	Jugendlicher	engl. Dramatiker † 1556	poln. Autor (Stanislaw) T	deutscher TV-Sender	rechter Nebenfluss der Rhone	deutscher TV-Sender	rechter Nebenfluss der Rhone	österreichischer Komponist	österreichischer Komponist	
gegen Geld leihen	eine afrikan. Hauptstadt	erster dt. Bundespräsident †	griech. Göttin der Jugend	unbestimmter Artikel (4. Fall)	Kelten in Irland	schrämer Durchlass	Hauptstadt von Armenien	mitteldeutsche Truppen Einheit	bestimmter Artikel (2. Fall)	israel. Politikerin † (Golda)	ähnliche Form Varietät	Münzprägung	Alpha-1 (Kw.)	ältere Erfindung des Mößes †					
Einheits elektr. Spannungsung	Indianerstamm in Nordamerika	Sitzwaschbecken	marokk. Königsname	Mutter des Hermes	furchtsam, resigniert	Untergrundkämpfer	russisches Kampfrufwort	Staatsvertreter im Ausland	auf ein ...	Jauche	Rufname Laudes	Schönling (franz.)	Münzprägung	Alphab. (Kw.)					
Sitzstrick (engl.)	Wortgerische	herab, herab	afrikanische Palmarten	Ort in Ostfrankreich	Winter-sport	ein Baustoff	Emirat am Persischen Golf	große Marmarinsel	südafrikanische Antilope	ge-wissen-haft	Mutter von Abel (A.T.)	ital. Provinzhauptstadt	Kostenreduzierung	Geliebte des Zeus					
ethiopes. Kaiser (2300 v. Chr.)	Vorname der Neelsen †	Wintersport	afrikanische Palmarten	Ort in Ostfrankreich	Winter-sport	ein Baustoff	Emirat am Persischen Golf	große Marmarinsel	südafrikanische Antilope	ge-wissen-haft	Mutter von Abel (A.T.)	ital. Provinzhauptstadt	Kostenreduzierung	Geliebte des Zeus					
sudafrik. Laufvogel	Wintersport	afrikanische Palmarten	Ort in Ostfrankreich	Winter-sport	ein Baustoff	Emirat am Persischen Golf	große Marmarinsel	südafrikanische Antilope	ge-wissen-haft	Mutter von Abel (A.T.)	ital. Provinzhauptstadt	Kostenreduzierung	Geliebte des Zeus						
geweihter Mensch (franz.)	Bereich, Gebiet	o-ieren	hervorragend	mit Drogen handeln	königliche Substanz	privater TV-Sender (Abk.)	akademischer Grad (Abk.)	Wasser-sport	ein Baustoff	Emirat am Persischen Golf	große Marmarinsel	südafrikanische Antilope	ge-wissen-haft	Mutter von Abel (A.T.)	ital. Provinzhauptstadt	Kostenreduzierung	Geliebte des Zeus		
überbackene Speise	griech. Göttin der Morgenröte	Rufname der Designerin Joop	portug. Seefahrer † 1521	alle chinesis. Dynastie	engl. Zahlwort fünf	größter Erdteil	Wind der Tropen und Subtropen	span. Doppeltkonsonant	araber in Spanien (Mk.)	gezeichnete Bildergeschichte	französischer Männername	aktiv, wirkend	männliche Anrede	englische Ende	italien. Dansey				
indischer Staatsmann † 1964	französischer Jagdhund	Metallfein-gehalt	ein Kohlenwasserstoff	gleichwertiger Ozeanzweig	irdig, schlaff	geröstete Kartoffelscheibe	die Position ermitteln	US-Filmstar (Seguierney)	ein-wand-frei	Landkreis in Japan	Sofort-geschäft (kaufen)	Vorname des Fußballers Ozil	ein Religiönsgründer	aufgeweckt					
deutsche Presseagentur (Abk.)	far. am-ständig	Staat in Westafrika	franz. Komponist † 1741	Killer-wahl	irdig, schlaff	geröstete Kartoffelscheibe	die Position ermitteln	US-Filmstar (Seguierney)	ein-wand-frei	Landkreis in Japan	Sofort-geschäft (kaufen)	Vorname des Fußballers Ozil	ein Religiönsgründer	aufgeweckt					
japanische Währung	Steigerung von gut	Nachsilbe	Teil vieler Motoren	ruß. Schriftsteller † 1972	solide	weibliches Wilschwein	nicht bisarigen Ge-schäft	Öl-feld-verbund (Abk.)	Auslauf des Erstaunens	südfra-nz. Departement	Gehalt	Intaliten von Gokorn	qu-lindes Nach-ge-senst	Frauen-kurz-name					
die Un-wahrheit sagen	in best. Anzahl (zu ...)	Operette von Kreiser	süd-deutsch. Brotchen	Ver-mähl-nis empfangen	US-Schauspieler (Dylan)	Figur bei Gerbwin	Höhen-zug mit Wasser-bergland	ein Mainz-männchen	altdom. Wälz-presser	populär	Rauch-Nebel-Gemisch	Erst-lin-den-plattform	ein Gesetz-buch (Abk.)	Intaliten von Gokorn	qu-lindes Nach-ge-senst	Frauen-kurz-name			
latein-sch. Gesetz	in Betracht ziehen	hohes dt. Gericht (Abk.)	Abk. ihre Hoheit	Autor von „Sherlock Holmes“	ein Mainz-männchen	altdom. Wälz-presser	populär	Rauch-Nebel-Gemisch	Erst-lin-den-plattform	ein Gesetz-buch (Abk.)	Intaliten von Gokorn	qu-lindes Nach-ge-senst	Frauen-kurz-name						
spanische Anrede (Herr)	Mit. Schneid	Garten-pflanze																	



Alles, was Sie für den Gewinn brauchen, ist das Lösungswort dieses Rätsels, die App „Stadtteil-Portal“ (über Scannen des QR-Codes kostenlos erhältlich) und etwas Glück. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, öffnet im Hauptmenü der App das Modul „Gewinnspiel“. Auf der Teilnahme-Seite tragen Teilnehmer dann ihren Absender und das Lösungswort in das integrierte Formular ein und schicken dieses ab.

Wer den Umgang mit Handy oder App nicht gewohnt ist, kann gerne seinen Enkel oder seine Nachbarin fragen. Eine Teilnahme ist bis 10. Januar 2023 möglich. Viel Glück!

Hinweis: Bei Teilnahme über das App-Formular werden Name, E-Mail und Postanschrift abgefragt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Gewinnspiels gelöscht. Mitarbeiter des Verlags SOS Medien sind von einer Teilnahme ausgeschlossen. sts